

VAHRN INFO

3/2023

Informationszeitschrift der Gemeinde
für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



f Vahrn Info Online @ explore.vahrn

Inhalt

4

Infos rund um die Gemeinde

- 4 Gemeinderat - Beschlüsse
- 11 Gemeinderatssitzungen - Anfragen
- 11 Gemeindeausschuss - Beschlüsse
- 16 Gemeindeimmobiliensteuer 2023 - Einführung der „Super-GIS“
- 17 Fernwärme - Netzverdichtung 2023
- 17 Fernheizwerk Vahrn - Erweiterung
- 18 Müllentsorgung - Tipps und Infos
- 18 Gemeinde - Christbaum gesucht
- 19 KlimaGemeinde - Verschwendung von Lebensmitteln
- 20 Tag der Senioren - Mitander
- 20 Sommerbetreuung - Coole Ideen für heiße Tage
- 21 Familienseite - Freundschaften
- 21 Eltern-Kind-Zentrum Brixen - Elki Vahrn wieder geöffnet
- 22 Bibliothek - Tag der Bibliotheken
- 23 Rätselspaß
- 24 Bautätigkeiten

Von Klein bis Groß

- 26 Kinderarzt Günther Goller - Fußball mit „Köpfchen“
- 27 Ernährungstherapeutin Lisa Tratter - Ernährungsmythen aufgedeckt ...
- 28 Zahnarzt Dragan Milosevic - Warum Kontrolle wichtig ist
- 29 Pfarrei Vahrn - Brunch als Dankeschön
- 30 Pfarrei Schalders - 40-jähriges Priesterjubiläum
- 31 Pfarrei Neustift - Ich möchte Gott Danke sagen
- 32 Ministranten Vahrn und Neustift - Große Gemeinschaft
- 33 SKJ Vahrn - Rasante Fahrt
- 33 "Nikolaus-Komitee" - Bald ist ...
- 34 Jugendtreff Vahrn - Erfrischende Projekte
- 35 Jugendtreff Neustift - Viel los
- 36 Lern- und Spielfest 2023 - Abwechslung und Spaß

26

Vereine vereinen

37

- 37 Musikkapelle Vahrn - Knödel & Musik & Jugend
- 39 Freiwillige Feuerwehr Vahrn - Jugendwehr und Sommergrillen
- 40 Schützenkompanie Vahrn - Lasst die Fahnen wehen
- 40 Kirchenchor Vahrn - Aufg'spielt und 'gsungen
- 41 Heimatbühne Vahrn - Hier sind Sie richtig
- 41 Vahrner Schuachplattlergitschen - Ozapft is in Cagliari
- 42 ASV Vahrn - Sektion Fussball - Landesmeister
- 42 ASV Neustift - Sektion Fussball - Ausblick auf die neue Saison
- 43 ASV Neustift - Winterkurse
- 43 Circolo culturale - Viele Themen

44

Mit Herz und Seele

- 44 Neu in Vahrn - Life&Balance Center
- 44 Jahrgang 1943 - Ausflug
- 46 Tschiedererhof Vahrn - Getreideernte
- 46 BNF-Weihnachtskarten für Menschen in Not
- 47 Progress Group - Aaron's way to progress
- 48 Stadtwerke Brixen - Tag der offenen Türen
- 49 Bildungshaus Kloster Neustift - Neue Seminare und Lehrgänge
- 50 Veranstaltungen
- 50 Wir gratulieren

REDAKTIONSSCHLUSS
NÄCHSTE AUSGABE
 17. November 2023

Impressum Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn. Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990. Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon. Layout: Dolores Tauber. Druck: A. Weger, Brixen. Titelfoto und Foto Seite 18, 25: Oliver Jaist. Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.400 Stück. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Beiträge bitte an redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 856

Eine gesellige Zeit

**Von den Jahreszeiten
treibt es der Herbst am buntesten.**
Willy Meurer



Seit dem kalendarischen Beginn des Herbstes hatten wir bis vor zehn Tagen eigentlich eher Spätsommer. Nun ist der Herbst allerdings doch noch gekommen. Viele werden sich darüber freuen, bietet diese Zeit doch wieder tolle Gelegenheiten, Dinge zu tun, die wir uns in der Hitze des Sommers eher weniger vorstellen können. Das beginnt bei den typisch herbstlichen kulinarischen Verlockungen und endet mit einer gemütlichen Tasse Tee bei einem guten Buch.

Der Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr ist schon wieder einige Zeit her, die Kinder, Eltern und Lehrpersonen haben sich wieder an einen anderen, vielleicht auch etwas geregelteren Tagesablauf gewöhnt und sich in den unterschiedlichsten Gruppen zusammengefunden. Die Verpflegung in der Mensa sowie die Nachmittagsbetreuung sind auch gut ange laufen und haben mittlerweile einen festen Platz im Zeitplan vieler Familien eingenommen. Hoffen wir, dass auch dieses Schuljahr für alle ein gutes wird, und vertrauen wir darauf, dass durch das Zutun vieler genau das gelingen wird.

Die letzten Wochen waren in unserem Land aber nicht nur vom Schulstart und damit dem Ende der Sommerferien geprägt, viel stärker beschäftigt hat so manchen der Wahlkampf zu den Landtagswahlen. Dabei hat jede Partei für sich in Anspruch genommen genau zu wissen, was die Wähler wünschen, welche Probleme die Südtiroler haben und wie diese einfach und sofort zu lösen wären. Einige sind dabei über das Ziel hinausgeschossen, andere haben es geschafft, die Wähler zu überzeugen und in den Landtag einzuziehen.

Das Ergebnis war dann doch ernüchternd, wenn nicht sogar bedenklich. Der europaweite Rechtsruck hat auch bei uns einen starken Niederschlag gefunden. Mit zwölf Parteien im Südtiroler Landtag sind dort so viele vertreten wie noch nie. Somit wird es sehr schwer werden, halbwegs stabile Mehrheiten im Landtag zu finden und eine Landesregierung zu bilden, die dem Wählerwillen gerecht wird, gleichzeitig unsere Autonomie ausbaut und die zukünftigen Herausforderungen meistert. Ich persönlich freue mich, dass auch für die nächsten fünf Jahre Arno Kompatscher unser Landeshauptmann

sein wird. Wie bunt und meinungsverschieden die Regierungsmannschaft für die nächsten Jahre auch sein mag, wir wünschen uns von ihr und ebenso vom Landtag, dass sie das Beste für die Bevölkerung von Südtirol geben wird. Denn das ist der eigentliche Auftrag einer Regierung, über jedes Parteidenken hinweg gute Arbeit zu leisten und den von den Wählern erhaltenen Auftrag so gut wie möglich umzusetzen. Sicher ist auf jeden Fall, dass auf alle wieder viel Arbeit zukommt. Nicht nur in der Landesverwaltung, sondern auch in unserer Gemeinde liegen wie immer viele Pläne auf dem Tisch, die angegangen oder abgeschlossen werden müssen. So haben wir den Zubau der Schulausspeisung in Neustift abgeschlossen, mit dem neuen Jahr wird auch der neue Raum in Vahrn benutzbar sein. Die Aufstockung des Sporthauses und der Bauhof werden, nach einiger Zeit des Stillstandes, ebenfalls mit dem neuen Jahr bezogen werden können. Kindergarten, Grundschule, Turnhalle und Jugendraum in Schalders sollen mit dem neuen Schuljahr betriebsfertig sein. Auch die Arbeiten bei der Umfahrung und beim neuen Seniorenzentrum gehen zügig weiter und die Arbeiten des 1. Bauloses zur Instandsetzung und Sicherung der Straße nach Spiluck werden, genauso wie die Arbeiten zum Bau der Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone Erschbam, gerade ausgeschrieben.

Da das Leben aber nicht nur aus Pflicht und Arbeit besteht, liegt es an uns, die herbstlichen Wochen zu genießen, Spaziergänge in der prächtigen, bunt gefärbten Natur zu unternehmen, unsere Buschenschankbetreiber und Gastwirte mit einem Besuch dafür zu belohnen, dass sie besonders in dieser Zeit schmackhafte Gerichte und gute Tropfen für uns bereithalten.

Freuen wir uns wieder auf eine gesellige Zeit und genießen wir die herbstlichen Wochen, bevor dann in der Vorweihnachtszeit wieder viel Geschäftigkeit auf uns zukommt.

Andreas Schatzer
Bürgermeister

Beschlüsse

Haushaltsänderungen

In den Sitzungen vom 1. August, sowie 12. und 28. September 2023 hat der Gemeinderat ie nachstehenden Änderungen im Haushaltsplan der Gemeinde vorgenommen.

Mehreinnahmen

Gemeindeimmobiliensteuer	31.000,00 Euro
Zuweisung Irpef	2.400,00 Euro
Werbsteuer und Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund	35.500,00 Euro
Beitrag des Staates für die Verbesserung digitaler Dienste	11.873,00 Euro
Beitrag des Staates für die Sommerbetreuung	6.850,00 Euro
Beitrag des Staates für den Ankauf von Büchern	4.232,08 Euro
Beitrag des Staates für den Bau des übergemeindlichen Recyclinghofes	716.970,00 Euro
Beitrag des Staates für Preisanpassungen bei öffentlichen Arbeiten	65.420,00 Euro
Beitrag des GSE für die Sanierung des Vereinshauses Spiluck	22.570,00 Euro
Landesbeitrag für die Durchführung der Landtagswahlen	21.350,00 Euro
Landesbeitrag für die Führung der Kindertagesstätten	22.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Führung der Bibliotheken	2.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Sommerurlaube der Senioren	2.520,00 Euro
Landesbeitrag gemäß Art. 3 des Landesgesetzes Nr. 27/75	620.000,00 Euro
Landesbeitrag für den Ankauf von E-Bikes	54.320,00 Euro
Landesbeitrag für die Erneuerung von Trockenmauern	15.750,00 Euro
Einnahmen aus der Vermietung der Vereinshäuser	32.800,00 Euro
Einnahmen aus der Vermietung von Sportanlagen	6.500,00 Euro
Einnahmen aus Dienstleistungen	8.000,00 Euro
Rückerstattung der Spesen für die Durchführung von Referenden	18.249,45 Euro
Rückerstattung von verschiedenen Spesen	2.150,55 Euro
Rückerstattung der bezahlten MwSt. aus gewerblichen Tätigkeiten	221.000,00 Euro
Rückerstattung der anteiligen Planungskosten für den Recyclinghof durch die Gemeinde	
Natz-Schabs	57.500,00 Euro
Rückerstattung der Ausgaben für die Dienstbarkeit für die Verlegung von Stromleitungen	3.000,00 Euro
Rückerstattung der Ausgaben für die Erweiterung der Schwarzwasserleitung	36.000,00 Euro
Einnahmen aus Raumordnungsverträgen	161.995,00 Euro
Verkauf von Grundstücken	50.000,00 Euro
Einnahmen aus dem Verkauf von Fernwärme	25.500,00 Euro
Anschlussgebühren für die Fernwärme	80.000,00 Euro
Behebung aus dem Abschreibungsfond der Fernwärme	200.000,00 Euro
INSGESAMT	2.537.450,08 Euro

Mehrausgaben

Rückerstattung der Gemeindeimmobiliensteuer	9.000,00 Euro
Gebühren für die Einhebung der Vermögensgebühren	20.000,00 Euro
Allgemeine Verwaltung: Dienstleistungen	8.000,00 Euro
Registergebühren	10.000,00 Euro
Landtagswahlen: Überstunden an das Personal	21.350,00 Euro
Rückerstattung nicht geschuldete Konzessionsgebühren	1.400,00 Euro
Förderung kultureller Veranstaltungen	16.220,00 Euro
Beitrag an die Brixen Tourismusgenossenschaft für Mobilitätsdienste	5.500,00 Euro
Ankäufe für die Gemeindeämter	2.000,00 Euro
Ausgaben für die Verbesserung der Digitalen Dienste	11.873,00 Euro
Ausgaben für die Kindertagesstätten	44.000,00 Euro
Kindergärten: Reinigung Teppiche	3.600,00 Euro
Kindergärten: Dienstleistungen	2.000,00 Euro
Betreuung während der Schulausspeisung	4.600,00 Euro
Verschiedene Ankäufe für die Instandhaltung der Grünanlagen	10.000,00 Euro
Verschiedene Ankäufe für die Instandhaltung der Straßen und Plätze	10.000,00 Euro
Instandsetzung von ländlichen Wegen	6.000,00 Euro
Ankauf von Maschinen und Geräten für den Bauhof	10.550,00 Euro
Revision des Lasergerätes für die Speed-Check-Boxen	1.700,00 Euro
Erneuerung der Bodenmarkierung auf verschiedenen Straßen	9.000,00 Euro
Straßenschilder und Hausnummern für die neue Hausnummerierung in Schalders und Spiluck	7.500,00 Euro
Instandhaltung der öffentlichen Beleuchtung	10.000,00 Euro
Rückerstattung der Gebühren für die Verleihung von E-Bikes	600,00 Euro
Trinkwasser: Dienstleistungsaufträge und Konzessionsgebühren	6.500,00 Euro
Bau der Trinkwasserhochbehälter	- 35.748,21 Euro
Verlegung der Trinkwasserleitung in der Zone Stögermatic	4.900,00 Euro
Abwasser: Dienstleistungsaufträge und Konzessionsgebühren	8.200,00 Euro
Erweiterung der Schwarzwasserleitung in der Zone Forch	36.000,00 Euro
Müllentsorgung: Dienstleistungen	1.100,00 Euro
Ankauf von Mülleimern	1.800,00 Euro
Neugestaltung der Müllsammelstellen	49.800,00 Euro
Neubau des Recyclinghofes	819.470,00 Euro
Fernwärme: Passivzinsen	25.500,00 Euro
Fernwärme: Ausbau des Fernwärmenetzes	280.000,00 Euro
Glasfaser: Konzessionsgebühren	550,00 Euro
Glasfaserverbindungen für Gemeindegebäude	6.500,00 Euro
Urbanistische Planungen und Ausgaben für die Ausarbeitung von Teilungsplänen	46.000,00 Euro
Planung der energetischen Sanierung des Kindergartens Vahrn	137.500,00 Euro
Reparatur Umzäunung Kindergarten Neustift	1.700,00 Euro

Wiederaufbau des Kindergartens Schalders	- 120.733,97 Euro
Reparaturen in der Grundschule Neustift	89.302,37 Euro
Wiederaufbau der Grundschule Schalders	160.041,95 Euro
Abbruch und Wiederaufbau der Turnhalle in Schalders	1.075.867,28 Euro
Einrichtung für die Schulausspeisung Vahrn	30.000,00 Euro
Einrichtung für die Schulausspeisung Neustift	9.000,00 Euro
Haus Voitsberg: Reparatur des Daches	15.717,55 Euro
Reparaturarbeiten im Gemeinschaftshaus Neustift	10.200,00 Euro
Errichtung eines Handlaufes im Vereinssaal Schalders	4.300,00 Euro
Erweiterung des Sporthauses in Vahrn: Zimmermannsarbeiten	80.000,00 Euro
Neugestaltung der Terrasse beim Sporthaus in Vahrn	15.750,00 Euro
Sportzone Neustift: Abbau Umzäunung und Errichtung Grünstreifen	5.900,00 Euro
Revision und Reparaturen beim Skatepark	6.710,00 Euro
Kneippanlage Vahrn: Putzschrank	1.200,00 Euro
Gestaltung des Areals bei der Ruine Salern	25.000,00 Euro
Bau des Seniorenwohnheimes	- 1.135.197,63 Euro
Sicherung und Ausbau der Straße Spiluck - 1. Baulos	390.000,00 Euro
Neugestaltung der Stiftsstraße Neustift	11.385,00 Euro
Instandsetzung des Mooswiesenweges	10.000,00 Euro
Planung der Bushaltestelle bei der Kreuzung Schalderer-/Spiluckstraße	1.220,00 Euro
Grundablässe in der Salernstraße	8.000,00 Euro
Dienstbarkeit Stromleitung Seiserleiten	3.000,00 Euro
Bau der Beregnungsleitungs Zone Forch	- 44.527,26 Euro
Erschließungsarbeiten in der Zone Erschbam	49.500,00 Euro
Einbau von Photovoltaikanlagen	212.000,00 Euro
Planung der Unterquerung des Eisacks mit Infrastrukturen	9.150,00 Euro
INSGESAMT	2.537.450,08 Euro

Gemeindeentwicklungsprogramm

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 1. August 2023 die Vereinbarung mit den Gemeinden Brixen, Natz-Schabs und Franzensfeste, laut welcher die vier Gemeinden folgende Sachbereiche gemeinsam bearbeiten:

- die Ausweisung und Abgrenzung des Siedlungsgebietes unter Berücksichtigung des Landschaftsplans;
- das Mobilitäts- und Erreichbarkeitskonzept, in dem die strategische Ausrichtung, die Ziele und Maßnahmen und der Zeitplan für die Verkehrsberuhigung, die Förderung von Fuß- und Radmobilität und die Förderung der kurzen Wege durch Mischnutzung festgelegt werden
- das Tourismusedwicklungs-konzept: dieses beinhaltet in Übereinstimmung mit dem von der Landesregierung genehmigten Landestourismusedwicklungs-konzept gebietsbezogene Kennzahlen für Strategien zur Entwicklung des Tourismus

Für die Zusammenarbeit wird eine übergemeindliche Steuerungsgruppe eingerichtet, die koordiniert, den zeitlichen Ablauf der Ausarbeitung überprüft und für die Weitergabe der Informationen an die Gemeinde-Steuerungsgruppen sorgt. In der Zusammenarbeit müssen regelmäßige Treffen stattfinden und Niederschriften aller Sitzungen und Besprechungen gefasst werden. Zudem sind die Informationen für die Bürger im Internet zu veröffentlichen und die Planer müssen der Unterlagen in Form und Gestalt einheitlich ausarbeiten. Schließlich wird abschließende Bericht über die erfolgte zwischengemeindliche Zusammenarbeit erstellt, in welchem die Ergebnisse der erfolgten Zusammenarbeit nachvollziehbar, vollständig und detailliert angeführt und dargestellt werden. Durch diese Zusammenarbeit gewährt das Land den Gemeinden einen Beitrag von 80% auf die Ausgaben für die Erstellung der Gemeindeentwicklungsprogramme.

Südtirol Jazzfestival im Kloster Neustift





Sommerkino auf der Burgruine Salern

Bauleitplan

Öffentliche Zone Voitsberg

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 1. August 2023 den Bauleitplan der öffentlichen Zone, in welcher das Haus Voitsberg, das Rathaus und der alte Kindergarten bestehen, abändert, und zwar wurde der höchstzulässige Gebietsbauindex mit $3,50 \text{ m}^3/\text{m}^2$ festgelegt und die Möglichkeit vorgesehen, dass 20 Prozent der realisierbaren Baumasse für Einzelhandel, private Dienstleistungen oder gastgewerbliche Tätigkeiten verwendet werden können. Zudem wurde die Erstellung eines Durchführungsplanes vorgeschrieben.

Gewerbegebiet De Nardo

Im Zuge der Ausarbeitung der Unterlagen für den Planungswettbewerb zur Neugestaltung der Kaserne Verdone hat sich herausgestellt, dass mit der Verbauung des Gewerbegebietes De Nardo eine direkte Verbindung von der Sportzone zum ehemaligen Sportplatz der Kaserne nicht mehr möglich ist. Daher wurden mit den Eigentümern des Fischgroßhandels De Nardo Gespräche aufgenommen mit dem Ziel, das Gewerbegebiet zu legen. Dankenswerterweise wurde der Vorschlag der Ge-

meinde positiv aufgenommen, obwohl der Baubeginn im ausgewiesenen Gewerbegebiet unmittelbar bevorstand. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 12. September 2023 folgende Bauleitplanänderung genehmigt:

- Umwidmung von 778 m^2 vom Gewerbegebiet D7 in Öffentliche Grünfläche
- Umwidmung von 2.638 m^2 von Militärzone und 286 m^2 von Öffentliche Grünfläche und Gehweg in Gewerbegebiet D7
- Umwidmung von 431 m^2 von Öffentliche Grünfläche und Gehweg in Militärzone
- Umwidmung von 371 m^2 von Militärzone in Öffentliche Grünfläche und Gehweg
- Umwidmung von 950 m^2 von Gewerbegebiet D7" in Mischgebiet

Demnach entsteht in der Kaserne Verdone nördlich des Wohnhauses Gallonetto ein Gewerbegebiet von knapp 3.000 m^2 mit einem Gebietsbauindex von $3,00 \text{ m}^3/\text{m}^2$ und die bestehende Wohnbauzone Gallonetto wird gegen die Sportzone hin um 950 m^2 mit einem Gebietsbauindex von $2,00 \text{ m}^3/\text{m}^2$ erweitert. Für die Erweiterung der Wohnbauzone zahlen die Grundeigentümer der Gemeinde den Planungsmehrwert von $218.139,00$ Euro. Die Gemeinde wird demnächst den betroffenen Grund der Kaserne Verdone von der Landesverwaltung erwerben und den Eigentümern des Unternehmens De Nardo weitergeben. 778 m^2 werden mit der neuen öffentlichen Grünzone getauscht, um die direkte Verbindung Sportzone Kaserne Verdone zu ermöglichen.

Bau der Schule Schalders

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 28. September 2023 das von Architekt Andreas Vallazza ausgearbeitete Ausführungsprojekt für den Bau der Schule Schalders mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt:

Baukosten	1.555.538,41 Euro
Unvorhergesehene Ausgaben	75.000,00 Euro
technische Spesen	136.281,49 Euro
MwSt.	193.035,77 Euro
GESAMTAUSGABEN	1.959.855,67 Euro

Für die Arbeiten wurde um einen Beitrag des Landes angesucht. Das Schulgebäude und der Jugendraum werden in Holzbauweise errichtet. Die Arbeiten werden demnächst ausgeschrieben und sollen gemeinsam mit der Turnhalle und dem Kindergarten bis zum Beginn des nächsten Schuljahres fertiggestellt werden.

Ländliches Wegenetz

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12. September 2023 das von Stephan Pichler ausgearbeitete Variante-Projekt zur Instandsetzung und Neuasphaltierung der „Bergerstraße“ in Schalders mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht genehmigt:

• ländliches Wegenetz von der Gewerbezone Oberrauch bis zum Forcher Egg:	
Arbeitsleistungen	173.257,40 Euro
MwSt. 22%	38.116,03 Euro
Technische Spesen, Mwst. und Fürsorgebeitrag inbegriffen	32.762,97 Euro
GESAMTAUSGABE	244.137,00 EURO
• Gemeindefstraße vom Dorfplatz bis zur Gewerbezone Oberrauch:	
Arbeitsleistungen	118.175,30 Euro
MwSt. 22%	25.998,57 Euro
Technische Spesen	22.346,96 Euro
GESAMTAUSGABE	166.520,83 EURO

Für das ländliche Wegenetz wird ein Antrag um „Förderung des ländlichen Wegenetzes und der privaten Zufahrten zu den Höfen“ beim Amt für Bergwirtschaft eingereicht.

Übergemeindlicher Recyclinghofes

Unsere Gemeinde hat mit der Gemeinde Natz-Schabs vereinbart, einen übergemeindlichen Recyclinghof unterhalb der Sportzone zu errichten. Mit einer Machbarkeitsstudie wurde beim Nationaler Konjunktur- und Resilienzplan um die Aufnahme in den Plan angesucht, womit eine entsprechende Finanzierung gewährleistet ist. Nachdem diese zugesprochen wurde, hat die EUT GmbH die Preisanpassung der wirtschaftlich-technischen Machbarkeitsstudie vorgelegt, welche vom Gemeinderat in der Sitzung vom 28. September 2023 genehmigt wurde.

Die Machbarkeitsstudie sieht Ausgaben von 3.480.049,64 Euro vor, wobei die Bauarbeiten, inklusive der Lieferung der Container, 2.075.510,72 Euro und der Grundankauf 840.000,00 Euro ausmachen. Die technischen Spesen machen 253.212,00 Euro aus und die MwSt. und unvorhergesehene Ausgaben betragen 311.326,00 Euro.

Finanziert werden die Ausgaben mit einem Beitrag des Landes in der Höhe von 40% und den Beitrag des Staates von 716.000,00 Euro. Den Grundankauf übernimmt die Gemeinde Vahrn, der verbleibenden Ausgaben werden zwischen den Gemeinden Vahrn und Natz-Schabs aufgeteilt.

Geführt wird der Recyclinghof, wie jener in der Brixner Industriezone, von den Stadtwerken Brixen. Somit könne die Bürger von Brixen, Vahrn und Natz-Schabs beide Recyclinghöfe nutzen. Der neue Recyclinghof in Vahrn ist mit dem Auto von der Umfahrung erreichbar, zu Fuß und mit dem Fahrrad kann er auch über die alte Straße erreicht werden.

Ausgleichsmaßnahmen BBT

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen vom 12. und 28. September 2023 beschlossen, den die Gemeinde betreffenden Anteil am Bau des Recyclinghofes mit Mittel der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Errichtung des Brennerbasistunnels zu finanzieren. Demnach werden vom Projekt zur Verlegung des Umspannwerkes der Eisenbahn 1.295.000,00 Euro gestrichen und für das Projekt zum Neubau des zwischengemeindlichen Recyclinghofes der Gemeinden Vahrn und Natz-Schabs vorgesehen.

Fernwärmenetzes Vahrn-Neustift

Für die geplanten Neuanschlüsse an das Fernwärmenetz hat das Büro Bergmeister GmbH das Ausführungsprojekt mit folgenden Endergebnissen ausgearbeitet:

Tiefbauarbeiten	63.048,79 Euro
Verlegung der Rohrleitungen	81.921,46 Euro
Lieferung der Wärmeübergabestationen	46.473,87 Euro
Montage der Wärmeübergabestationen	28.700,13 Euro
Elektroarbeiten	8.620,23 Euro
Kosten für die Sicherheit	3.587,57 Euro
Gesamtbaukosten	232.352,05 Euro
MwSt.	23.235,21 Euro
Technische Spesen	22.677,56 Euro
GESAMTAUSGABEN	278.264,81 EURO

Der Gemeinderat hat das Projekt in der Sitzung vom 1. August 2023 einstimmig genehmigt. Der Arbeiten werden noch im Laufe dieses Jahres durchgeführt. Die Finanzierung ist durch einen Landesbeitrag, den Anschlussgebühren und mit Mitteln aus dem Abschreibungsfond gesichert.

Vermögensgut

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 12. September 2023, dem Grundverkauf beim Defreggerhaus in Neustift zugestimmt. Demnach tritt die Gemeinde an Martina Tschurtschenthaler zum Preis von 220,00 Euro pro m² 14 m² der Bp. 164 der Katastralgemeinde Neustift I ab. Zudem werden die Dienstbarkeiten des Näherbauens zur Grundstücksgrenze zur Errichtung einer Stützmauer zu Gunsten der Bp. 18/1 und zu Lasten der Bp. 164 und der Verlegung und Führung einer Wasserleitung zu Gunsten der Bp. 164 und zu Lasten der Bp. 18/1 K.G. Neustift I einverleibt.

Verschiebung der Gemeindegrenze

Der Gemeinderat Brixen hat der vorgeschlagenen Grenzverschiebung in der Elisabethsiedlung unter der Voraussetzung zugestimmt, dass sich die Gemeinde Vahrn verpflichtet, der Gemeinde Brixen den Planungsmehrwert, welcher gemäß Landesgesetz für Raum und Landschaft im Zuge einer möglichen Planungsmaßnahme entstehen kann, abzutreten. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 1. August 2023 die entsprechende Vereinbarung mehrheitlich gutgeheißen.

Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat

Das Landesgesetz Nr. 12/2022 „Förderung und Unterstützung des aktiven Alterns in Südtirol“ sieht – neben der Schaffung des Landesseniorenbeirates vor, dass jede Gemeinde einen Seniorenbeirat einrichtet. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 1. August 2023 die vom Südtiroler Gemeindenverband ausgearbeitete und von der Landesregierung genehmigte Mustergeschäftsordnung einstimmig genehmigt.

Der Beirat, der beratende Funktionen einnimmt, hat gemäß vorgenanntem Landesgesetz folgende Aufgaben:

- er ist Ansprechpartner für die politischen Gremien der Gemeinde in Angelegenheiten, die Senior!nnen betreffen
- er erleichtert die Zusammenarbeit zwischen SeniorInnen und der Gemeinde
- er vertritt und fördert die Forderungen und Interessen der Senior!nnen in der Gemeinde und stärkt das Bewusstsein für Fragen des Alters und des aktiven Alterns
- er arbeitet mit der Gemeinde bei der Umsetzung der laut Landesgesetz Nr. 12/2022 vorgesehenen Maßnahmen auf lokaler Ebene mit
- er ist Ansprechpartner für sämtliche Anliegen zu seniorenrelevanten Themen und zum aktiven Altern
- er gibt auf Ersuchen der Gemeinde Stellungnahmen ab, in Bezug auf Maßnahmen, welche die SeniorInnen betreffen
- er unterbreitet dem Gemeinderat, dem Gemeindeausschuss und dem/r Bürgermeister/in Vorschläge für den Erlass von Maßnahmen betreffend die Senior!nnen sowie das aktive Altern
- er nimmt zu innovativen Projekten und Maßnahmen Stellung, welche die Senior!nnen betreffen bzw. die darauf abzielen, die Beteiligung der SeniorInnen am politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben sowie am Vereinsleben und am Ehrenamt zu stärken
- er ist befugt eigene Initiativen zu ergreifen und Vorschläge zur Förderung von geeigneten Initiativen für die Verbesserung der Dienste oder zur Bestimmung von neuen Formen der Unterstützung der Senior!nnen und zum aktiven Altern zu unterbreiten
- er unterbreitet Vorschläge zur Ausführung von Studien und Untersuchungen für die Verbesserung der Dienstleistungen und, im Allgemeinen, um dazu beizutragen, dass den Senior!nnen

Der Beirat setzt sich zusammen aus:

- dem Bürgermeister oder dem für den Bereich zuständigen Gemeindeferenten bzw. Gemeinderat, der den Vorsitz innehat
- aus vier Mitgliedern, die vom Gemeinderat unter den Vertretern gewählt werden, die vorher von den repräsentativsten Vereinen oder Gewerkschaftsorganisationen, die im Gemeindegebiet zugunsten der SeniorInnen tätig sind, schriftlich namhaft gemacht werden

Die Zusammensetzung des Beirates muss der laut der letzten Volkszählung ermittelten Stärke der im Gemeindegebiet lebenden Sprachgruppen entsprechen; außerdem müssen beide Geschlechter vertreten sein. Der Beirat muss wenigstens zur Hälfte aus Personen zusammengesetzt sein, die älter als 65 Jahre sind und in der Gemeinde ihren Wohnsitz haben. Der Beirat bleibt ebenso lange im Amt wie der Gemeinderat und wird nach der Neubildung des Gemeinderates erneuert.

Landesplan für nachhaltige Mobilität

Der Landesplan für nachhaltige Mobilität 2035 führt eine vollständige Planung des Mobilitätssystems durch, die auf der Integration aller Verkehrsträger beruht, um deren ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Der Gemeindenverband hat eine Stellungnahme für die Gemeinden vorgeschlagen, die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 28. September 2023 übernommen und mit besonderen lokalen Bemerkungen ergänzt wurde. Nachstehend die Stellungnahme des Gemeinderates:

Südtirol als Tourismus-Land

Bei der Bewertung der touristischen Komponente im Verkehrsgeschehen gilt es zu bedenken, dass die lokale Wirtschaft im Tourismussektor seit einigen Jahren stetig das Ziel der Ausweitung der saisonalen Laufzeit verfolgt (z.B. mittels spezifischer Veranstaltungen in den Nebensaisonen; besondere Aktionen für den Fahrradtourismus in den Frühjahrs- und Herbstmonaten; usw.), sodass besagte touristische Verkehrskomponente, aus einem dynamischen Blickwinkel heraus, über das Jahr gerechnet, im Zunehmen begriffen ist.

Gleichzeitig hat auch ein gewisses Gefühl der Verunsicherung infolge des globalen gesundheitlichen Covid-Notstandes der letzten Jahre, sowie aufgrund internationaler Unruhen und Krisenherde, dazu geführt, dass Italiener und Europäer den Urlaub derzeit eher im eigenen Land bzw. auf dem eigenen Kontinent verbringen, und dies besonders in touristisch seit jeher geschätzten Destinationen, derer es in Südtirol unzählige gibt.

Auch das veränderte Reiseverhalten der Gäste, hin zu mehreren über das Jahr verteilten Kurzurlauben bzw. verlängerten

Abbruch des alten Kindergartens und der Grundschule Schalders.



Wochenenden sowie Buchungszeiten, die von der kurzfristigen Wetterprognose abhängig gemacht werden, sind ein zunehmendes Phänomen der letzten Jahre.

Auch diese Gründe für die in den letzten Jahren gestiegene Dynamik des Tourismus, sowie die damit verbundenen überproportionalen Auswirkungen auf die Mobilität im Land, sollten im LPNM ausgeführt und dargelegt werden.

Interventionsbereich Brennerkorridor

Aus der Sicht jener Gemeinden, welche direkt entlang des Brennerkorridors (Hauptverkehrsader des Landes in der Richtung Nord-Süd; Personen- und Lastenverkehr auf der Autobahn A22; internationale, nationale und lokale Eisenbahnstrecke für Personen- und Güterzüge) liegen, gilt es die Notwendigkeit von greifbaren Verbesserungen unter den Gesichtspunkten von Luft (Thema Schadstoffemissionen) und Lärm (wichtig dabei: gesonderte Betrachtung bzgl. Belastungen an den Tages- und Nachtstunden) klar zu betonen; daher wäre es wünschenswert, dass man bzgl. dieser Thematik, in der Beschreibung der Auswirkungen der geplanten Maßnahmen gemäß LPNM 2035, spezifisch die Auswirkungen/Verbesserungen für besagte Gemeinden direkt entlang des Brennerkorridors herauslesen könnte. Hinzu kommt, dass sich der Brennerkorridor, speziell im Eisacktal, durch sehr enge Talverhältnisse kennzeichnet, was den dortigen Lebensraum nachweislich umso verkehrsempfindlicher macht. Im Unterland ist diese besondere Sensibilität hingegen darauf zurückzuführen, dass sich die Autobahntrasse genau mittig den Talboden durchzieht. Diese geographischen Aspekte rechtfertigen eine spezifische Sichtweise auf die betroffenen Gemeinden bezüglich Luft und Lärm durchaus.

Brennerkorridor und strategische Leitlinien für Verbindungen im Alpenraum

Diese Gemeinde begrüßt es, dass der Interventionsbereich Brennerkorridor auch die genannten strategischen Leitlinien berücksichtigt, also die Verkehrsstränge durch den Vinschgau Richtung Engadin und Nordtirol, durch das Pustertal Richtung Osttirol und Cadore, sowie die Verkehrswege in Richtung Trentino und Lombardei. Dies bezeugt, dass man sich der zu bestimmten Jahreszeiten sehr heiklen Straßenverkehrslage in den genannten Gebieten bewusst ist. Diese Gemeinde gibt hier zu bedenken, dass die genannten strategischen Straßenverkehrslinien, sowie auch bestimmte Straßen des zweiten Interventionsbereichs (= Verbindungen mit angrenzenden Regionen und interne Verteilungsachsen) während touristisch/saisonal verkehrsreichen Zeiträumen, auch durch GPS-Navigationsgeräte, vermehrt dem problematischen Phänomen der sog. Ausweichrouten unterliegen; auch dieser für die betroffenen Gemeinden problematische Aspekt sollte im LPNM 2035 behandelt werden.

Auch die seit Jahren viel diskutierte Problematik der Mobilität auf den Dolomitenpässen ist im Landesplan für nachhaltige Mobilität 2035 ein wichtiger Themenbereich. Bei genauer Betrachtung betrifft dieses Thema aber nicht nur die angesprochenen Pässe im Dolomitenraum, sondern de facto landesweit alle durch starken Verkehr betroffenen Passstraßen. Wichtig ist hier aus der Sicht dieser Gemeinde aber, dass zwischen dem rein touristischen Verkehr über die Pässe und jenem Verkehrsanteil, welcher durch die ansässige Bevölkerung entsteht, substantiell unterschieden wird: während Zufahrtsbeschränkungen in diesen sensiblen Gebieten aus der Optik des Tourismus sicherlich notwendig sind, darf nicht vergessen werden, dass es auch die ansässige Bevölkerung gibt, die besagte Passstraßen seit jeher aus anderen gerechtfertigten



Foto Hannes Engl

tigten Gründen befährt (z.B.: Berufspendler; Fahrten von Tal zu Tal aus familiären Gründen; usw.); für diese Fälle werden Passstraßensperren bzw. selektive Zufahrtsregelungen ausschließlich mit Durchfahrtsgenehmigungen von der ansässigen Bevölkerung als zu restriktiv und als Erschwernis wahrgenommen, da sich die ansässige Bevölkerung hier, als Folge des Overtourism, ausgeschlossen bzw. in der eigenen Heimat irgendwo als „ungerecht behandelt“ fühlt.

Betrachtet man den gegenständlichen Interventionsbereich des Brennerkorridors inkl. der strategischen Alpenraumverbindungen hingegen unter dem Gesichtspunkt des Eisenbahnverkehrs gilt es aufzuzeigen, dass hier die Harmonisierung bzw. Vereinheitlichung von Ticketsystemen, Tarifen, Informationsquellen, Beschilderungen, Fahrplänen, sowie insbesondere der Ausbau von grenzüberschreitenden Regionalzügen ohne Umstieg am Grenzbahnhof (Beispiel Franzensfeste – Lienz) für die künftige Mobilität, insbesondere für den Umstieg des Privatverkehrs vom PKW auf die Eisenbahn, sehr wichtig sein werden.

Interventionsbereich angrenzende Regionen und interne Verteilungsachsen/ Sekundärverbindungen

Damit der Verkehr in diesem Interventionsbereich verstärkt nachhaltig wird, mit einer spürbaren Verlagerung auf Bahn und Bus, ist es besonders wichtig, dass an den Knotenpunkten ausreichend PKW-Parkplatzmöglichkeiten geschaffen werden.

Zudem ist es auch erforderlich und wichtig die Kapazitäten für die Beförderung von Fahrrädern (Bahn+Fahrrad sowie auch Bus+Fahrrad) um ein Vielfaches zu erhöhen: besonders bei hohem touristischem Aufkommen gestaltet sich die Fahrradmitnahme in den Regionalzügen heute oft problematisch, bzw. bei Autobussen sogar unmöglich, während im nahegelegenen Ausland Busse auf bestimmten Linien inzwischen standardmäßig bzw. jedenfalls saisonal mit Heck-Fahrradträgern bzw. anderweitigen Fahrradtransportvorrichtungen ausgestattet werden. Kompakte bzw. faltbare Fahrräder sollten von den Fahrgästen weiters überall gänzlich kostenfrei mittransportiert werden können.

Auch in den Wintermonaten, müssen im ÖPNV die Möglichkeiten der Mitnahme von größeren Gepäckmengen sowie Sportausrüstung weiter ausgebaut und optimiert werden.

Schließlich müssen für die Zwecke der Attraktivitätssteigerung der Bahn- und Busmobilität auch die bekannten Probleme der Überlastung zu bestimmten Uhrzeiten durch den Schülerverkehr (Hinfahrten, Rückfahrten), sowie auch jene der oftmals nicht vorhandenen 24-h-Mobilität (Nightliner-Dienste; Shuttle-Dienste von den Seitentälern von und hin zu den Zugbahnhöfen in den Haupttälern; Thema Verkehrssicherheit und Alkoholprävention für Jugendliche; usw.) fortlaufend verbessert werden.

Digitalisierung und Infomobilität

Diese Gemeinde begrüßt die geplante stetige Verbesserung der Informationen an den Verkehrsknotenpunkten und an den Haltestellen, zumal dies insgesamt das Vertrauen der Bürger in den ÖPNV (Bus und Bahn) erhöht und auch die Zuverlässigkeit besagter Verkehrsmittel stärkt (unter der Voraussetzung, klarerweise, dass z.B. eingeblendete Ankunfts- und Abfahrtszeiten bestmöglich eingehalten werden). Auch das Einblenden mehrerer Optionen (z.B., neben der nächsten Abfahrt, auch die späteren Abfahrten der darauffolgenden Busse/Züge) steigert die Informationsqualität.

Wichtig ist, auch aus der Sicht der Gemeinden, dass hier im Kontext der Digitalisierung und der Infomobilität die Altersgruppe der Senioren nicht vergessen wird: Europa steht vor einer Alterung der Gesellschaft, sodass die Digitalisierung in einer Art und Weise gestaltet werden muss, dass Sie auch für Senioren einfach verständlich und nutzerfreundlich ist, und folglich auch die betagteren Senioren, gerade im Rahmen der ÖPNV-Mobilität, berücksichtigt und – sinnbildlich gesprochen – auf diesem Digitalisierungsweg mitnimmt.

Interne Verbindungen/städtische Verbindungen und motorisierter Individualverkehr

In den Städten (insbesondere in der Landeshauptstadt Bozen) und anderen bevölkerungsstarken Gemeinden besteht ein massiver Aufholbedarf in der Bewusstseinsbildung der Bürger*innen – aber auch der Touristen – betreffend die Problematik des innerstädtischen privaten PKW-Verkehrs bzw. z.T. auch beruflichen (sprich, Berufspendler innerhalb derselben Stadt) PKW-Verkehrs. Die städtische Mobilität muss dahingehend gestaltet werden, dass das „Statussymbol“ PKW dem Konzept einer „Fahrradstadt“ weicht und somit kaum noch

privater bzw. innerstädtischer Berufsverkehr mittels PKW entsteht. Dies gelingt nur dann, wenn die Fahrradmobilität unter allen nur erdenklichen Gesichtspunkten unterstützt und gefördert wird, dahingehend, dass es zur Gewohnheit der Menschen wird sich innerstädtisch vorwiegend mit dem Fahrrad fortzubewegen. Klarerweise müssen die künftigen Mobilitätsrahmenbedingungen diese Bewusstseinsbildung „weg vom eigenen PKW in der Stadt“ voll und ganz unterstützen, bedarfsweise auch mittels Erhöhung des ÖPNV-Angebots (Steigerung der Häufigkeit der Fahrten; frühere Fahrten in den Morgenstunden; spätere Fahrten in den Abendstunden; Gewährleistung der Sicherheit in den Verkehrsmitteln und an den Haltestellen, usw.). Auch die Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, wie sie im Juli 2023 beispielsweise in der Stadt Bologna eingeführt worden ist, könnte hierbei ernsthaft in Erwägung gezogen werden.

Auch die Betriebe und Unternehmen müssen Förderungen und Anreize erhalten, damit, jedenfalls dort wo dies aufgrund der Größe und Beschaffenheit der zu bewegendem Waren und Verpackungen möglich ist, für kurze Strecken (am Beispiel der Stadt Bozen: Industriezone-Zentrum) auf Lastenfahräder als Kurzstreckentransportmittel umgestiegen wird. Es gibt heute bereits Betriebe, die in lobenswerter Weise derart vorgehen und somit eine klare Vorreiterrolle einnehmen und zum Vorzeigebispiel aufsteigen können.

Kollektiver Verkehr

Die im vorherigen Punkt dargelegten Aspekte haben unmittelbar Auswirkungen auf den kollektiven Verkehr. Es sollten verstärkt Studien zur Verkehrsreduzierung vorgebracht und die daraus resultierenden Ergebnisse den verschiedenen Altersgruppen der Gesellschaft zielgerecht unterbreitet und bekanntgegeben werden, sodass man hier auch dem Umstand gerecht wird, dass die verschiedenen Altersstufen und Generationen über die Themen Mobilität und Verkehr unterschiedlich denken und die damit verbundenen Probleme, aber auch Lösungsansätze, anders einschätzen.

Schließlich gilt es bei diesem Thema des kollektiven Verkehrs auch nochmals die von vielen Bürgermeistern bei der Tagung vom 27.05.2022 eingeforderte klare und geschlossene Positionierung der gesamten öffentlichen Verwaltung hin zur nachhaltigen Mobilität in allen Kompetenzbereichen zu betonen.

Seilbahnverbindungen

Im Landesplan für nachhaltige Mobilität wird das Thema der Seilbahnverbindungen an verschiedenen Stellen behandelt, wobei insbesondere die heute schon bestehenden 5 Anlagen, die als öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, angesprochen werden, zuzüglich zu den geplanten bzw. diskutierten Projekten: Bozen – Jenesien, Brixen – St. Andrä, Meran – Tirol – Schenna und Mühlbach – Meransen.

Diese Gemeinde ist der Ansicht, dass das Thema der Seilbahnverbindungen, die als öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden können, noch stärker vertieft werden sollte, zumal Seilbahnen bzw. Umlauf-Kabinenbahnen das Potential hätten, in der Zukunft auch anderenorts im Land zu einem wichtigen Baustein der nachhaltigen Mobilität zu werden: auf diese Weise könnte nämlich, bei günstig geplanten Zwischenstationen, z.B. der private Pendlerverkehr noch weiter reduziert werden; Berggemeinden könnten z.B. noch besser an die Talsohle angebunden werden, was also der Erreichbarkeit von Land->Stadt bzw. Stadt->Land dient aber gleichzeitig, und wechselseitig, auch Vorteile für das wirtschaftlich-soziale Gefüge und für die sozialen Kontakte zwischen den Menschen in Südtirol bringen könnte; Seilbahnverbindungen können, klarerweise

unter Einhaltung der urbanistischen und landschaftsrechtlichen Vorgaben, auch der im Landesplan für nachhaltige Mobilität dargelegten Problematik des ausufernden PKW-, Bus- und Motorrad-Verkehrs über die Bergpässe entgegenwirken; usw.

Außerdem wäre es geboten, in Südtirol darüber nachzudenken, dass sehr viel Freizeit- und Wochenendverkehr hin zu den Pässen und zu den höher gelegenen Parkplätzen in einem gewissen Ausmaß auch dadurch beseitigt werden könnte, wenn die einheimische Bevölkerung die Möglichkeit hätte, privat geführte Aufstiegsanlagen im Land – sowie auch die dortigen Parkplätze – zu vertretbaren Preisen zu nutzen (bestenfalls klarerweise im Rahmen des Südtirol-Pass-Systems); es muss hier im Interesse der Bevölkerung in unserem hochtouristischen Land auch einmal betont werden, dass vielen Menschen, die hier leben, der Zugang auf die Almen und Berge Südtirols de facto verwehrt bleibt, zumal die von den Betreibern festgesetzten und z.T. wirklich sehr hohen Preise für die Nutzung der Aufstiegsanlagen für Jugendliche, Familien und Senioren schlichtweg zu teuer geworden sind. Auch dies sind Aspekte und Gesichtspunkte, die in einem mehrjährigen Landesplan für nachhaltige Mobilität kritisch hinterfragt werden sollten.

Besondere lokale Bemerkungen

Die Realisierung des Bahnhofes Vahrn muss ehestens erfolgen und als Maßnahme auch im Vorschlag des Landesplans für nachhaltige Mobilität 2035 niedergeschrieben werden. Die Verlegung der Brennerautobahn A22 gemäß Bauleitplan der Gemeinde Vahrn muss im Vorschlag des Landesplans für nachhaltige Mobilität 2035 niedergeschrieben werden. Es sollen sämtliche bauliche und strategische Maßnahmen ergriffen werden, damit die neue Umfahrung von Vahrn bestmöglich funktioniert und zur Entlastung des bewohnten Gebietes beiträgt.

Bei Staubildungen auf der Brennerautobahn soll ein Abfahr-Verbot für Schwerfahrzeuge eingeführt werden, um die lokale Bevölkerung an der Autobahn vor zusätzlichem Verkehr zu schützen. Darüber hinaus bedarf es verstärkter und grenzüberschreitender Abstimmung zwischen den Staaten und Ländern, um bestmöglichen Verkehrsfluss zu gewährleisten.



Bau der Umfahrung: Die Verkehrsentslastung für Vahrn rückt durch den Tunneldurchstich in greifbare Nähe.

Beschlussanträge, Anfragen

Gemeinderatsitzung vom 12. September 2023

Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Leerstandserhebung von Wohnungen in der Gemeinde Vahrn

Gemeinderatsitzung vom 28. September 2023

Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" zur Mobilität Brixen-Vahrn: Anpassungen der bestehenden Verbindungen zur Optimierung des Angebots – in abgeänderter Fassung genehmigt

Gemeindeausschuss

Beschlüsse, Entscheide

Personal

Renate Kaser wurde ab 18. September 2023 als qualifizierte Reinigungsfrau in Vollzeit in der zweiten Funktionsebene in den Dienst aufgenommen. Frau Kaser reinigt den Kindergarten und die Bibliothek Vahrn. Wir wünschen ihr viel Freude und Einsatz bei der neuen Arbeit.

Aufgrund des öffentlichen Wettbewerbes wurde Gabriela Kainer ab 1. September 2023 in die 7. Funktionsebene eingestuft. Sie übernimmt damit die Verantwortung in den Bereichen Instandhaltung der Gemeindegebäude, Ankäufe für den Bauhof und Versicherungen in den drei Gemeinden Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste.

Der provisorische Dienst als Reinigungsfrau in Teilzeit mit 34 Wochenstunden von Maria Anna Mutschlechner wurde bis 30. September 2024 verlängert.

In der Bibliothek wurde die Arbeitszeit von Greti Oberhuber auf 27 Wochenstunden reduziert und jene von Manuela Kaser auf 23 Wochenstunden erhöht.

Vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024 wurde die Arbeitszeit in der Kindergartenküche Vahrn von Bernadette Larcher auf 29 Wochenstunden erhöht.

An Daniel Callegari Salina wurden für geleistete Überstunden im Steueramt im 2. Halbjahr 2022 insgesamt 813,00 Euro ausbezahlt. Für die Entleerung der Müllbehälter an Sonntagen in den Sommermonaten wurden an Eduard Kinigadner, Georg Larcher und Christian Leitner insgesamt 905,76 Euro an Überstunden ausbezahlt. Alexander Mair erhielt für geleistete Überstunden im Haus Voitsberg 320,17 Euro.

Nicolò Namio ist auch im laufenden Schuljahr als Schülerlotse auf der Brennerstraße tätig. Er erhält dafür pro Tag eine Bruttoentschädigung von 24,00 Euro.

Beiträge

An die nachstehenden Gesuchsteller wurden im Jahr 2023 für Investitionen folgende Beiträge im Gesamtausmaß von 225.000,00 Euro gewährt:

Pfarrei Vahrn: Ankauf PC und Multifunktionsdrucker, Erneuerung des Vordaches der Kirche und der Dächer der Kapellen, Sanierung der Lourdes- und Totenkapelle, Neuanstrich der Wände in der Kirche, Kleiderschrank für Trachten, Sanierung des

Daches der Jugendspielhalle	32.000,00 Euro
Pfarrei Neustift: Malerarbeiten in der Margarethenkirche, Erneuerung der Heizungsrohre	7.000,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr Vahrn: Austausch defekter Einsatzbekleidung, Ankauf eines Hilfsmittels für die Brandbekämpfung bei Elektrofahrzeugen	17.000,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr Neustift:	
Ankauf Einsatzbekleidung	56.000,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr Schalders:	
Ankauf Einsatzbekleidung	69.000,00 Euro
Freiwillige Feuerwehr Spiluck:	
Ankauf Einsatzbekleidung	27.000,00 Euro
Musikkapelle Vahrn: Ankauf von Instrumenten und Trachten	9.000,00 Euro
Musikkapelle Neustift: Ankauf von Instrumenten und Trachten	2.000,00 Euro
Musikkapelle Schalders: Ankauf von Instrumenten und Trachten	6.000,00 Euro

Die Brixen Tourismus Genossenschaft erhält für die Durchführung des Bike- und Wandershuttle und für die Verlängerung des Citybusdienstes beim Water Light Festival und bei den Sommeremotionen einen Beitrag von 5.500,00 Euro.

Veranstaltungen

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesunde Gemeinde 2023“ wurden an die Referenten Petra Unterfrauner, Frieda Heidenberger, Dorothea Taferner und Sylvia Weger insgesamt 919,08 Euro an Honorare überwiesen. Ingrid Lechner hat für die Veranstaltung „Castle Comedy“ auf der Ruine Salern 1.220,00 Euro als Honorar in Rechnung gestellt.

Gemeindeämter

Die Firma Limitis GmbH wurde mit der Errichtung der Glasfaserverbindung zwischen POP und Rack-Schrank der Gemeinde beauftragt. Für diese Arbeiten wurden 6.452,58 Euro in Rechnung gestellt.

Digitale Dienste

Im Rahmen des Nationalen Konjunktur- und Resilienzplan (PNRR) gewährt der Staat Finanzierungen für digitale Bürgerdienste, für die digitalen Kontakte der Bürger mit den öffentlichen Diensten, für die Anwendung der App IO und für den Anschluss an die nationalen digitalen Datenplattform. Die Aufträge wurden dem Südtiroler Gemeindenverband und den Firmen Anthesi und Kufgem GmbH erteilt und den Betrag von 35.581,30 Euro dafür zweckbestimmt.

CoWorking Spaces

Für die Weiterführung des Online-Buchungssystems bis Ende April 2024 werden an die Firma NO-Q GmbH 555,10 Euro bezahlt.

Gemeindeeigene Gebäude

Für die Wartung der Brandmelde-, Alarm- und Gasmeldealagen im Jahr 2023 werden der Firma X-Alarm Technik GmbH 5.587,60 Euro überwiesen. Obergolser Igmar erhält für die Kontrolle und Auffüllung der Erste-Hilfe-Koffer 1.728,84 Euro. Die Lüftungsanlagen werden von der Firma Atmosfair KG gewartet. Die Kosten im Jahr 2023 betragen 4.137,37 Euro.

Die Firma Degasperi GmbH übernimmt die zweijährige Überprüfung der Aufzüge und erhält dafür 1.932,48 Euro. Reinigungsmaterialien werden um 4.535,91 Euro von der Firma Bepa KG geliefert. Bei der Firma Faroshopping GmbH werden Reinigungsmittel und Servietten um 1.261,16 Euro angekauft. Flüssigreiniger und Klarspüler werden von der Firma Interhotel GmbH um 2.357,04 Euro geliefert. Im Stiegenhaus des alten Rathauses liefert und montiert die Tischlerei Plank GmbH einen Handlauf um 585,60 Euro.

Vahrn Info

Die Ausgaben 3 und 4 des Jahres 2023 der Vahrn Info und der Müllkalender 2024, der der Ausgabe 4 beigelegt wird, werden von der Druckerei A. Weger KG um 7.912,92 Euro gedruckt.

Konzessionsgebühren

Für die Unterquerung der Eisenbahn mit verschiedenen Infrastrukturleitungen müssen an die RFI AG im Jahr 2023 6.738,34 Euro bezahlt werden.

Kindertagesstätte

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 217 vom 14. März 2023 wurde der beitragsfähige Stundensatz um 1,30 Euro zuzüglich MwSt. mit Wirkung 1. Mai 2023 erhöht. Somit erhöht sich der Stundensatz für die Führung unserer Kindertagesstätten von 11,17 Euro auf 12,47 Euro zuzüglich MwSt. Die Anpassung des Vertrages verursachen für die Gemeinde im heurigen Jahr Mehrspesen von rund 44.000,00 Euro, wovon die Hälfte das Land mittels Erhöhung des Beitrages abdeckt.

Kindergärten

Die Köchinnen der Kindergartenküchen von Vahrn und Neustift beziehen Obst-, Gemüse- und Salatprodukte teilweise direkt von Landwirten des Dorfes. Dafür erhalten der Tschiederer-, Unterplattner- und Unterplaknerhof im Schuljahr 2023/24 voraussichtlich 3.000,00 Euro. Für die Durchführung der Ausschreibungen zur Lieferung von Lebensmitteln

im Schuljahr 2023/2024 in den Ausspeisungen wurden an die Einkaufsgenossenschaft Emporium 2.501,00 Euro bezahlt. Für die italienische Sektion des Kindergartens Vahrn wurden von der Firma Archimedes KG Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände sowie Beschäftigungs- und Spielmaterial um 2.885,30 Euro angekauft. Küchenutensilien und Geschirr werden bei der Firma Faroshopping um 736,79 Euro gekauft. Das Reinigen der Teppiche für die Kindergärten Vahrn und Schalders hat bei der Textilreinigung Mahr OHG 3.502,62 Euro gekostet. Berufsbekleidung für die Köchinnen wird bei der Firma Helach GmbH um 813,96 Euro gekauft. Für den Ankauf von Bastel- und Verbrauchsmaterial dürfen die Kindergärten im Schuljahr 2023/24 insgesamt 8.200,00 Euro ausgeben. Im Kindergarten Neustift hat die Schlosserei Unterfrauner Arthur den Zaum im 1.689,70 Euro repariert.

Sanierung des Kindergartens Vahrn

Der Kindergarten Vahrn soll energetisch saniert werden, wofür ein Förderantrag zum EFRE-Aufruf "Förderung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden" eingereicht wird. Den Projektierungs- und Bauleitungsauftrag erhielt das Büro Kup Arch für das Honorar von 182.745,00 Euro. Für die Formulierung des Förderantrages und für die Betreuung bei der Einreichung wird die Gemeinde von der Firma Förderfactory Innerbichler Rieder GmbH unterstützt, die dafür 9.638,00 Euro verlangt.

Grundschule

Damit eine Klasse während des Neubaus der Schule Schalders in das Probelokal des Kirchenchores umgesiedelt werden konnte, musste das Klavier in den Schützenraum transportiert werden. Den Transport und das anschließende Stimmen des Klaviers wurde von der Firma Musik Walter GmbH um 536,80 Euro übernommen.

Kabarett mit Ingrid Lechner auf der Burgruine Salern



14 Schüler aus Vahrn besuchen die Mittelschule Vinzentinum. Der Jahresbeitrag für Verbrauchsmaterial von 60 Euro pro Schüler macht somit im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 840,00 Euro aus.

Grundschule und Jugendraum Schalders

Architekt Andreas Vallazza erhält für die Ausarbeiten des Ausführungsprojektes und für die Bauleitung zum Bau der Grundschule und des Jugendraumes in Schalders 133.207,63 Euro. Dem Studio Troi & Schenk werden für die Fachplanungen der Elektro- und Hydraulikerarbeiten sowie für die Bauleitung 33.055,79 Euro bezahlt. Dasselbe Studio erhält als Honoraranpassung für den Abbruch und Wiederaufbau der Schulturnhalle in Schalders 19.724,03 Euro und für den Bau des Kindergartens 5.912,66 Euro. Für die Überprüfung des Ausführungsprojektes zum Bau der Grundschule und des Jugendraumes erhält Ingenieur Paul Schmidt 5.674,24 Euro. Die Firma Ekos GmbH erhielt den Auftrag zur Reinigung und Entfernung des Heizöltanks und erhält dafür 1.087,02 Euro.

Mittelschulen

Für die Beteiligung an den Investitionskosten der Mittelschule Don Milani in Bruneck überweist die Gemeinde der Gemeinde Bruneck 384,50 Euro, nachdem ein Schüler aus Vahrn diese Schule besucht. Für die Neugestaltung des Schulhofes in der Schulzone Nord in Brixen beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Vahrn im Jahr 2023 3.097,19 Euro. Für die Erweiterung und Sanierung der Mittelschule A. Manzoni werden der Gemeinden Brixen im Jahr 2023 als Kostenbeteiligung 8.217,07 Euro überwiesen.

Mit insgesamt 59.100,00 Euro beteiligt sich die Gemeinde an den Betriebskosten der Grund- und Mittelschulen in Brixen. 139 Mittelschüler und 58 Grundschüler besuchen verschiedene Schulen in der Gemeinde Brixen.

Schulausspeisungen

Das Architekturbüro KUP ARCH in Bietergemeinschaft mit dem Studio Tecnoplan, dem Studio E-Plan und dem Thermo studio erhielten als Honoraranpassung für den Bau des Ausspeisungsraumes in Vahrn 34.573,96 Euro und für den Zubau in Neustift 17.279,36 Euro zuzüglich MwSt.

Die Abwässer des neuen Schulausspeisungsraumes in Vahrn werden durch die Turnhalle abgeleitet. Die genauen Vermessungsarbeiten dafür wurden von Geometer Franco Dal Molin durchgeführt, für die dafür notwendigen Bohrungsarbeiten wurde die Firma Klapfer Bau GmbH beauftragt. Die Kosten dafür betragen 8.610,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Vedovelli GmbH hat für die Verlegung der Wasser- und Lüftungsrohre im bestehenden Ausspeisungsraum die Gipsdecke teilweise abmontiert und die neu verlegten Rohre mit Gipskarton verkleidet. Für diese Arbeiten hat die Firma 3.151,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt.

Die Firma Trias OHG liefert zusätzliche Stühle und Tische für beide Schulausspeisungen und erhält dafür 10.284,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Interhotel GmbH erhielt um 2.422,40 Euro zuzüglich MwSt. den Auftrag zur Verlängerung des Ausgabebetisches in der Ausspeisung von Neustift.

Der neue Ausspeisungsraum in Vahrn kann auch für andere Tätigkeiten verwendet werden. Zur Ausblendung der Küchenmöbel werden zwei Rolltore eingebaut, die die Firma Harrasser GmbH um 10.750,00 Euro liefert und einbaut.

Für die Begleitung der Grundschüler am Mittagstisch im Schuljahr 2023/24 erhält der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ 10.604,00 Euro.



Beim Kurs "Gesunde Gemeinde - Kneippen für Kinder" mit Referentin Frieda Heidenberger Hofer erfuhren die Kinder, welche Wirkung Wasser auf das Immunsystem hat und welche Pflanzen für die Kräuterbutter gesammelt werden dürfen.

Turnhallen

Die periodische Überprüfung der Kletterwand und der Trennvorhänge in der Turnhalle Vahrn wird von der Firma Cubus GmbH durchgeführt und kostet 3.664,88 Euro. Reinigungsarbeiten durch die Firmen S.R.D. GmbH in der Turnhalle haben 2.342,40 Euro gekostet.

Skatepark

Die Firma F-Tech-Production KG hat im Skatepark außerordentliche Instandsetzungsarbeiten um 6.710,00 Euro durchgeführt.

Bibliothek

Die Gemeinde erhält vom Staat zur Unterstützung der heimischen Buchhandlungen einen Beitrag von 4.232,08 Euro. Damit werden bei den Firmen Athesia Buch GmbH, Buchladen Lana und Universitätsbuchhandlung A. Weger GmbH Bücher angekauft.

Haus Voitsberg

Im Seniorenraum wird ein Bereich der Bänke aufgrund der Abnutzungserscheinungen neu überzogen. Die Arbeiten wurden der Firma Burkia & Duml OHG um 1.158,20 zuzüglich MwSt. Euro übertragen. Die Firma Holzbau Brugger GmbH hat um 8.350,00 Euro zuzüglich MwSt. Reparaturarbeiten am Dach durchgeführt, nachdem in verschiedenen Orten Wassereintritte zu verzeichnen waren. Von der Tischlerei Plank GmbH wurde eine Tür um 817,40 Euro repariert.

Von der Firma Ossanna GmbH wurden um 1.156,00 Euro zuzüglich MwSt. fünf Stehtische für Veranstaltung angekauft. Die Firma Miko GmbH liefert Weingläser um 539,45 Euro.

Mehrzwecksaal Schalders

Die Firma Obergasser GmbH hat um 4.148,00 Euro einen Handlauf entlang der Aufgangsstiege montiert.

Kneippanlage

In der Kneippanlage mussten Steinfliesen beim Wasserbecken neu angebracht werden. Diese Arbeiten wurden von der Firma Unterleitner Günther ausgeführt, die dafür 5.743,83 Euro in Rechnung gestellt hat. Für die Unterbringung von Reinigungswerkzeug und Putzmaterialien in der WC-Anlage hat die Tischlerei Plank GmbH einen Schrank um 1.171,20 Euro angefertigt.

Ruine Salern

Für die Verlegung der Stromleitung der öffentlichen Beleuchtung und des Anschlusses für die Abhaltung von Veranstaltungen hat das Studio Troi & Schenk das Elektroprojekt um 1.281,00 Euro ausgearbeitet. Die Verlegungsarbeiten wurden von der Firma Electro Faller GmbH um 19.833,49 Euro ausgeführt. Für Veranstaltungen auf der Ruine Salern muss eine WC-Anlage vorhanden sein. Die Zurverfügungstellung und Reinigung von zwei WC-Boxen hat bei der Firma Gerryland KG 707,60 Euro gekostet.

Sportzonen

Die Arbeiten im Sporthaus mussten einige Zeit unterbrochen werden, um die Genehmigung der Brennerautobahn AG einzuholen, die bei den bisherigen Arbeiten in der Sportzone jedoch nie beantragt wurde. In der Zwischenzeit wurden folgende Aufträge erteilt:

Studio Kontakt GmbH: Projekt für Elektro- und Blitzschutzanlage	884,00 Euro
Oberrauch GmbH: Preisanpassung der Zimmermannsarbeiten	54.035,15 Euro
Durnwalder Bau GmbH: Erneuerung der Terrasse	21.162,46 Euro
Durnwalder Bau GmbH: Bauarbeiten im 1. Obergeschoss	25.737,35 Euro
Unterweger Siegfried: Hydraulikerarbeiten	33.356,28 Euro

Die Arbeiten werden nun fortgesetzt und es soll versucht werden, diese im heurigen Jahr abzuschließen.

In der Sportzone Neustift wurde von der Firma Oberegger GmbH der Grenzzaun zum Haus Tschurtschenthaler abgebaut und ein Grünsteifen errichtet. Die Kosten dafür betragen 5.808,27 Euro.

Technische Leistungen

Das Büro Bergmeister GmbH erhielt zum Honorar von 1.649,44 Euro den Auftrag zur Digitalisierung und zur Einpflege der Infrastrukturen der Gewerbezone "Plattner" ins geographische Informationssystem. Für den Planungswettbewerb zur Neugestaltung der Kaserne Verdona musste das gesamte Areal und die umliegenden Flächen vermessen werden. Zudem musste eine Bestandsaufnahme von verschiedenen Gebäuden gemacht werden. Den Auftrag erhielt Geometer Franco Dal Molin zum Honorar von 36.304,82 Euro. Für die Richtigstellung der Eintragung der Salernstraße mussten auch die materiellen Teilungen und Gebäudekatastermeldungen von den angrenzenden Gebäuden abgeändert werden. Die Arbeit hat das Büro Kofler & Keck zum Preis von 1.152,90 durchgeführt. Die Infrastrukturleitungen, die unter der Holzbrücke über den Eisack aufgehängt sind, stellen bei Hochwasser eine zusätzliche Gefahr dar. Deshalb sollen diese unter dem Wasserspiegel des Eisacks verlegt werden. Das Büro Bergmeister GmbH erstellt das entsprechende Projekt zum Preis

von 7.288,00 Euro zuzüglich MwSt. Für die Realisierung des Projektes Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn muss für die Zone für öffentlichen Einrichtungen Voitsberg ein Durchführungsplan erstellt werden. Den Auftrag dazu erhielt Architekt Willy Mair zum Honorar von 25.376,00 Euro.

Bauhof

Auf dem Dach des neuen Bauhofes montierte die Firma Krapf Energy GmbH um 68.875,00 Euro zuzüglich MwSt. eine Photovoltaikanlage. Ein Löschwasserhydrant wurde von den Stadtwerken Brixen um 4.785,00 Euro auf dem Vorplatz eingebaut. Für die Reparatur von Fahrzeugen wurden an die Firma Intercom GmbH und Werthauto 8.834,55 Euro bezahlt. Die Firma Sicur Tyres Group GmbH erhielt für die Montage von neuen Traktorreifen 3.167,02 Euro. Von der Firma Elektro Reichhalter GmbH wurden zwei Dienstsmartphons um 597,80 Euro angekauft. Arbeitskleidung um 4.281,48 Euro wurde von der Firma Helach GmbH angekauft.

Schneeräumung

Für den durchgeführten Schneeräumungsdienst im Winter 2022/2023 hat Sigmund Thomas 8.577,50 Euro in Rechnung gestellt.

Grünanlagen

Von der landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft Südtirol wurden eine Heckenschere und von der Firma Profanter KG ein Mähteller, ein Spindelkeil und Akku-Batterien angekauft. Dafür wurden insgesamt 4.120,61 Euro ausgegeben. Für die Gestaltung der Grünfläche entlang des Gehweges von der Schule zum Sporthaus Neustift und der Abgrenzung von der Terrasse des Sportwirtes zum Zugang zu den Umkleekabinen wurden von der Firma Gartenbau Kiener Sträucher und Pflanzen um 2.351,80 Euro geliefert. Die Arbeiten wurden von den Gärtnern des Bauhofes ausgeführt.

Leader-Programm

Die Tischlerei Rigger fertigt und montiert Tourenweiser für den Themenweg Schalders – Spiluck um 1.647,00 Euro.

Straßen

In der Wohnbauzone St. Elisabeth mussten auf der Straße Grabungsarbeiten durchgeführt werden, um Wassereintrüche in Keller und Garagen zu unterbinden. Die Arbeiten hat die Firma Obexer Markus um 4.890,49 Euro durchgeführt. Von der Firma Mott Segnaletica Stradale GmbH wurden die Straßen- und Hausnummernschilder für Schalders und Spiluck um 6.585,93 Euro angefertigt und geliefert. Dieselbe Firma hat um 8.863,30 Euro Markierungen auf verschiedenen Straßen durchgeführt. Die Firma Vielder Reinhard & Co. GmbH hat um 1.390,80 Euro Kaltasphalt geliefert.

Ländliches Wegenetz

Für die Lieferung von Wasserspulen hat die Firma Frener Paul 2.196,00 Euro erhalten. Die Firma Obexer Markus hat diese eingebaut und Unwetterschäden auf dem Kaserbachweg behoben. Dafür wurden 5.504,64 Euro bezahlt.

Bushaltestellen

Der Vertrag für die Anmietung der WC-Box beim Buswendepplatz in der Kastaniensiedlung wurde um 3.330,60 Euro bis Ende Juni 2024 verlängert. Für die Erstellung des Ausführungsprojektes zur Errichtung der Bushaltestelle bei der Kreuzung Schalderer-/Spiluckstraße erhält Ingenieur Winfried Theil 9.219,65 Euro.

Öffentliche Beleuchtung

Die Firma Huber GmbH hat für die Neuverlegung der Stromleitungen und für das Aufstellen und den Anschluss der Beleuchtungsmasten in der Wohnbauzone Dorfweiesen I 15.080,35 Euro erhalten. Für das Verlegen der Stromleitungen vom Poltenweg bis zur Unterführung der Eisen- und Autobahn oberhalb der Sportzone wurden derselben Firma 21.632,82 Euro überwiesen. Für Reparaturen bei der öffentlichen Beleuchtung wurden bisher rund 20.000,00 Euro ausgegeben.

Den Auftrag für Grabungsarbeiten zur Erneuerung der Elektroleitungen für die öffentlichen Beleuchtung auf verschiedenen Straßen im Gemeindegebiet erhielt die Firma Obexer Markus für voraussichtlich 152.788,72 Euro. Die Grabungsarbeiten beim Verbindungsweg von der Elisabethsiedlung zur Brennerstraße und auf der neuen Straße der angrenzenden Gewerbezone hat die Firma Passler KG um 11.502,41 Euro durchgeführt. Die Firma Ewo GmbH liefert für die genannte Straße, die Dorfstraße, die Forchstraße, dem Poltenweg und dem Durchgang hinter der Bar Voitsberg die Beleuchtungskörper mit den Masten um 39.767,82 Euro. Von der Firma Connex GmbH wurde ein Gateway zur Steuerung der Beleuchtung bei der Feuerwehrrhalle Spiluck um 964,41 Euro angekauft.

Durchführungspläne

Bei Baulos Tankstelle Kostner in der Gewerbezone Forch wurde der Durchführungsplan abgeändert, und zwar wurde eine Baurechtsfläche für die Parkplatzüberdachung mit Anbringung einer Photovoltaikanlage entlang der Brennerstraße geschaffen.

Beim Mischgebiet Volgger wurden im Durchführungsplan folgende Änderungen angebracht:

- Verlagerung von Baumassen
- Änderung der mittleren Höhe, der zulässigen Geschosse, der maximalen Baugrenzen und der Erdgeschosskoten bei verschiedenen Baulosen
- Vorsehen der Möglichkeit der Inanspruchnahme der Energieboni
- Vorsehen einer Toleranz bei den Koten

Beim Mischgebiet Hotel Pacher wurde im Durchführungsplan die maximale Gebäudehöhe an die neuen Parameter und Berechnungen gemäß DLH 24/2020 angepasst.

Der Durchführungsplan des Mischgebietes Burger in Vahrn wurde ebenfalls abgeändert, und zwar wurde ein neues Bauloses für überdachte Fahrradabstellplätze eingefügt.

Hauspflagedienst

Als Restzahlung 2022 und Vorschuss für das Jahr 2023 wurden an die Bezirksgemeinschaft 26.265,60 Euro überwiesen

Feuerwehrrhallen

Die Firma Fill.IT GmbH hat in der Feuerwehrrhalle Neustift einen Router um 705,77 Euro geliefert und angeschlossen.

Zivilschutz

Für die Beseitigung des abgeschwemmten Materials beim Vernaggenweg hat die Firma Delmonego OHG 439,20 Euro erhalten.

Trinkwasser

Im Zuge des Einbaues der halbunterirdischen Müllcontainer in der Wohnbauzone Stögermatic musste die Trinkwasserleitung verlegt werden. Die Arbeiten hat die Firma Passler KG durchgeführt und 3.960,50 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.



Am Samstag, 9. September, organisierte der KFS Neustift in Zusammenarbeit mit der Umweltwerkstatt im Bildungshaus Kloster Neustift eine besondere Veranstaltung. Es ging darum, gemeinsam Insekten zu erkunden. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Insektenhotel im Biotop der Umweltwerkstatt erneuert und alle Teilnehmer konnten sich ein eigenes kleines Insektenhotel für zu Hause bauen. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. "Den zahlreichen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön fürs dabei sein", so Hildegard Mutschlechner vom KFS Neustift. Ein großer Dank geht auch an den Bildungsausschuss Vahrn.

ten. Für Instandsetzungsarbeiten bei der Trinkwasserleitung in der Gewerbezone Bstackerau hat dieselbe Firma 4.649,79 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

Abwasserentsorgung

Im Auftrag des Unternehmens, welches die Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel errichtet, verlegt die Gemeinde eine Abwasserleitung von der Abzweigung der Vahrner-See-Straße auf die gegenüberliegende Straßenseite. Das Projekt wird vom Büro Alpinplan Pichler & Tötsch zum Honorar von 4.680,00 Euro zuzüglich MwSt. erstellt. Die Stadtwerke Brixen AG haben um 21.638,19 Euro zuzüglich MwSt. den Schmutzwasserkanal zur Versorgung des Seniorenzentrums an den Hauptsammler angeschlossen.

Müllentsorgung

Die Tiefbauarbeiten zur Neugestaltung der Müllsammelstelle in der Wohnbauzone Seiserleiten wurden der Firma Auer Erich um 27.897,74 Euro zuzüglich MwSt. übertragen. Die Container liefert die Firma Irsara GmbH um 68.336,00 Euro zuzüglich MwSt.

Von der Stadtwerke Brixen AG wurden fünf 1100 l Müllbehälter um 1.461,25 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Die Firma Passler KG hat bei der alten Pustertaler-Straße eine ebene Fläche für das Abstellen der Müllcontainer errichtet und beim Vahrner-See-Weg Gartenabfälle abtransportiert. Dafür hat sie insgesamt 2.132,40 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt. Für die Elektroarbeiten zur Inbetriebnahme des halbunterirdischen Müllcontainers zur Versorgung der Wohnbauzone Stögermatic und der anschließenden Gewerbezone hat die Firma Huber GmbH 3.422,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

Der Schlamm Entsorgungsdienst für die privaten Kleinkläranlagen wird in den Jahren 2024 bis 2026 von der Firma Eco Sistemi GmbH übernommen.

Recyclinghof

Den Auftrag für die Planung und Bauleitung zum Bau des übergemeindlichen Recyclinghofes erhielt das Büro EUT Engineering GmbH. Das Honorar beträgt 144.446,37 Euro zuzüglich MwSt.

Nahwärmenetz Schalders

Für die Nutzung des Heizraumes im Mesnerhaus in Schalders wurde mit der Pfarrei ein Mietvertrag abgeschlossen, laut dem für die kommenden 30 Jahre ein jährlicher Mietzins vom 1.000,00 Euro zu zahlen ist.

Spiluckbach

Für die Erneuerung der Wasserkonzession zur Speisung des Vahrner Sees musste von der Firma Obergasser GmbH Arbeiten an der Leitung zur Restwasserdotation durchgeführt werden, die 414,80 Euro gekostet haben.

Gemeindeimmobiliensteuer 2023

Einführung der „Super-GIS“

Ab 1. Jänner 2023 gibt es viele Änderungen im Bereich der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS). Die wohl wichtigste Änderung ist die Einführung der sogenannten „Super-GIS“. Diese wurde mit dem Landesgesetz vom 20. April 2022, Nr. 3 eingeführt, und zwar für alle Gemeinden, die als Gemeinden mit Wohnungsnot festgelegt wurden. Der Steuersatz dieser „Super-GIS“ beträgt in der Gemeinde Vahrn 2,5 % und kommt hauptsächlich bei zur Verfügung stehenden Wohnungen zur Anwendung.

Damit eine Wohnung als nicht zur Verfügung stehend betrachtet wird, muss der Steuerpflichtige dem Steueramt die notwendigen Dokumente, wie registrierte Mietverträge oder Ersatzerklärungen wie jene für die unentgeltliche Nutzungsverleihe an Verwandte, zukommen lassen. Das Steueramt kann ansonsten keine ordnungsgemäße Vorausberechnung garantieren.

Die Mitteilungen mit dem entsprechenden Modell F24 für die Zahlung werden wie gewohnt innerhalb Ende November per Post verschickt. Um lange Wartezeiten kurz vor Ablauf der Zahlungsfrist (16.12.2023) zu vermeiden, bitten wir alle Steuerpflichtigen, die vorher erwähnten, notwendigen Dokumente so schnell als möglich im Steueramt der Gemeinde abzugeben.

Für eventuelle Fragen steht das Steueramt zur Verfügung, Tel. +39 0472 976881 oder +39 0472 976883, E-Mail info@vahrn.eu.

Essen auf Rädern

Freiwillige gesucht!



Der Dienst „Essen auf Räder“ ist ein wertvoller Beitrag für Personen, die sich zu Hause nicht mehr selbst versorgen können. Das kann aufgrund einer vorübergehenden Situation sein, z.B. nach einer Operation, oder auch aufgrund persönlicher Lebensumstände länger andauern. Damit der Dienst garantiert werden kann, sucht die Bezirksgemeinschaft Eisacktal Ehrenamtliche für den Dienst „Essen auf Räder“, die abwechselnd von Montag bis Freitag von ca. 10.30 bis 13.00 Uhr die warmen Speisen von Brixen zu den Menschen nach Hause bringen.

Wir brauchen freiwillige Mitarbeiter!nnen, damit wir eine Gruppe in Vahrn bilden können. Interessierte melden sich bitte in der Direktion der Sozialdienste bei Frau Erika Markio, Tel. +39 0472 820 571.

Fernwärme

Netzverdichtung 2023

Die Firmen Passler KG und Kremsmüller Anlagenbau GmbH haben die Ausschreibungen für die Neuanschlüsse im Jahr 2023 gewonnen. Die Vergabebeträge machen 59.392,15 Euro bzw. 80.201,40 Euro zuzüglich MwSt. aus. Die Übergabestationen werden von der Firma Aqotec GmbH um 62.284,99 Euro zuzüglich MwSt. geliefert. Diese werden von der Firma Idro Reka montiert und gleichzeitig werden die notwendigen Elektroarbeiten durchgeführt. Die Kosten dafür betragen 33.712,36 Euro zuzüglich MwSt. Die Betreuung der Arbeiten übernimmt für ein Honorar von 6.006,00 Euro zuzüglich MwSt. das Büro Bergmeister GmbH.

Fernheizwerk Vahrn

Erweiterung

Das Heizwerk von Vahrn versorgt seit 2008 die Gemeinden Vahrn und Brixen mit Fernwärme aus Hackschnitzeln.

Aufgrund der Entwicklungen der letzten Jahre auf dem Energiemarkt haben die Partner beschlossen, am gleichen Standort ein zusätzliches Biomassewerk zu errichten. Dadurch soll im Fernwärmenetz der fossile Energieträger Erdgas weiter reduziert und durch erneuerbare Energiequellen ersetzt werden.

Das Fernheizwerk Vahrn ist in das Fernwärmeverbundsystem Vahrn-Brixen eingebunden. Die Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial GmbH ist Betreiberin des Fernheizwerkes Vahrn. Sie liefert Fernwärme an die Gemeinde Vahrn und an die Stadtwerke Brixen AG, die das Fernwärmenetz auf dem jeweiligen Gemeindegebiet von Vahrn und Brixen betreiben. Das Fernwärmenetz auf Brixner Gemeindegebiet und weitere Heizkraftwerke, die vorwiegend mit Erdgas betrieben werden, sind im Besitz der Stadtwerke Brixen AG. Das Fernwärmenetz auf Vahrner Gemeindegebiet ist im Eigentum der Gemeinde Vahrn.

Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Vahrn und der Stadtwerke Brixen AG stellt ein beispielhaftes Erfolgsmodell dar. Derzeit werden im Heizwerk Vahrn jährlich ca. 60 Mio. kWh Wärme und 10 Mio. kWh an Grünstrom produziert.

Aufgrund der unsicheren Weltlage, was die Gasversorgung betrifft, der Klimaproblematik und der stark gestiegenen Gaspreise, hat die Vahrn-Brixen Konsortial GmbH in Abstimmung mit der Gemeinde Vahrn und der Stadtwerke Brixen AG entschieden, den Einsatz von Erdgas möglichst zu reduzieren und vermehrt Biomasse als Brennstoff zu nutzen. Bisher lag der Anteil an erneuerbaren Energien bei der Fernwärmeversorgung für die Gemeinde Vahrn bei 80 %, in der Gemeinde Brixen bei 31 %. Durch den Bau des neuen Heizwerkes und den Ausbau der Wärme- und Stromproduktion aus Biomasse wird das Fernwärmenetz in Vahrn künftig ausschließlich mit erneuerbarer Energie beliefert. Der Großteil der im neuen Biomassewerk produzierten Wärme ist für das Fernwärmenetz von

Weitere Arbeiten

Die notwendige Verlegung der Fernwärmeröhre infolge des Zubaus der Schulausspeisungsräume in Vahrn und Neustift wurden der Firma Kremsmüller Anlagenbau GmbH um 17.383,86 Euro zuzüglich MwSt. übertragen.

Nachdem alle Wohngebäude der Wohnbauzone Löwenviertel II an das Fernwärmenetz der Gemeinde angeschlossen wurden, ist der unter dem Spielplatz gelegene Heizraum nicht mehr notwendig. Die Firma Obergasser GmbH wurde daher beauftragt, den Kamin abzumontieren und zu entsorgen. Die dafür entstehenden Kosten betragen 4.656,00 Euro zuzüglich MwSt.

Vermögen

Im Zuge des Baues der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleiten wurde auf der Kreuzung mit der Pustertalerstraße unter der Straße eine Pumpstation für die Fernwärme eingebaut. Die Gemeinde hat der Vahrn-Brixen Konsortial GmbH auf unbestimmte Zeit ein unterirdisches Erbbaurecht von 48 m² verkauft und dafür 11.850,00 Euro erhalten.



Brixen bestimmt; sodass der Anteil an erneuerbaren Energien durch diese Maßnahme in Brixen auf über 60 % und in Vahrn auf 100 % steigen wird.

Das neue Heizwerk kostet rund 18 Mio. Euro, wovon ca. 2,3 Mio. Euro über einen Landesbeitrag finanziert werden. Es hat eine Nennleistung von 10 MW thermisch und 1,8 MW elektrisch. Es ist eine strategische und zukunftsweisende Investition für alle Beteiligten.

Durch die geplante Maßnahme können rund 50 Mio. kWh fossile Energie pro Jahr eingespart werden. Zudem werden mittels ORC-Anlage ca. 10 Mio. kWh an Grünstrom jährlich produziert. Außerdem werden auf dem bestehenden Heizwerk sowie auf dem Dach der neuen Heizzentrale Photovoltaikpaneele mit einer Leistung von 280 kWp installiert. Dies entspricht einer erwarteten Stromproduktion von jährlich 336.000 kWh, die vorwiegend für den Eigenbedarf verwendet wird.

Darüber hinaus wurde vor kurzem ein weiterer Lagerplatz an der Alten Straße in Vahrn von rund 5.700 m² angemietet. Dieser Lagerplatz gewährleistet die Abnahme vor allem von Holz, das vom Borkenkäfer befallen ist und das kurzfristig geliefert werden kann. Dadurch werden eine lokale Abnahme und kurzfristige Transportwege gewährleistet.

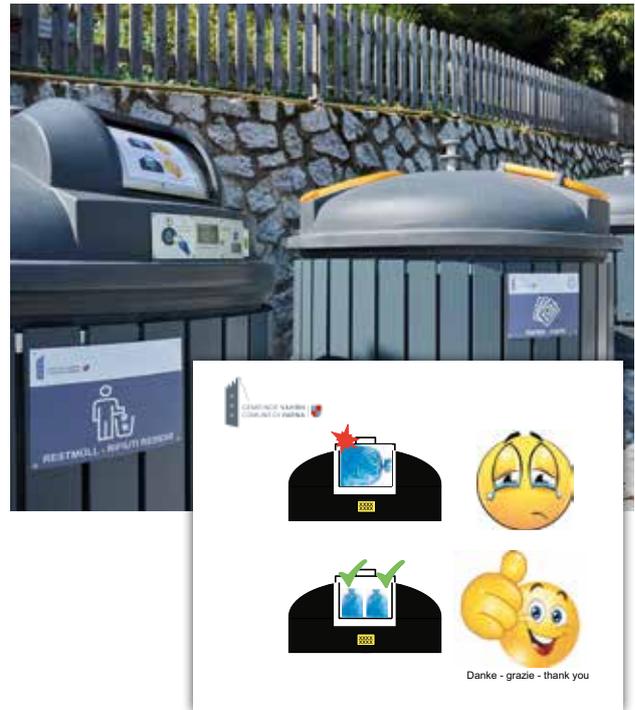
Die Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen und die damit einhergehende Klimaneutralität sind fester Bestandteil des Nachhaltigkeitskonzepts der Gemeinden Vahrn und Brixen. Durch die Schaffung einer gemeinsamen Energiegemeinschaft möchten die Gemeinden durch die geplante Maßnahme den Anteil an lokal produzierter erneuerbarer Energie steigern und damit ihre Energiezukunft autonom gestalten.

Müllentsorgung

Tipps und Infos

Wir möchten auf ein wachsendes Problem aufmerksam machen, das die Funktionalität der Unterflurcontainer beeinträchtigt. In letzter Zeit haben wir vermehrt festgestellt, dass zu große Müllsäcke in die Unterflurcontainer geworfen werden, was zu Blockaden und Ausfällen führt:

- **Verwenden Sie die richtige Größe:** Bitte achten Sie darauf, nur Müllsäcke zu verwenden, die in den Container passen, ohne die Öffnung zu blockieren. Die meisten Unterflurcontainer sind für 60-Liter-Säcke ausgelegt. Zu große oder sperrige Abfälle, die nicht ordnungsgemäß in den Container passen, können die Mechanik beschädigen und die Entsorgung für alle Bewohner unzugänglich machen.
- **Zusätzliche Müllsäcke nicht daneben stellen:** Bitte keine zusätzlichen Säcke neben den Container stellen. Das unachtsame Ablegen zusätzlicher Müllsäcke neben den Containern zieht Nagetiere auf der Suche nach Essbarem an. Auch die Geruchsbelästigung für Anrainer kann vermieden werden.
- **Recycling beachten:** Beachten Sie auch die Regeln für das Recycling. Große Kartons oder sperrige Recyclingmaterialien gehören nicht in die Unterflurcontainer. Dafür stehen unsere Minirecyclinghöfe zu Verfügung.



Gemeinsam können wir sicherstellen, dass unsere Unterflurcontainer reibungslos funktionieren und die Umgebung sauber und ordentlich bleibt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Gemeinde

Christbaum gesucht

Eine "große" Herausforderung steht unseren Gärtnern bevor: Sie suchen nach einem imposanten Baum, der sich als festlicher Christbaum eignen würde. Der Baum soll groß und stolz in die Höhe ragen, seine Äste stark genug sein, um die festlichen Dekorationen zu tragen. Wenn Sie einen Baum im Garten oder in Ihrem Wald haben, der zu groß gewachsen ist und sich als Christbaum eignen würde, bitte beim Bauhofmitarbeiter Eduard Kinigadner, Tel +39 347 541 1700, melden. Er wird den fachgerechten Schnitt und Abtransport in die Wege leiten. Und vielleicht wird Ihr Baum zur Weihnachtszeit im schönsten Licht am Dorfplatz in Vahrn erstrahlen.



ECO STORE CARTUCCE, TONER E INFORMATICA
DRUCKERPATRONEN, TONER & INFORMATIK
RE-USE IS THE FUTURE

TONER

UNCONVENTIONAL SMARTPHONE

ekrenti

BRESSANONE Via Fienili 13B
BRIXEN Stadelgasse 13/B
tel 0472.920368 bressanone@ecostore.eu
ecostore.it

Verschwendung von Lebensmitteln



Das Programm KlimaGemeinde unterstützt Gemeinden bei der Erstellung und Umsetzung eines Plans für Energie- und Umweltmanagement mit sehr konkreten Maßnahmen. Das Energieteam trifft sich regelmäßig, definiert die Arbeitsschwerpunkte der KlimaGemeinde, setzt selbst Vorhaben um oder sorgt für deren Umsetzung.

Die Vereinten Nationen in ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung haben sich bis zum Jahr 2030 das ehrgeizige Ziel gesetzt, die weltweite Nahrungsmittelverschwendung pro Kopf, entlang der ganzen Lebensmittelkette, zu halbieren.

Vom Feld in die Tonne

In der Studie „Driven to Waste“ hat der WWF Großbritannien die Lebensmittelverluste in der Landwirtschaft untersucht. Schätzungsweise werden jedes Jahr 2,5 Milliarden Tonnen Lebensmittel verschwendet statt gegessen. Das entspricht ca. 40 Prozent der global erzeugten Lebensmittel. Fast die Hälfte dieser Verschwendung, ca. 1,2 Milliarden Tonnen, geht auf das Konto der Landwirtschaft, und zwar sowohl vor, während und nach der Ernte als auch vor der Schlachtung. Zum Beispiel werden Überschüsse produziert, um den Handel mit ausreichend optisch einwandfreier „Qualitätsware“ beliefern zu können. Kommt es für ein Produkt zu einem Preisverfall, ist es für einen landwirtschaftlichen Betrieb mitunter kostengünstiger, die überschüssigen Produkte unterzupflügen, statt sie zu ernten.

Die italienische Beobachtungsstelle „Waste Watcher International“, hat im August dieses Jahres zusammen mit der „Spreco Zero-Kampagne“ bereits zum 3. Mal eine länderübergreifende Umfrage („Cross-Country Report 2023“) zur Lebensmittelverschwendung und Ernährungsgewohnheiten in den Haus-

halten durchgeführt. Befragt wurden jeweils 1.000 Personen in Italien, Spanien, Deutschland, Großbritannien, USA, Niederlande und neuerdings auch 500 Personen in Aserbaidschan. Dabei wurde der direkte Zusammenhang zwischen der Wirtschaftskraft eines Landes und der Menge der verschwendeten Lebensmittel in den Industrienationen bestätigt. Jedoch zeichnet sich im Jahr 2023 eine positive Trendwende, hin zu weniger Lebensmittelverschwendung, ab. Der Bericht zeigt, dass dieser Rückgang auf die hohe Inflationsrate bzw. auf die gestiegenen Lebensmittelpreise zurückzuführen ist. Bemerkenswert ist der Rekordrückgang von 35% in den Vereinigten Staaten und von 43% in Deutschland, welche in der Vergangenheit immer hohe Raten an Lebensmittelverschwendung aufgewiesen haben. In Italien ist der Rückgang von ca. 25% der häuslichen Lebensmittelverschwendung etwas geringer. Die Verschwendung liegt bei 469,4 g pro Person pro Woche, was einer Abnahme von 125,9 g im Vergleich zum Sommer 2022 entspricht.

Weniger Verschwendung

Am häufigsten werden Gemüse, Obst, Salat, frisches und abgepacktes Brot, sowie Käse entsorgt. Die Gründe sind überall ähnlich: Es fehlt der Überblick über die Lebensmittelvorräte, dadurch werden vorhandene Lebensmittel „vergessen“ oder übersehen und verderben. Es wird zu viel eingekauft, zu viel gekocht und die Speisereste werden nicht

verwertet.

Auf der Grundlage von erhobenen Ernährungsgewohnheiten hat man festgestellt, dass eine gesunde und umweltfreundliche Ernährung, welche auf hochwertige, traditionell und lokal produzierte Lebensmittel und ihrer frischen Zubereitung basiert, auch zu einer Verringerung der Lebensmittelverschwendung führt.

Wie gehe ich aktiv gegen Lebensmittelverschwendung vor?

1. Richtig planen:

- Überprüfe vor dem Einkauf deine Vorräte, insbesondere die im Kühlschrank gelagerten Lebensmittel.
- Erstelle einen Wochen- oder Menüplan.
- Erstelle eine Einkaufsliste.

2. Richtig einkaufen:

- Ignoriere beim Einkauf nicht benötigte Sonderangebote.
- Kaufe saisonales und regionales Obst und Gemüse.

3. Richtig lagern:

- Achte darauf, Lebensmittel richtig zu lagern.
- Vermeide es, Vorratskammer und vor allem Gefrier- und Kühlschränke zu überfüllen.
- Beachte das Prinzip „First in, First out“: verwende ältere Lebensmittel zuerst.
- Verwerfe Überschüsse oder friere sie ein.
- Achte auf angebrochene Packungen und verbrauche sie baldmöglichst.

Tag der Senioren

Mitanonder



In der Gemeinschaft der Senioren wird Freude großgeschrieben. Das Zusammensein schafft ein herzliches Miteinander, in dem Geschichten erzählt und Erinnerungen geteilt werden. Hier trifft Lebenserfahrung auf Neugier, und gemeinsame Feiern sind ein Höhepunkt im Alltag.

Am "Tag der Senioren", dem 1. Oktober, organisierte Gemeindefereferentin Anni Öttl mit ihrem Team eine Feier für alle Personen der Gemeinde über 65 Jahre. Schätzspiele brachten Spannung in die Gemeinschaft. Es wurde getanzt und miteinander gefeiert und gezeigt, dass das Alter keine Grenzen für Freude kennt.

Diese Momente der Verbundenheit sind wie ein Geschenk, in dem Herzen aufblühen und Freundschaften gestärkt werden. Die Feiern sind ein Beweis dafür, dass das Leben in jedem Alter kostbare Augenblicke der Freude und des Lachens bereithält. Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, die dieses Fest ermöglichten.



Teilnehmerinnen des KVW Vahrn umrahmten die Feier mit Kreistänzen.

Gemeindefereferentin Anni Öttl, Heini Tschöll und das Team der Pfarrcaritas sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.



Sommerbetreuung

Cooler Ideen für heiße Tage

Abenteuerliche, spannende und kreative Zweiwochenprogramme mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten ermöglichten den Kindern von Woche zu Woche viel Neues. Im Mittelpunkt des pädagogischen Konzeptes stand die Entwicklung der Eigenkräfte des Kindes. Dabei wurden den Kindern kreative Workshops und unterschiedliche Bewegungsanreize geboten. Egal, ob im Kindergarten, in der Grundschule oder in der Mittelschule, für jedes Kind wurde ein passendes und altersgerechtes Programm entwickelt. Die Ausflüge in den Hochseilgarten von Sterzing, auf dem Milchwanderweg der Fane Alm, bei der Spurensuche im Archeologiecamp oder das Brotbacken beim Tschiedererhof sorgten für Abwechslung und Spannung.

Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam des Vereines "Die Kinderwelt Onlus", allen voran den Koordinatorinnen Sofia Scanferla, Sarah Perntaler und Mike Werner sowie allen Betreuer!nnen, die die Kinder und Jugendlichen durch die heißen Tage begleiteten und ihnen mit viel Engagement unvergessliche Erfahrungen ermöglichten.



Freundschaften

Im Alter zwischen 3 und 5 Jahren beginnen Kinder vermehrt, andere Menschen und Gegenstände in ihrem Spielverhalten miteinzubeziehen. In diesem Zeitraum entstehen die ersten Kinderfreundschaften. Durch diese freundschaftlichen Begegnungen lernen Kinder emotionale und soziale Kompetenzen. Mit Freunden kann man Gemeinschaft, Abenteuer und Spaß erleben, aber auch Grenzen und Frustrationsmomente erfahren.

Nicht jedes Kind benötigt gleich viel Spiel und Spaß mit anderen Kindern

Grundsätzlich ist es sinnvoll, zu beobachten, welches Naturell ein Kind mitbringt, um zu erkennen, welche Art von Spiel, wie viel Interaktion für ihn wichtig ist und was ihm guttut. Besonders schüchterne und introvertierte Kinder benötigen zum Beispiel häufig Rückzug und auch das Spiel alleine, um bei sich anzukommen und sich zu entspannen. Ständige Reize von außen, laute Geräuschkulissen und viel Interaktion können auf längere Zeit für das Kind sehr ermüdend sein. Für diese Kinder sind Ruhepausen und Rückzugsmöglichkeiten im Alltag sehr wichtig.

Extrovertierte Naturelle hingegen benötigen viel Austausch, Gemeinschaft und Interaktion mit anderen Kindern, dies wirkt für sie kraftgebend und lädt sie positiv auf. Abenteuer und Action bereiten ihnen sehr viel Spaß. Extrovertiertheit oder Introvertiertheit sind Persönlichkeitsmerkmale.

„Wie viele andere Charaktereigenschaften ist auch dieses

Persönlichkeitsmerkmal in unseren Genen festgeschrieben. Deshalb ist es auch müßig, introvertierte Kinder zu mehr Extrovertiertheit erziehen zu wollen oder umgekehrt.“ (Imlau, 2018, S.106)

Diese Persönlichkeitsmerkmale sind sinnvoll zu berücksichtigen, damit das Spielen Freude bereitet und es zu keiner emotionalen Über- oder Unterforderung kommt.

Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können, Freundschaften zu knüpfen

Gemeinsame Treffen mit anderen Eltern sowie regelmäßige Kontaktmöglichkeiten mit anderen Kindern auf den gleichen Spielplätzen oder Begegnungsorten können für Kinder sehr förderlich sein, um den Bezug mit Gleichaltrigen aufzubauen. Gemeinsame Erlebnisse durch Freizeitaktivitäten, Kursbesuche und Hobbys wirken zudem beziehungsstiftend und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Falls sich das Kind Unterstützung wünscht, um mit anderen Kindern in Kontakt zu treten, können Rollenspiele, in denen geübt wird, wie man ins Gespräch kommt und zueinander findet, sehr dienlich sein. Zudem spielt das Vorleben der Eltern in Bezug auf ihre eigenen Freundschaften eine wichtige Rolle. Werden Freundschaften seitens der Eltern als etwas Positives empfunden oder womöglich als etwas Mühseliges und Schwieriges? Bei allen Bemühungen sollte jedoch stets im Fokus bleiben, was das Kind selbst möchte. Vielleicht möchte es gar nicht mehr oder weniger Freundschaften, sondern es ist alles gut, genauso wie es ist.

Eltern-Kind-Zentrum Brixen

Elki Vahrn wieder geöffnet



Seit 11. September ist das Eltern-Kind-Zentrum wieder von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Saal Salern im Haus Voitsberg geöffnet. Seit Oktober ist auch am Donnerstag Nachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr "Treffpunkt-Zeit". In den Schulferien bleibt das Elki geschlossen.

Das Eltern-Kind-Zentrum ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der gegenseitigen Unterstützung. Im offenen Treff können sich Mütter, Väter, Omas oder Opas sowie Kindermädchen mit Kleinkindern regelmäßig treffen, sich austauschen, gemeinsam spielen, lernen und wachsen.

Zudem dürfen sich die Kinder und Familien auf zahlreiche Angebote und Kurse freuen, welche im Elki Vahrn oder auch im Elki Brixen angeboten werden.

Der Eltern-Kind-Treff wird wieder von Manuela Moosburger betreut und begleitet. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim Elki. Schaut einfach mal vorbei. Wir freuen uns!



Tag der Bibliotheken

Am Samstag, 21. Oktober 2023, zum Tag der Bibliotheken, kam von 14.00 bis 17.00 Uhr der Spieleverein DINX mit einem tollen und bunten Spielangebot für Jung und Alt in die Bibliothek nach Vahrn. Es wurden verschiedenste Brett- und Kartenspiele getestet. Der Spieleverein DINX fördert und unterstützt das Spielen in Südtirol und versucht, der Südtiroler Bevölkerung das Spiel und das Spielen näher zu bringen. Alle hatten die Möglichkeit, auf einfache Weise neue Spiele kennen zu lernen und nach Herzenslust zu spielen.

Jene Kinder, die bei der Sommerleseaktion „Biblio-Bingo“ mitgemacht haben, konnten ihren Gutschein einlösen.



Projekt „Bücher und Sprache erleben“

Ziel des Projektes ist es, Kindern, die nicht deutscher Muttersprache sind, durch das Vorlesen und dem gemeinsamen Betrachten eines Bilderbuches die deutsche Sprache zu vermitteln. Auch 2023 wird das Projekt weitergeführt.

Termine: 08.11., 22.11., 06.12., 20.12.2023, 17.01., 31.01., 21.02., 06.03., 20.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05.2024 jeweils von 15.00 bis 15.45 Uhr. Ausführliche Informationen gibt Greti Oberhuber, greti.oberhuber@vahrn.eu, Bibliothek Vahrn.

„Bibliothek der Dinge“ wird erweitert

Die „Bibliothek der Dinge“ wurde kürzlich um eine kleine Sammlung von Riesenholzspielen erweitert. Diese Spiele sind eine großartige Möglichkeit, Menschen jeden Alters zu unterhalten und ihre strategischen Fähigkeiten zu testen. Spiele wie Riesen-Vier-Gewinnt und Riesen-Mikado sind nicht nur unterhaltsam, sondern fördern auch soziale Interaktion und Teamarbeit. Familien und Freunde können sich in spannenden Wettkämpfen messen und gleichzeitig miteinander interagieren.

BÜCHER BABY



Erzählen, singen, mitmachen
für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren

Termine

13.11. / 18.12.2023

15.01. / 19.02. / 18.03. / 15.04. / 13.05.2024

9.30 Uhr und 10.30 Uhr, Bibliothek Vahrn,
Anmeldung erwünscht!

Öffnungszeiten

Bibliothek Vahrn

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:

8.45 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, Samstag:

8.45 bis 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Bibliothek Neustift

Dienstag und Donnerstag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Bibliothek Schalders

Die Bibliothek wird im laufenden Schuljahr als Klassenraum genutzt. Es können dennoch Medien ausgeliehen werden.

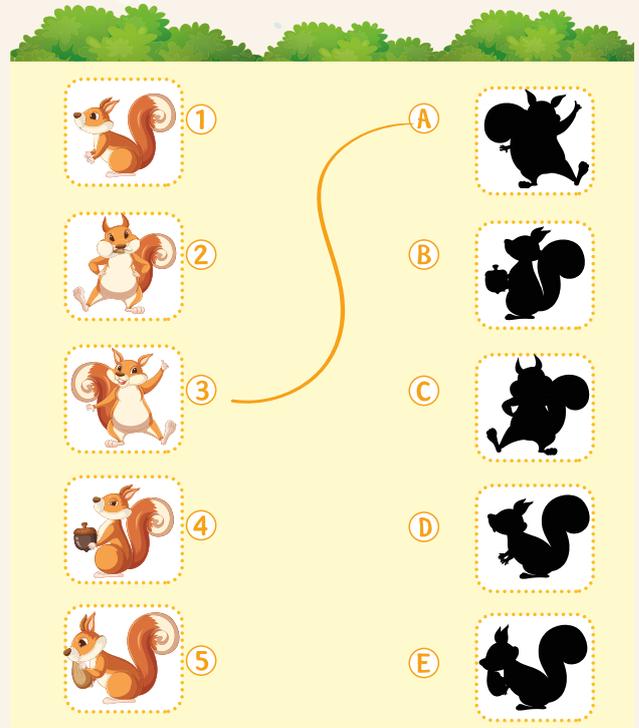
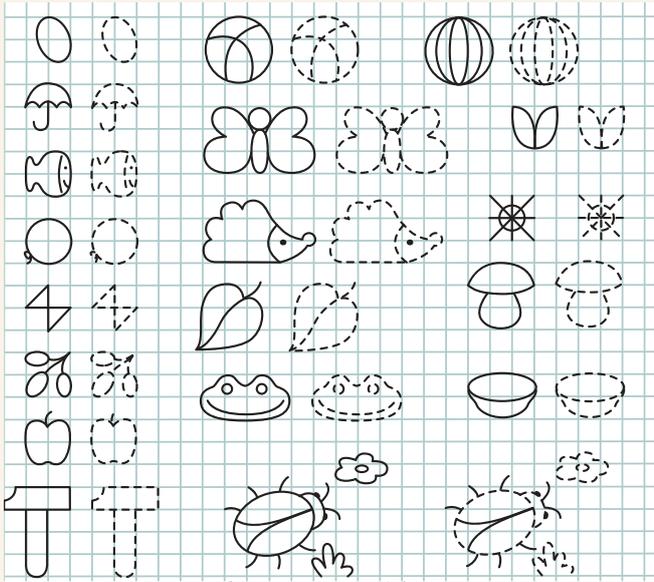
Mittwoch: 14.30 bis 15.30 Uhr

Sonntag nach der Messe

**NEU! XXL-SPIELE
ZUM AUSLEIHEN**

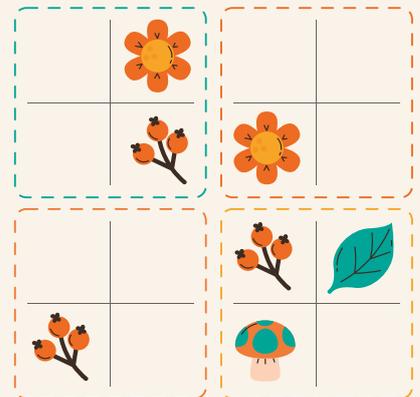


Herbstliche
Verzierungsideen:



? Rätsel
Spaß

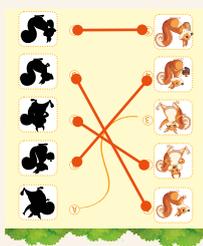
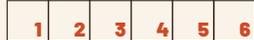
Finde den passenden
Schatten!



Herbstliches
Sudoku!



LÖSUNGSWORT



LÖSUNGEN



Bautätigkeiten

Baukonzessionen

Wipptaler Bau AG

Errichtung einer provisorischen Recyclinganlage für Baurestmassen

Baugenehmigungen und landschaftsrechtliche Genehmigungen

Joachim Kauffmann, Christian Kerschbaumer, Anna Tauber, Maria Tauber, Waltraud Tauber, Manuel Untermarzoner

Erneuerung des bestehenden Treppenaufganges beim bestehenden Wohngebäude

Fernwärme Vahrn-Brixen Konsortial-GmbH

Neubau des Fernheizwerks Vahrn 2

Albert Überegger, Stefan Überegger

Sanierung des Wohngebäudes

Wipptaler Bau AG

Umgestaltung des bestehenden Recyclingwerks (Errichtung eines Flugdaches

mit Bürocontainer, Errichtung einer Staubbindeanlage und Reifenwaschanlage usw.)

Manfred Hafner, Maria Luise Pürgstaller, Veronika Schwarz, Hans Walcher, Günther Walcher

Ausbau der Wohneinheit im Dachgeschoss, Arbeiten zur energetischen Sanierung und außerordentlichen Instandhaltung

Anna Oberhammer, Bernhard Pomella, Brigitte Unterleitner, Roland Unterleitner

Abbruch des Gebäudes auf Bp. 94/1, K.G. Vahrn I, mit Verlegung der Baumasse auf Bp. 700, K.G. Vahrn I und Gp. 263, K.G. Vahrn I, im Sinne von Art. 17, Abs. 4, LG 9/2018

Stefan Brugger

Umwidmung der Schneiderei in Wohnung

Manuel Oberrauch, Anna Rossmann, Markus Rossmann, Magdalena Pliger

Bauliche Umgestaltung und energetische Sanierung des Wohnhauses ge-

mäß Art. 3, Abs. 1, Buchstabe d) des DPR 380/2001

Mainrad Oberrauch

Abbruch des Wohnhauses und Bau eines Wohnhauses mit Urlaub auf dem Bauernhof sowie Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle am Lahnerhof

Kostner GmbH, Tesla Italy GmbH

Errichtung einer überdachten Elektro-Ladestation und Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Waschanlage samt entsprechender Anpassung des Elektrosystems im Serviceareal der Firma Kostner

Ruth Volgger

Sanierung, Wiedergewinnung und energetische Sanierung mit Abbruch und Wiederaufbau und Erweiterung von zwei Wohngebäuden, Errichtung von Autoabstellplätzen als Zubehör zu den Wohnungen

Rendering der neuen Grundschule in Schalders





Wohnhäuser in Vahrn

Zertifizierte Meldung des Tätigkeitsbeginns

Augustiner Chorherrenstift Neustift

Restaurierung und Aufwertung des architektonischen und landschaftlichen Erbes des ländlichen Raumes – Restaurierungs- und Sanierungsmaßnahmen an der Kapelle Steinwend sowie Verbreiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Zufahrtsweges zur Kapelle und ordentliche Instandhaltung der bestehenden Trockenmauern

Oberlechner Invest GmbH

Teilweise Änderung der Zweckbestimmung von Einzelhandel in Dienstleistung

Beeidigte Baubeginnmitteilungen

Paula Putzer, Lavinia Salvaro, Sonia Zerbini

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten beim Wohnhaus – Anschluss an das Fernwärmeversorgungsnetz

Waltraud Notdurfter

Energetische Sanierung, außerordentliche Instandhaltung, interne Arbeiten und Vergrößerung von Fenstern; Beseitigung von architektonischen Barrieren beim Wohnhaus

Hypo Vorarlberg Leasing AG

Interne Raumaufteilung im Magazin im 1. Stock

Christian Kerschbaumer

Außerordentliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten bei der bestehenden Wohnung

Hotel Löwenhof GmbH, Daniel Niederstätter

Energetische Sanierung des Daches, Austausch der Dachfenster und Anbringen einer Photovoltaikanlage beim Hotel Löwenhof

Ruth Immobilien GmbH

Austausch der Fenster im Erdgeschoss des Dienstleistungsgebäudes

Günther Goller

Einbau einer Photovoltaikanlage in die Dachfläche des Wohngebäudes

Rodolfo Tettamenti

Wiedergewinnungsarbeiten im Bad

Monica Willeit

Außerordentliche Sanierungsarbeiten

Cornelia Grass

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten gemäß DPR 6. Juni 2001, Nr. 380, Art. 3, Abs. 1, Buchstabe b) in der Wohnung

Markus Damiani

Sanierung der Dachabdichtung und Anbringung einer Photovoltaikanlage in die Dachfläche des Wohngebäudes

Ruth Immobilien GmbH

Interne Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Dienstleistungsgebäudes

Milchhof Brixen Gen. u. landw. Ges.

Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem bestehenden Dach

Kathrin Putzer, Philipp Prighel

Anbringung von zwei vertikalen Sonnenschutzmarkisen am bestehenden Wohnhaus

Roberta und Roberto Padovani

Umgestaltung des Bades, Austausch der Fliesen und der Einrichtungsgegenstände in der Wohnung

Oberrauch GmbH, Paul Oberrauch

Anbringung einer Photovoltaikanlage am Betriebsgebäude

Ferdinand Heidegger

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten beim Wohnhaus – Anschluss an das Fernwärmeversorgungsnetz

Judith Seebacher

Umgestaltung der Wohnung



Foto: pexels



Kinderarzt Günther Goller

Fußball mit „Köpfchen“



Dr. med. univ. Günther Goller
 Facharzt für
 Kinder- und Jugendheilkunde
 Eisackstraße 1, 39040 Vahrn

Im Spätsommer beginnt jährlich das neue „Sportjahr“. Insbesondere Fußball ist für Kinder und Jugendliche eine attraktive Freizeitbeschäftigung. Es ist von kinderärztlicher Relevanz, dass Kinder und Jugendliche eine regelmäßige Beteiligung an sportlichen Aktivitäten aufweisen. Ballsportarten, wie Fußball, bieten die Möglichkeit, diese Bewegungsziele zu erreichen. Neben der körperlichen Aktivität führt der im Fußball in hohem Maße geforderte Prozess der Antizipation, bei dem die Spieler vorausschauend handeln müssen, um verschiedenen Spielsituationen gerecht zu werden, zu einer Optimierung des neuromuskulären Systems und der kognitiven Leistungen. Ein weiterer wichtiger Aspekt von Mannschaftssportarten wie Fuß- und Handball ist die soziale Interaktion, die während der sportlichen Aktivität, aber auch davor und danach stattfindet.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Teilnahme am regelmäßigen Fußballtraining auch mit einem gewissen Verletzungsrisiko verbunden ist. Beim Fußball sind Verletzungen der unteren Extremität, insbesondere im Sprunggelenk, besonders häufig. Dazu gehören Bänderrisse oder -dehnungen, aber auch Knieverletzungen wie Bänder- und Meniskusschäden sowie vereinzelt Hüftprobleme und Muskelzerrungen. Um die Verletzungshäufigkeit zu reduzieren, gibt es Präventivmaßnahmen, die von Trainern und Spielern berücksichtigt werden sollten. Eine wichtige Maßnahme ist die Durchführung einer gründlichen Aufwärmphase mit Dehnungsübungen vor dem Training oder Spiel, um Verletzungen der Muskeln und Gelenke zu verhindern. Regelmäßige Pausen und ausreichend Erholung zwischen den Trainingseinheiten und Spielen sind ebenfalls wichtig, um Verletzungen vorzubeugen. Zusätzlich ist es ratsam, Schuhe zu tragen, die den Bedürfnissen der Sportart entsprechen und

gut passen. Balancieren auf einem Pezzi-Ball, Slackline oder Geländeläufe verbessern die Koordination und die Körperwahrnehmung.

Die kritische Betrachtung von Kopfbällen im Kinder- und Jugendfußball resultiert aus den möglichen Beeinträchtigungen des zentralen Nervensystems, die durch wiederholte Erschütterungen des Kopfes hervorgerufen werden können. Langfristige Schäden durch solche Erschütterungen sind beispielsweise im American Football und Boxen bekannt und können zum Auftreten der chronisch-traumatischen Enzephalopathie führen, einer Erkrankung des Gehirns, die durch Kopftraumata verursacht werden kann. Das Kopfballtraining sollte schrittweise erfolgen, beginnend mit einfachen Übungen und allmählich steigender Intensität.

Sporttreibende Kinder und Jugendliche benötigen keine spezielle Ernährung. Sie sollte jedoch gesund, also ausgewogen, vielfältig und vollwertig sein. Für die Flüssigkeitssubstitution genügen kalziumreiches Mineralwasser, gegebenenfalls gemischt zu verdünnten Fruchtsäften.

Das Einhalten von Regeln und Fairplay im Fußballspiel ist ebenfalls von großer Bedeutung, um Fouls weitestgehend zu unterbinden und Verletzungen von Spielern zu vermeiden. Im Kinder- und Jugendfußball spielt daher das Vorbild der Eltern auf mehreren Ebenen eine große Rolle. Eltern sollten respektvoll gegenüber Spielern, Trainern, Schiedsrichtern und anderen Eltern sein, indem sie Beleidigungen, Schimpfwörter oder abwertende Gesten vermeiden. Eltern sollten sich auch nicht ins Spielgeschehen einmischen, sondern den Spielern die Entscheidungen überlassen und sie sollten als Vorbilder für ihre Kinder dienen und Fairplay-Werte vorleben.

Ernährungstherapeutin Lisa Tratter

Ernährungsmythen aufgedeckt

Light-Produkte machen schlank, Tiefkühlgemüse ist ungesund, Fette machen krank - Ernährungsmythen gibt es wie Sand am Meer, wie viel Wahrheit steckt tatsächlich in Ihnen?

Eier erhöhen den Cholesterinspiegel

Das „Cholesterin im Ei“ ist nach wie vor Gegenstand vieler Diskussionen. Unser Körper reguliert die Aufnahme und Herstellung von Cholesterin größtenteils selber. Das Cholesterin aus der Nahrung macht nur einen geringen Teil des Gesamtcholesterins im Blut aus. Eier enthalten hochwertige Proteine und eine große Dichte an Nährstoffen. Die Empfehlung, den Eierkonsum einzuschränken, ist veraltet. Viel wichtiger ist es, im Allgemeinen auf eine abwechslungsreiche Ernährung zu achten. Daher ist ein maßvoller Konsum von Eiern in der Regel unbedenklich.

Fett macht dick

Dazu etwas Grundsätzliches: Unser Körper benötigt Fette, sie übernehmen diverse lebensnotwendige Funktionen, wie z.B. die Aufnahme fettlöslicher Vitamine und v.m.

Es ist schon länger bekannt, dass Fette nicht schlecht sind. Wir unterscheiden allgemein zwischen gesättigten und ungesättigten Fettsäuren. Besonders gesund sind Fette, die in fetten Fischarten, in Avocados, Nüssen und kalt gepressten Pflanzenölen enthalten sind. Fakt ist, dass es eindeutig auf die Menge und die Art des Fettes ankommt.

Ich möchte so schnell wie möglich abnehmen, wie schaffe ich das am besten?

Abnehmen ist leichter gesagt als getan. Einfach weniger essen und sich allzu stark einschränken? Die Gefahr, dem Körper nicht mit all den notwendigen Nährstoffen zu versorgen ist groß. Das führt dazu, dass der Körper sich anschließend in eine ausgeprägte Sparhaltung versetzt und dadurch Muskelmasse abbaut. Der Jo-Jo-Effekt ist vorprogrammiert, sobald die tägliche Kalorienmenge wieder erhöht wird. Nachhaltiger Gewichtsverlust ist nichts, was über Nacht passieren soll. Viel wichtiger ist es, dem Idealgewicht nicht möglichst schnell, sondern gesund näher zu kommen.

Smoothies aus Obst und Gemüse sind gesund

Smoothies sind zurzeit hoch im Trend. Sie bestehen aus gemixtem Obst und Gemüse. Im Vergleich zu Obst und Gemüse als Ganzes, enthalten sie aber weniger Nährstoffe wie z.B. Ballaststoffe. Da wir Smoothies nicht „zerkauen“ müssen, fehlt uns auch das wichtige Signal der Sättigung. Dadurch werden meistens größere Portionen getrunken. Je nach Menge enthalten sie außerdem viel Fruchtzucker, welcher in großen Mengen schädlich für unseren Körper sein kann. Tipp: Smoothies selber vorbereiten und so viel als möglich Gemüse verwenden.

Light Produkte sind gesünder

Light-Produkte sollen weniger Energie, Fett oder Zucker

enthalten. Doch was bedeutet eigentlich der Begriff „light“? Light-Produkte sind Lebensmittel, bei denen im Vergleich zum Normalprodukt der Nährstoffanteil in mindestens einem Nährstoffbereich reduziert ist. Das kann bedeuten, dass sie weniger Salz, Fett, Zucker und/oder Kalorien pro Portion enthalten. Doch weniger Zucker etc. bedeutet nicht gleichzeitig auch weniger Kalorien. Der süße Geschmack wird stattdessen durch Süßstoffe ersetzt. Diese sind in großen Mengen für unseren Körper ungesund und können Nebenwirkungen haben.

Alles Tiefgekühlte ist schlecht

Tiefkühlkost hat zu Unrecht einen schlechten Ruf. Es stimmt nicht, dass tiefgekühltes Gemüse und Obst ungesund sind – im Gegenteil. Oft haben sie sogar mehr Nährstoffe als Früchte und Gemüse im Regal. Es wird nämlich direkt nach der Ernte verarbeitet und schockgefroren. So bleiben Vitamine und Mineralstoffe größtenteils vorhanden.

Lisa Tratter

Ernährungstherapeutin B.Sc. / Tel. 340 936 2298

Kleine Lauben 2 / 39042 Brixen

Ab November in der neuen Praxis im Rosslauf!

omnia physio
THERAPY TRAINING



Foto pexels

Zahnarzt Dragan Milosevic

Warum Kontrolle wichtig ist

Zahnärzte lösen nicht nur Zahnprobleme, sondern können ihnen auch vorbeugen. Eine Kontrolluntersuchung ist eines der wirksamsten Instrumente zur Vorbeugung von Problemen in der Mundhöhle. In diesem Sinne wollen wir auf häufig gestellte Fragen von Patienten eingehen:

Meine Zähne tun nicht weh, sollte ich sie trotzdem untersuchen lassen?

Ja, denn es kann asymptomatische Probleme geben wie z. B. kleine Karies, die sich, wenn sie im Laufe der Zeit vernachlässigt werden, als größere und schwieriger zu behandelnde Probleme manifestieren können, was auch finanzielle Auswirkungen hat. Daher ist es ein Irrtum zu denken, dass man nur zum Zahnarzt geht, wenn man Schmerzen hat.

Mein Zahnfleisch blutet, soll ich zur Kontrolle gehen?

Das ist ein guter Grund für einen Besuch! Zahnfleischbluten (Gingivitis) ist die Vorstufe zur Parodontitis, die den Zahnhalteapparat angreift. Diese Entzündung kann, wenn sie vernachlässigt wird, zum Zahnverlust führen.

Was sind die häufigsten asymptomatischen Probleme?

Am häufigsten handelt es sich um ein Granulom. Es kann durch eine Röntgenaufnahme diagnostiziert werden. Es handelt sich um eine Entzündung an der Spitze der Zahnwurzel, die in der Regel durch eine der folgenden Ursachen verursacht wird:

- eine Infektion aufgrund einer vernachlässigten tiefen Karies
- eine sehr tiefe oder schlecht ausgeführte Füllung
- ein Riss oder eine Fraktur im Zahn, durch die sich Bakterien an der Wurzelspitze ansiedeln
- eine unvollständige oder schlecht durchgeführte Wurzelkanalbehandlung.

Was ist der Zweck der Untersuchung?

Eine ordnungsgemäß durchgeführte Untersuchung ermöglicht dem Zahnarzt, die Gesundheit des gesamten Mundes zu beurteilen: die Zähne, aber auch die Zunge, den Gaumen, das Kiefergelenk (bestimmte neurologische Probleme wie z. B. Trigeminusprobleme können davon abhängen) und alle Weichteile des Mundes (zur Vorbeugung möglicher Veränderungen einschließlich Tumoren). Risikosituationen aufgrund von Karies, Zahnbelag, Zahnstein, bakteriellen Infektionen und Entzündungszuständen der Mundhöhle, der Nasennebenhöhlen oder des Kiefergelenks müssen untersucht werden. Bei der Untersuchung kann der Zahnarzt Situationen feststellen, die mit bloßem Auge nicht zu erkennen sind, wie z. B. Knirschen aufgrund von Gelenkdysbalancen oder übermäßigem Stress, der tagsüber nicht ausreichend abgebaut wird, oder Erosion aufgrund eines niedrigen pH-Werts im Mund (Übersäuerung). Bei diesen und anderen Gelegenheiten ist es wichtig, dass der Zahnarzt die Phänomene, mit denen er konfrontiert ist, erkennt und frühzeitig und angemessen eingreift.

Wie wird eine Kontrolluntersuchung durchgeführt?

Es ist wichtig, dass die erste Kontrolluntersuchung umfangreicher und gründlicher ist als die folgenden, da sie dazu

dient, den spezifischen Patiententyp und die aktuellen Trends zu ermitteln, und es dem Zahnarzt ermöglicht, eine wertvolle Datenbank zu erstellen, um den Patienten im Laufe der Zeit weiter zu verfolgen. Beim ersten Besuch ist die Anamnese (Befragung und Datenerhebung, medizinische Vorgeschichte, Allergien, Informationen über die Ernährung und genetische Prädispositionen usw.) daher von grundlegender Bedeutung. Auf die Anamnese folgt die objektive Untersuchung, bei der der Zustand der Mundhöhle des Patienten beurteilt wird, was eine instrumentelle Bewertung (intraorale Röntgenaufnahmen, Panoramaröntgenuntersuchung, 3D-CT-Scan) beinhalten kann. Alle 2 Jahre ist es ratsam, Bite-Wing Radiographie anzufertigen, die der Früherkennung von Karies zwischen den Zähnen (Interproximalkaries) dienen.

Wie oft sollte ich eine Kontrolluntersuchung durchführen?

Es wird empfohlen, alle 6 Monate eine Kontrolluntersuchung durchführen zu lassen. Wir alle hätten gerne eine Ausrede, um seltener zum Zahnarzt zu gehen, aber wie wir bereits sagten, ist eine Kontrolluntersuchung das wirksamste Mittel für einen glücklichen Mund ein Leben lang. Außerdem wird die Vorsorgeuntersuchung in der Regel zusammen mit einer Zahnreinigung (Zahnsteinentfernung) durchgeführt.

Wie sieht eine Vorsorgeuntersuchung für Kinder aus?

Es ist ratsam, Kinder im Alter von drei Jahren zum ersten Mal zum Zahnarzt zu bringen. Es ist gut, wenn Mama oder Papa das Kind zur Untersuchung mitbringen, damit sich das Kind bereits an die Umgebung und die Gestalt des Zahnarztes gewöhnt hat. Als Erstes gilt es, den Grad der Angst des Kindes herauszufinden. Je nach Alter des Kindes suchen wir nach der besten Methode, um sein Vertrauen zu gewinnen, sodass es den Besuch fast wie ein Spiel auf sich wirken lässt.

Schlussfolgerungen

Es gibt bestimmte Möglichkeiten, die Zahngesundheit zu erhalten, wie häufiges und richtiges Zähneputzen, Verwendung von Zahnseide und Zahnbürsten, Aufrechterhaltung eines nicht sauren pH-Werts und einer guten Bakterienflora. Deshalb ist eine Kontrolluntersuchung beim Zahnarzt die beste Vorbeugung, um Probleme in der Mundhöhle zu vermeiden.

Dragan Milosevic
Integrierte Zahnmedizin
Voitsberg Str. 12/2
Tel. 0472 694956
39040 Vahrn



Gertraud Gisser, Martin Leitner, Anni Öttl, Florian Öttl, Vicki Speranza



Bild links: Auch die italienische Pfarrgemeinde war mit dabei.

Mitglieder des Kirchenchores Vahrn Pius Leitner, Eugen Reinthaler, Marion Leitner, Irene Gamper



Minis mit Betreuerinnen und SKJ



Anni Öttl beim Zubereiten der frischen Säfte.



Gertraud und Alya beim Servieren der Chorb-Suppe.

Pfarrei Vahrn

Brunch als Dankeschön

Die Pfarrei Vahrn verfügt weit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihren vielfachen Diensten das Leben in der Pfarrgemeinde lebendig mitgestalten und es damit, trotz zunehmender Schwierigkeiten, aufrechterhalten. Das ist Grund genug, dachten sich die Pfarrgemeinderatsmitglieder von Vahrn, um sich einmal bei allen zu bedanken und sich dafür erkenntlich zu zeigen. Unter dem Motto „Spätes Frühstück & frühes Mittagessen“ wurden sämtliche Mitarbeiter!nnen und Vereinsvertreter!nnen am Sonntag, 10. September nach dem Gottesdienst ins Haus Voitsberg eingeladen.

Die PGR-Mitglieder Martin Leitner und Anni Öttl, beide Experten in puncto Brunch, haben die Organisation und die Vorbereitungen dazu in die Hand genommen. So bot sich den zahlreichen Eingeladenen ein vielfältiges kulinarisches Angebot mit frischen Brötchen, Aufschnitt, Kaffee, Tee, Kuchen, Eier, Saft, Marmelade, Honig und Obst u.v.m.

Später wurden dann auch noch frisch gekochte Weißwürste und eine schmackhafte algerische Chorb-Suppe, zubereitet von Gertraud Gisser und Frau Alya aus Algerien, serviert. Im Hintergrund erklang dazu angenehme Musik aus der Jubiläums-CD der Musikkapelle Vahrn und auf der Leinwand wurden Bilder aus dem Pfarrleben gezeigt, die großes Interesse erreg-



Anni Öttl und Johanna Jaist, Gewinnerin des Zuckerle Schätzspiel



Verschiedene Vereine an einem Tisch. Bild oben: Pfarrjugend unter sich

ten und dadurch für reichlich Gesprächsstoff sorgten. Zudem wurden verschiedene Schätzspiele, Tischkegeln und Würfeln angeboten. An alle, die für die Pfarrei Vahrn arbeiten und einen Dienst leisten, auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott!

40-jähriges Priesterjubiläum

Am 3. September, dem Schutzengelssonntag, gratulierte die Pfarrgemeinde Schalders im Rahmen einer feierlichen Messe ihrem Pfarrer Giampietro Pellegrini zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum.

Begleitet von den Klängen der Musikkapelle zog der Jubilar zusammen mit Hauptzelebrant Pater Walter Happel SJ, der heuer bereits zum 27. Mal seinen Urlaub in Schalders verbracht hat, den Angehörigen, den Abordnungen der Vereine und der Dorfbewölkerung in die festlich geschmückte Kirche ein.

Pater Happel ging in seiner Predigt unter anderem auf das langjährige Wirken Pellegrinis in der Mission ein und dass ihn der Ruf Gottes für viele Jahre hoch hinausgeführt habe, nämlich für über 20 Jahre auf 4.300 m in die peruanischen Anden. Pfarrer Giampietro Pellegrini fühlt sich auch heute noch stark mit den Menschen dieser Region verbunden. Da es ihm ein Herzensanliegen ist, verschiedene Projekte in Peru zu unterstützen, gingen die Kirchensammlung und die gesamten freiwilligen Spenden an diese Projekte.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahmen der Kirchenchor Schalders unter der Leitung von Armin Mittlerer und eine Bläsergruppe der MK Schalders unter der Leitung von Fabian Gottardi.

Im Anschluss an den Festgottesdienst gratulierten die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Waltraud Faller Heidenberger und Bürgermeister Andreas Schatzer Herrn Pellegrini zu seinem Jubeltag und dankten ihm für seinen Einsatz in den Pfarreien Schalders und Vahrn. Anna Brugger Prader ließ in kurzweiliger Weise das Leben von Pfarrer Pellegrini Revue passieren und der Obmann der Eigenverwaltung Schalders Anton Kinigadner überreichte ein Geschenk.



Beim anschließenden Umtrunk konnte die Pfarrgemeinde dem Jubilar persönlich gratulieren, mit ihm auf sein langjähriges Wirken anstoßen und sich mit ihm über seinen kurz zuvor beendeten Peruaufenthalt unterhalten.

Die Pfarrgemeinde Schalders wünscht ihrem Pfarrer Herrn Pellegrini alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und hofft, dass er noch viele Jahre als Priester in Schalders wirkt.



Pfarrei Neustift

Ich möchte Gott Danke sagen

Die Stiftsbasilika von Neustift war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Geistlichkeit und der Jubilar, Prälat Eduard Fischnaller CanReg, feierlich einzogen. „Vor 25 Jahren wurde ich am Vorabend des Hochfestes Peter & Paul von Bischof Wilhelm Egger im Dom von Brixen zum Priester geweiht. Ich möchte euch allen danken, doch in erster Linie möchte ich Gott meinen Dank aussprechen, denn der Herr ist mein Halt und meine Stütze,“ sagte Prälat Eduard Fischnaller in seiner Ansprache. Die Predigt hielt Propst Markus Grasl CanReg vom Stift Reichersberg in Oberösterreich. "Bei unserer Priesterweihe haben wir versprochen, uns Tag für Tag näher mit Jesus zu verbinden. Unsere Aufgabe besteht darin, Menschen aufzurichten und ihnen im Namen Jesu Kraft zu schenken", sagte



Grasl. Bischof Ivo Muser überbrachte Glück- und Segenswünsche an den Jubilar: „Ich erinnere mich gerne an den 28. Juni vor acht Jahren, als ich Dich hier in Neustift zum Abt segnen durfte.“ Prälat Fischnaller bedankte sich bei der Musikkapelle seines Heimatorts Rodeneck, beim Männerchor Neustift, bei den Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte, den Ministrant!nnen, den Krippenfreunden sowie den Mitarbeiter!nnen der Stiftsbetriebe für ihre Unterstützung und Begleitung auf seinem Weg.



Neue Wege

Einen liebgewonnenen Menschen gehen zu lassen, fällt schwer. Daher gab es bei der Verabschiedung von Pfarrer Karl Blasbichler am 27. August viele Worte des Dankes und der Wertschätzung. Nach 16 Jahren als Pfarrer von Neustift verbinden viele wertvolle Erinnerungen, viele Ereignisse aus Dorf und Stift die Bevölkerung und Vereine.

Aufgrund des schlechten Wetters wurde die geplante Open-Air Messe in der Stiftskirche gefeiert, die Grillfeier und Verabschiedung wurde ins Vereinshaus von Neustift verlegt. Der Familienverband organisierte Speis und Trank und dekorierte mit vielen liebevoll gesammelten Fotos das Vereinshaus. Die Musikkapelle Neustift umrahmte die Feier musikalisch und der Pfarrgemeinderat überraschte Pfarrer Karl mit einem Gedicht, vielen kleinen Geschenken und einem großen Kuchen, auf den sich der "süße" Pfarrer besonders freute. Der Nachmittag klang bei selbstgemachten Kuchen der KFS Frauen und Kaffee in geselliger Runde aus.

Mit 1. September übernahm Pfarrer Karl Blasbichler die Pfarreien Natz und Schabs, wird weiterhin aber Stiftsdekan im Kloster Neustift bleiben. Die Pfarrei Neustift werden Prälat Eduard Fischnaller als Pfarrer und H. Maximilian Maria Stiegler als Kooperator übernehmen.

Wir wünschen Pfarrer Karl, dass er seine seelsorgerische Aufgabe in den neuen Pfarreien mit Gottvertrauen, Mut und vielen hilfsbereiten Menschen weiterführen kann und freuen uns auf ein Wiedersehen.





Ministranten Vahrn und Neustift

Große Gemeinschaft

Das diesjährige Hüttenlager der Ministranten der Pfarreien Vahrn und Neustift war ein voller Erfolg. Vom 16. bis zum 19. August 2023 verbrachte die Gruppe eine unvergessliche Zeit in der Tschantschenonhütte im Villnösstal, eingebettet in die atemberaubende Natur des Naturparks "Puez-Geisler".

Mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von 37 Ministrant!nnen, bestehend aus 20 Jungen und 17 Mädchen, sowie einer engagierten Betreuermannschaft konnte man auf eine große und vielfältige Gruppe zählen. Günther Pietersteiner sorgte als Koch dafür, dass alle stets bestens versorgt und voller Energie waren für die vielen geplanten Aktivitäten.

Wanderung auf dem Adolf-Munkel-Weg mit "Wasserschlacht", Sonnenaufgangstour aufs Kreuzjoch für die "Ausgeschlafenen" und zahlreiche Sportspiele erforderten Teamarbeit und Zusammenhalt. Verschnaufpausen gab es bei Brett- und Kartenspielen und bei Bastelarbeiten.

Am Donnerstag wurden im Wald kunstvolle Hütten und Villen gebaut. Nachmittags feierten alle den Geburtstag eines Teilnehmers und verbrachten den kurzen Regenschauer mit Stadt-Land-Fluss, Werwolf, Activity und Bastelarbeiten. Am Freitagnachmittag besuchte Pfarrer Karl die Gruppe und zusammen feierte man eine Open-Air Messe direkt unter den Villnösser-Geislern. Mit Stockbrot am Lagerfeuer klang der Abend aus.

Das Hüttenlager bot den Ministrant!nnen die einzigartige Gelegenheit, Freundschaften untereinander aufzubauen und gemeinsam spannende und ereignisreiche Tage zu verbringen. Dank der liebevollen und engagierten Begleitung der Betreuer!nnen Evi Vorhauer, Gabi Stolz, Petra Ralser, Moritz Deltedesco, Ivan Morocutti, Stefan Baumgartner und Karin Sigmund lernten die Kinder und Jugendlichen nicht nur die Schönheit der Natur zu schätzen, sondern auch die Bedeutung von Teamarbeit und Zusammenhalt.

Neuaufnahme und Diplomübergabe der Minis Vahrn

Die Ministrantengruppe Vahrn erfuhr auch in diesem Jahr wieder großen Zuspruch. Am Samstag, 21. Oktober 2023 fand

bei der Vorabendmesse die Neuaufnahme und Diplomverleihung der Ministranten!nnen statt. Insgesamt wurden 17 neue Ministranten!nnen offiziell in den Dienst aufgenommen, 9 davon wurden bereits im Frühjahr eingelernt und weitere 8 im Herbst. Das Einlernen hatte Julian vom Jugenddienst Brixen übernommen. Jutta Pechlaner bedankte sich im Namen des Pfarrgemeinderates für die Bereitschaft der Ministranten/innen und auch deren Familien, diesen wertvollen Dienst in der Kirche zu leisten. Die Neueinsteiger!nnen bekamen einen Ministranten-Ausweis und ein Buch.

Ein Diplom für Ihre langjährige Tätigkeit erhielten weitere 5 Jugendliche, die den Ministrantendienst für 6 Jahre ausgeführt haben. Ihnen bleibt die Möglichkeit, auch weiterhin bei großen Festtagen zu ministrieren. Als Dank für die langjährige Mithilfe bekamen sie außerdem eine Einladung zum gemeinsamen Pizzaaessen im Anschluss.

Der Altarraum war mit den 17 neuen und den 5 zu verabschiedenden Ministranten prall gefüllt. Auch die Kirche platzte aus allen Nähten. Der große Zustrom bei den Ministranten ist mit Sicherheit auch den Ministrantenbetreuerinnen Petra, Evi und Gabi zu verdanken, die im vergangenen Jahr wieder viele interessante Aktivitäten organisiert haben. Zurück im Betreuer-team ist Ivan Senter, der in Zukunft wieder die monatlichen Spielenachmittage organisiert.

Auch Pfarrer Gianpietro Pellegrini bedankte sich für die Mithilfe und wünschte den Ministranten!nnen weiterhin viel Freude an Ihrem Dienst. Welch ein Freudentag für die Pfarrei.





"Nikolaus-Komitee"

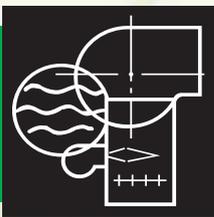
Bald ist ...

Nikolausabend da! Wie schnell die Zeit vergeht und bald ist sie da, die stillste Zeit im Jahr. Das Nikolauskomitee wird auch heuer wieder die gewohnten Hausbesuche des Nikolaus in Vahrn anbieten. Aufgrund der jährlich steigenden Nachfrage bitten wir hiermit, dass sich mehrere Familien mit ihren Kindern zusammenschließen, da es zeitlich und organisatorisch sehr schwierig wird, die einzelnen Wünsche zu erfüllen. Anmeldungen werden am 26. November 2023 im Marketingbüro entgegengenommen. Wir freuen uns schon, den kleinen und großen Kinderaugen ein Strahlen ins Gesicht zu zaubern!

SKJ Vahrn

Rasante Fahrt

Auch heuer veranstaltete die SKJ Vahrn einen Sommerausflug. Am 13. August starteten wir Richtung Gardaland. Treffpunkt war bereits um 7.00 Uhr, doch von Müdigkeit bei den Teilnehmern keine Spur. Alle freuten sich auf einen actionreichen Tag. Soeben angekommen, ging es gleich auf die Achterbahnen. Auch die Attraktionen mit Wasser waren beliebt, da es sehr heiß war. Nach dem Mittagessen eine Runde 4D Kino zum Verdauen durfte natürlich nicht fehlen. Am Nachmittag stand eine kühlende Granita auf dem Plan. Da alle noch hoch motiviert waren, genossen wir noch den Abend im Gardaland und machten uns erst gegen 19.00 Uhr auf den Heimweg. Wir freuten uns alle auf eine erfrischende Dusche und das Bett.



PEZZEI

SOLARTEUR®

Heizung-, Sanitär-, Klima- und Solaranlagen • Kundendienst

Handwerkerzone 20 • 39040 Vahrn
Tel. 0472 831307 • info@pezzei.it

Gesellen und Lehrlinge gesucht!

Erfrischende Projekte

Der Jugenddienst Brixen steht für Vernetzung und einen starken Gemeinschaftssinn. Denn "was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele" (F.W. Raiffeisen). Die Zusammenarbeit mit anderen Jugendorganisationen lässt Ideen entstehen und schafft Raum für neue Begegnungen. Auch in diesem Sommer wurden deshalb wieder zahlreiche Kooperationsprojekte umgesetzt, bei denen junge Menschen Gemeinschaft erleben konnten.

Gemeinsam mit der AVS Jugend Vahrn wurde ein Ausflug in den Freizeitpark Area 47 ins Ötztal organisiert. Zwanzig Jugendliche waren für das Ausflugsziel zu begeistern und verbrachten einen Tag voller Adrenalin in der Water Area des Parks. Auf der Slide Wasserschanze, beim Blobbing und vom zehn Meter Turm flogen die Teilnehmer!nnen durch die Luft und landeten mehr oder weniger sanft im kühlen Nass. Die actionreichen Aktivitäten machten den Tag im Wasserpark zu einem unvergesslichen Abenteuer für alle.

Das Outdoor Camp „Lake Experience“ fand diesen Juli zum ersten Mal statt und wurde gemeinsam mit dem Jugendzentrum Kass geplant. Jugendliche zwischen 14 und 17 konnten ein besonders intensives Gardasee-Wochenende miteinander teilen. Auf dem Terlago See konnten alle Teilnehmer!nnen das Wakeboarden ausprobieren und surften bereits nach einigen Versuchen gekonnt durch den See. Am zweiten Tag brachen die Mädels zu einer Wasserfallexpedition im Kanu auf, während die Jungs ihre Tricks im Skatepark von Riva übten. Auf dem Camping in Torbole wurde gemeinsam gekocht, viel gelacht und alle genossen die unbeschwertere Zeit. Am Sonntag verbrachten die Jugendlichen noch einen Tag in Malcesine bevor sie sich beim abschließenden Pizzeessen für die Heimreise stärkten. Die Teilnehmer!nnen konnten beim „Lake Experience“ Kontakte knüpfen und viel Neues ausprobieren.

Im Herbst startet der Jugenddienst Brixen wieder die wöchentlichen Aktivitäten im Jugendtreff Vahrn und in der Turnhalle. Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten findet während der Schulzeit wieder jede Woche der Mittelschüler!nnen-Mittwoch statt. Ab 14.30 Uhr haben die Schüler!nnen die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben im Jugendtreff zu erledigen und werden dabei vom Jugendarbeiter unterstützt. Ab 15.30 Uhr



Hallo!

Mein Name ist Valentina Baviera, ich bin 23 Jahr alt und wohne in Klausen. Am 1. Oktober habe ich als Jugendarbeiterin beim Jugenddienst Brixen angefangen und begleite den Jugendtreff Vahrn. Seit 3 Jahren bin ich bereits beim Verein "amikaro" dabei und helfe jährlich bei der Organisation einer großen Veranstaltung mit, in der es um Umweltbildung, Kultur, Kunst und Musik geht. Ich bin ein sehr empathischer Charakter und liebe den Austausch und den Kontakt mit anderen Personen, deshalb freue ich mich montags die Öffnungszeit im Jugendtreff Vahrn zu übernehmen. Ich sehe diese Arbeit als neue Herausforderung und als Möglichkeit junge Menschen auf ihren Weg zu begleiten, sie bei ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen, aber auch als Chance mich selbst von ihnen inspirieren zu lassen und mich selbst zu entfalten. Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit!



startet der unterhaltsame Teil des Programms: Es werden Tischtennisturniere veranstaltet, die Jugendlichen können Volleyball und Spikeball spielen oder im Winter den Eislaufplatz besuchen. Beim Basteln können sie ihre Kreativität entdecken oder bei einem gemütlichen Nachmittag Brettspiele oder Playstation spielen. Die jungen Menschen können sich austauschen, voneinander lernen und ohne Leistungsdruck ihre Freizeit miteinander gestalten. Der Mittelschüler!nnen Mittwoch startet dieses Jahr ab 4. Oktober.

Immer donnerstags können sich die Kids von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Vahrn auspowern. Infos und Anmeldungen bei Jugendleiter Mike: jugendraum.vahrn@jugenddienst.it



Jugendtreff Neustift

Viel los

Seit nun eineinhalb Jahren unterstützt der Jugenddienst Brixen die Gemeinde Vahrn auch im Jugendraum Neustift, um Jugendlichen einen Rückzugsort zu bieten und Raum, sich zu entfalten, zu besprechen und zu entspannen. Die Mitarbeiterin Stefanie Graffonara ermöglicht dafür den Jugendlichen Ausflüge, Aktionen im und um den Raum und auch Treffpunkte mit Jugendlichen aus anderen Gemeinden, um sich selbst und andere besser kennenzulernen.

Ein Highlight für die Jugendlichen war die Übernachtungs-party im Jugendraum. Es mag wenig wirken, wenn "nur" fünf Jugendliche daran teilnahmen, aber dafür profitierten diese umso mehr von den Gesprächen, Inputs und Antworten auf ihre Fragen. Es wurde getanzt, gesungen und wenig geschlafen. Noch vor Schulende lud Steffi die Grundschülerinnen und Grundschüler der fünften Klasse während des Unterrichts in den Jugendraum ein. Sie stellte ihnen vor, was während der wöchentlichen Trefföffnungszeiten getan wird und wie sie sich mit ihren Ideen und Wünschen einbringen können. Dabei wurde nicht nur geratscht, sondern auch gespielt, gelacht und schon erste Kontakte geknüpft. Ab September dürfen sie nämlich als Mittelschüler!nnen auch in den Jugendraum kommen. Und das lohnt sich für sie, denn es wird auch im kommenden Schuljahr viele tolle Aktionen geben, wie es sie bereits im letzten Jahr gab. So wurden im Raum Leinwände gestaltet, die Jugendlichen halfen mit, Plakate für die Ecotex zu gestalten, spielten Volleyball, Spikeball und Brettspiele. Vor allem aber wird der Jugendraum zur "Chillarea", um einfach alle Themen offen besprechen zu können und neue Inputs darüber zu erhalten.

Ein Aktion, bei welcher auch Jugendliche aus anderen Jugendräumen teilnahmen, war das Bubble-Soccer-Turnier in der Sportzone Vahrn. Die Jugendlichen schlüpfen dafür in riesige Luftbälle, die sie vor so manchem Sturz schützten, aber zugleich das Laufen sehr erschwerten. Dabei ging es sportlich, schwitzig und vor allem lustig her. So sehr, dass ein solches Turnier auch für diesen Herbst in Planung ist.

Als Sommerabschluss trafen sich die Jugendlichen mit Steffi zum Brunchen im Jugendraum. Essen ist eine Tätigkeit, die verbindet, die glücklich macht und für Lockerheit sorgt. Genau diese Ziele werden auch nach dem Sommer wieder angestrebt und hoffentlich mit vielen Jugendlichen erreicht.

Für unsere Eurospin Filialen in Brixen und Vahrn suchen wir:

- **Verkäufer/-innen und Kassierer/-innen in Voll- und Teilzeit**
- **Freundliche Lehrlinge in Vollzeit**
- **Mitarbeiter für 1 oder 2 ganze Tage die Woche**
- **Mitarbeiter für nur vormittags oder nur nachmittags**

Gerne bieten wir auch motivierten Oberschulabgängern die Möglichkeit, eine berufsspezifische Ausbildung zu absolvieren (in Vollzeit). Geboten werden leistungsgerechte Entlohnung, Einkaufskonto, gründliche Einarbeitung und viele verschiedene Benefits!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter Tel. 0474 529 580 oder personal@anjoka.it





Lern- und Spielfest 2023

Abwechslung und Spaß

Der Samstag, 16. September verwandelte sich der Stiftsplatz des Klosters Neustift in einen regelrechten Jahrmarkt der Weiterbildung und des Entdeckens für Kinder und Familien. Die 23 Aussteller haben mit viel Fleiß, Kreativität und Hingabe dazu beigetragen, dass das Lern- und Spielfest ein voller Erfolg wurde. Dank der Unterstützung des Amtes für Weiterbildung und der Stiftung Südtiroler Sparkasse konnte die Veranstaltung ohne Eintrittsgebühr besucht werden.

Schon vor der offiziellen Eröffnung des Lern- und Spielfests, das wie jedes Jahr um 14 Uhr mit einer Fahrradsegnung eingeleitet wurde, war der Stiftsplatz bereits gut besucht. Zahlreiche Kinder aus den umliegenden Gemeinden kamen mit ihren Familien und nahmen die Aussteller gleich in Beschlag. Während Chorherr Friedrich die Fahrräder der erwartungsvollen Kinder segnete, bildete sich bei den Damen des Katholischen Familienverbands Südtirol bereits eine Warteschlange für das Kinderschminken.

Gegenüber erklärte die Jugendfeuerwehr Vahrn ihre Brandschutztechnik, die anhand einer Löscheinsatz-Attrappe auch gleich voller Begeisterung ausprobiert wurde. Viele Aussteller setzten auf spielerische Aktionen, um den Besuchern ihren Arbeitsalltag bzw. ihre Projekte zu vermitteln. Das Schülerheim des Klosters Neustift lockte mit einem „Bettenwechsel-Wettbewerb“, bei dem die Kinder zeigen konnten, wie schnell sie die Wäsche eines Internatsbettes wechseln können. Am Stand vom Kids Culture Club konnten die Besucher ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit bunten Farben drei große

Leinwände bemalen, während Wissensdurstige sich am Stand der OEW über Herkunft und Verarbeitung von Schokolade informieren konnten.

Vor dem Stand des AVS bildeten sich mitunter lange Warteschlangen. Kein Wunder, denn die dort aufgebaute Kletterwand zog das ganze Fest hindurch alle Blicke auf sich: mutige Gipfelstürmer konnten sich mit Gurt und Seil versichert in die Höhe wagen. Anschließend lockten nebenan am Stand des Bildungshauses Kuchen, belegte Brote und Pizzate als Stärkung.

Musikalisch wurde das Fest von der Jugendkapelle Vahrn und ihrer charismatischen Leiterin untermalt. Die Stiftsplatzbühne machten nicht nur die jungen Musiker zum Mittelpunkt der Aufmerksamkeit: auch die Vorstellungen des Kasperletheaters begeisterten die kleinen und großen Gäste.

Zum Glück meinte es auch der Heilige Petrus gut mit dem Lern- und Spielfest: das Wetter hielt den ganzen Nachmittag bei angenehmen Temperaturen und trug seinen Teil zu einer rundum gelungenen Veranstaltung bei.

Knödel & Musik & Jugend



Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen

Es war die 6. Auflage von Knödel & Musik als die Musikkapelle am Freitag, 4. August zu ihrem traditionellen Sommerkonzert ins Haus Voitsberg einlud.

Den kulinarischen Teil hatte dieses Mal zur Gänze der Sportwirt von Vahrn übernommen. Küchenchef Helmuth Cassar und sein Sportwirt-Team verwöhnten das zahlreich erschienene Publikum mit verschiedenen traditionellen wie auch außergewöhnlichen Knödelgerichten sowie mit Süßem zum Nachtisch; ein Angebot, das für jeden Geschmack etwas bereit hielt und als willkommene Gelegenheit für augenscheinlich viele Knödelliebhaber!nnen wahrgenommen wurde.

Für den musikalischen Part sorgte nicht nur die Musikkapelle Vahrn, sondern auch die Jugendkapelle von Vahrn, die unter der Leitung von Kapellmeisterin Marion Goller mit schwungvollen Melodien auf den Konzertabend einstimmte. So vielfältig die Knödel, so abwechslungsreich war dann auch das Konzertprogramm der Musikkapelle Vahrn, das von Klassik und Volksmusik über Marsch- und Popmusik bis zu zeitgenössischer Blasmusik ging. Als Kapellmeisterin Marion Goller bei „Hands up“ schließlich alle im Saal zum Mitsingen und Mitklatschen aufforderte, kam kurz vor Schluss noch einmal richtig Partystimmung auf.

Damit nicht genug, zu Knödel und Musik kam an diesem Abend außerdem noch ein weiteres gewichtiges Thema hinzu: die Jugend. 14 Jungbläser!nnen der Musikkapelle Vahrn haben in diesem Jahr das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold erworben, welches ihnen von VSM-Bezirksjugendleiterin Sabine Reifer im Rahmen des Konzertes feierlich verliehen wurde. Hervorzuheben sind dabei Sarah Heidenberger, die die Höchstpunktzahl von 100 Punkten erzielte sowie Simon Kofler und Fabian Prader, die das Abzeichen in Gold und somit jenes in der höchsten und schwierigsten Stufe dieses Wettbewerbes erwarben.

Darüber freuten sich nicht nur die Ausgezeichneten, sondern mit ihnen auch deren Eltern und Angehörige und nicht zuletzt auch die Mitglieder der Musikkapelle Vahrn. Es zeigt, dass der bisher eingeschlagene Weg in der Jugendarbeit der richtige ist. Ein Erfolg, der auch dem Einsatz der Jugendleiter in der Musikkapelle Romana Garbislander und Simon Kofler zuzuschreiben ist.

Obwohl der Konzertabend wetterbedingt im Großen Saal von Haus Voitsberg und nicht auf dem Dorfplatz stattfand, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Im Gegenteil, bis zum Schluss, nach zwei erklatschten Zugaben, verblieb noch ein großer Teil des Publikums, das den späten Abend noch im gemütlichen Beisammensein mit den Mitgliedern der Musikkapelle ausklingen ließ.





Pause am Chiemsee bei der Heimfahrt

Freiwillige Feuerwehr Vahrn

Jugendwehr und Sommergrillen

Bei vielen Vereinen reduziert sich die Tätigkeit im Sommer gegenüber dem restlichen Jahresverlauf. Bei der Feuerwehr ist dies am Probenprogramm spürbar, welches im Sommer bei den sonst üblichen Monats- sowie Atemschutzübungen reduziert wird.

Allerdings sind die Sommermonate gerade bei der Einsatzfrequenz besonders intensiv, was wohl am erhöhten Verkehrsaufkommen, Brandrisiko und Unwetterereignissen liegen mag. In diesem Jahr war unser Dorf durch die starken Unwetter im Juli, aber auch einer Reihe an Verkehrsunfällen auf der Staatsstraße und Autobahn betroffen.

Um hier auch an Sommerwochenenden, wo viele das Dorf für Ausflüge verlassen, einsatzbereit zu sein, werden seit vielen Jahren Bereitschaftsdienste absolviert. Bei diesen bleibt sonntags eine Kernmannschaft einsatzbereit im Dorf, um im Ernstfall schnell eingreifen zu können.

Für unsere Jugendfeuerwehr findet jeweils im Frühsommer ein besonderes Highlight statt: der Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb. Der diesjährige Bewerb und das zugehörige Jugendzeltlager fand vom 23. bis 25. Juni in Prad am Stilfserjoch statt.

Viele Monate im Voraus bereiten sich die Jugendlichen auf den Bewerb vor. In den Wintermonaten wird in der Turnhalle trainiert. Im Sommer dann auf der Übungsstrecke bei Fischersee geprobt. Bei dem Bewerb der Jugend geht es darum, eine Löschleitung durch einen Hindernisparcours zu legen – hierbei kommt es auf Schnelligkeit, Präzision und Teamwork an. Werte, die auch später, im aktiven Dienst von großer Wichtigkeit sind.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war, dass die Vahrner Jugendwehr gleich mit zwei Mannschaften an den Start ging. Beide Mannschaften konnten ein gutes Ergebnis erreichen.

Am 15. Juli wurde unsere Jugendfeuerwehr dann auch noch unverhofft zum Jugendbewerb nach Salzburg eingeladen. Für die Jugendlichen war dies ein sehr ereignisreicher, aber auch



Jugendfeuerwehrbewerb in Salzburg Stadt / Sommergrillen in der Feuerwehrhalle / Bild unten: Abgang einer Mure am Vernaggenweg



anstrengender Ausflug: dadurch, dass bei diesem Bewerb kein Zeltlager vorgesehen ist, musste unsere Jugend noch am selben Tag auch wieder die Heimreise bewältigen. Auch daran, dass das traumhafte Wetter einen der heißesten Tage des Sommers spendierte, wird den Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.

Im August fand dann auch das traditionelle Sommergrillen der Feuerwehr statt. Geladen dazu waren alle aktiven Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Fahrzeugpatinnen jeweils mit Familie. Georg und sein Team verwöhnten die knapp 100 Besucher mit Köstlichkeiten vom Grill und „fritto misto“. Auch das Wetter meinte es gut mit uns und so klang das launige Sommerfest erst in den frühen Morgenstunden langsam aus.

Wir sind BEN, dein vertrauter Ansprechpartner!



Bist du noch im geschützten Strommarkt? Dann solltest du den Wechsel zum freien Markt in Angriff nehmen, denn mit Anfang 2024 schafft der Staat den geschützten Strommarkt ab.

Der Wechsel ist einfach! Wichtig ist, dass du dich baldmöglichst dazu informierst, um die Stadtwerke Brixen als Ansprechpartner zu behalten.

Unser BEN-Treuepaket für dich

- **Treuebonus** von 60 Euro im ersten Jahr
- **10 % Rabatt** auf den Energiepreis im ersten Lieferjahr
- **100 % Grünstrom**
- **keine** Vertragsbindung
- bewährte **Versorgungssicherheit**

Jetzt umsteigen!

- **Online:** www.ben.bz.it
- **Am Kundenschalter in Brixen:**
Altenmarktgasse 28/b oder Alfred-Ammon-Straße 24
- **Infos:** 0472 823 566

Unser BEN
zählt seit Monaten
zu den günstigsten
Stromangeboten im
lokalen und nationalen
Vergleich!

Lt. Preisvergleich der
Verbraucherzentrale





Kirchenchor Vahrn

Aufg'spielt und `gsungen

Am Freitag, den 6. Oktober war es so weit: Der Kirchenchor Vahrn lud zum „Honagart“. Musikbegeisterte und Tanzfreudige aus nah und fern bevölkerten das Haus Voitsberg, wo bald eine fröhliche und ausgelassene Stimmung herrschte. Die musikalischen Darbietungen des Kirchenchores Vahrn (Ltg.: Eugen Reinthaler), des Kirchenchores Gufidaun (Ltg.: Christian Unterhofer), des „Gassl Quartetts“ und der „Teiser Tanzmusik“ stimmten schwungvoll in den Abend ein. Unter den Teilnehmenden waren auch Bürgermeister Andreas Schatzer und Verbandsobmann Erich Deltedesco, der auch einige anerkennende Worte ans Publikum richtete. Anschließend ließen es sich die Teilnehmenden nicht nehmen und schwangen bis in die späten Nachtstunden das Tanzbein. Die musikalische Begleitmusik lieferte dazu die „Teiser Tanzmusik“. Gekonnt und mit viel Witz und Humor führten Marion Leitner und Florian Öttl durch das Programm. Auch für das kulinarische Wohlergehen war mit Gulaschsuppe und Speckplatte gesorgt. Der stimmungsvolle und fröhliche Abend ging allzu bald zu Ende, weshalb der Kirchenchor jetzt schon sagen möchte: Bis zum nächsten Mal!

Schützenkompanie Vahrn

Lasst die Fahnen wehen

Über Jahrhunderte hinweg bildete Tirol eine kulturelle Einheit im Alpenraum, bevor es nach dem Ersten Weltkrieg wider seinen Willen auseinandergerissen wurde. Unsere gemeinsame Geschichte und Verbindung werden durch Kultur, Sprache, Baustil, Bräuche und Traditionen noch heute lebendig gehalten. Das vereinigende Symbol für alle Teile Tirols ist die Tiroler Fahne, die zu feierlichen Anlässen gehisst wird. Das Hisen der Tiroler Landesfahne sollte für uns zu gegebenen Anlässen eine Selbstverständlichkeit sein. Es soll sowohl als Zeichen der Freude zu festlichen Anlässen, aber auch als Zeichen des Bekenntnisses zu unserer Tiroler Heimat geschehen. Diesen Gedanken haben sich die Schützen von Vahrn zu Herzen genommen und möchten mit einer Fahnenaktion dazu beitragen, dass unser Dorf an Feiertagen in festlichem Glanz erstrahlt.

Falls jemand noch keine Tiroler Fahne besitzt, steht die Schützenkompanie Vahrn gerne zur Verfügung. Informationen geben Hauptmann Werner Burger, Tel. +39 333 6390877 oder Oberleutnant Walter Kofler, Tel. +39 335 6755611. Über die Kompanie können Fahnen in verschiedenen Größen zu vergünstigten Preisen erworben werden. Des Weiteren sind verschiedene Fahnenmasten über die Schützenkompanie Vahrn erhältlich. Sollte Bedarf bestehen, sind Mitglieder unserer Kompanie gerne bereit, beim Aufstellen des Fahnenmastes zu helfen. Die Schützenkompanie Vahrn ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, an Feiertagen die Landesfahne zu hissen, um damit ihre Verbundenheit zur Heimat zum Ausdruck



An folgenden Tagen wird in Vahrn die Fahne gehisst:

- Andreas-Hofer-Tag, nächstgelegener Sonntag zum 20. Februar
- 19. März – Josefitag, Tiroler-Landespatron
- Vahrner Kirchttag, nächstgelegener Sonntag zum 23. April
- 25. Mai – Christi Himmelfahrt
- Fronleichnam-Sonntag
- Herz-Jesu-Sonntag
- 15. August – Mariä Himmelfahrt
- 11. November – Das Land Tirol in Trauer, Fahne mit Trauerflor

Zudem kann die Fahne auch bei sonstigen Feierlichkeiten im Dorf ausgehängt werden. Die Tiroler Fahne wird beim Aufgang der Sonne gehisst und bei Sonnenuntergang wieder eingeholt. Dafür bedarf es keinerlei behördliche Genehmigung.

zu bringen. Dies soll ein sichtbares Zeichen unserer Liebe zur Heimat sein. Helfen wir alle mit, um unser Dorf an Feiertagen zu verschönern.

Heimatbühne Vahrn

Hier sind Sie richtig

In der Verwechslungskomödie "Hier sind Sie richtig", die im Haus Voitsberg aufgeführt wurde, gab es eine Reihe von irrwitzigen Verwechslungen und Missverständnissen, die beim Publikum regen Anklang fanden. Es wurde bestens unterhalten und man konnte für einen Abend den Alltag vergessen. Die talentierten Theaterspieler haben es geschafft, sich gekonnt in Szene zu setzen und das Publikum zum Lachen zu bringen. Dadurch, dass sie immer in absurde Situation gerieten, verstanden es die Spieler sehr gut, die Komik der Verwechslungen auszuspielen. Besonders bemerkenswert war die Inszenierung des Stücks durch Patrizia Fidanzì, die zum ersten Mal Regie führte. Die Bühne, die von Hermann Mairhofer und seinem Team liebevoll gestaltet war, bot den Schauspielern den perfekten Rahmen, um ihre Talente zu präsentieren. Weiters zu erwähnen sei die Maske um Ulli Assner und Christine Gisser sowie die Kostüme, die detailreich ausgesucht waren und zur Atmosphäre der Komödie beitrugen. Zum ersten Mal auf den Brettern standen Eva Kofler und Tobias Plank. Christoph Federer, der bisher immer eine Hilfe im Hintergrund war, wagte es diesmal auch auf die Bühne. Nicht zu vergessen unsere altbekannten Gesichter Charly, Trudi, Petra und Christian (Moare), die wiederum mit vollem Elan bei der Sache waren.

Was wäre ein Theater ohne helfende Hände im Hintergrund, die unsichtbare Arbeiten leisten. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Heike Günther für das fleißige „Einsagen“ bei den Proben und Evelyn Gostner an der Technik sowie an Christian Unterthiner und seinen „Gitschn“ für das Übernehmen organisatorischer Tätigkeiten.

Ende November startet unser Nachwuchs wieder mit den Proben fürs Krippenspiel, das am 24. Dezember bei der Kindermette im Haus Voitsberg aufgeführt wird.



Vahrner Schuachplattlergitschen

Ozapft is in Cagliari



Die Vahrner Schuachplattlergitschen erlebten ein unvergessliches Wochenende vom 29. September bis zum 1. Oktober in Cagliari, Sardinien. Auf Einladung des Managements des dortigen Oktoberfests flogen sie von Verona nach Cagliari, um vor fast 4000 begeisterten Zuschauern aufzutreten.

Der Höhepunkt ihres Besuchs war zweifellos der Auftritt am Samstag, 30. September. Die Stimmung war sensationell, und die Italiener feierten das bayrisch-tirolerische Flair mit großer Begeisterung. Gemeinsam mit der Rodenecker Böhmischen zogen sie in das Festzelt ein und schon vor dem Bieranstich sorgten sie für beste Stimmung.

Die Schuachplattlergitschen haben unsere Kultur bestens präsentiert und ihr Auftritt war ein großer Erfolg, der von allen Seiten gefeiert wurde. Viele der begeisterten Italiener liebten sich mit den Plattlerinnen fotografieren und hatten so ein ganz persönliches und unvergessliches Erlebnis!

Landesmeister

ISS - Techniktraining

In der Woche von Montag, 3. Juli 2023 bis Freitag, 7. Juli 2023 fand in der Vahrner Sportzone eine Trainingswoche zur individuellen Techniks Schulung für Spieler!nnen der Jahrgänge 2008 bis 2015 statt. Organisiert wurde dieses Techniktraining vom ASV Vahrn in Zusammenarbeit mit der ISS (Individual Soccer School) aus Turin unter der Führung von Giordano Piras, verantwortlicher Leiter und Instruktor der Techniks Schule. Insgesamt haben am Training fast 60 begeisterte Fußballspieler!nnen teilgenommen, mit dem Ziel, die eigenen fußballspezifischen und koordinativen Fähigkeiten zu verbessern.

Landesmeister 2023

Ebenso im Juli gewann unsere U11 das Finale gegen den SSV Taufers mit 4-0 und holte sich den Landesmeistertitel! Großes Kompliment der Mannschaft, dem Trainer Fabian Michaeler und dem Betreuer team!



Ausblick auf die neue Saison



Das Abenteuer 2. Amateurliga hat für die Kampfmannschaft des ASV Neustift mit dem Start der Vorbereitung auf die neue Saison begonnen. Und es beginnt mit einigen Neuerungen zur vergangenen Aufstiegssaison. Die wichtigste personelle Änderung ist sicherlich der Trainerwechsel von Walter Zingerle zu Gianluca Cecere. Meistertrainer Walter Zingerle hat aus persönlichen Gründen sein Engagement bei Neustift bereits nach einem Jahr wieder beendet. Neuer Chef an der Seitenlinie wird mit Gianluca „Gianni“ Cecere ein junger Trainer, der als Co-Trainer bei St. Georgen in der Serie D und in der Oberliga bereits viel Erfahrung sammeln konnte. Ihm zur Seite steht wieder Philipp Knoflach als Tormanntrainer. Der Spielerkader bleibt größtenteils unverändert. Um das große Ziel Klassenerhalt zu schaffen, hat der sportliche Leiter Daniel Doro allerdings auch einige Neuzugänge nach Neustift holen können, die das eingespielte Team der letzten Jahre gezielt verstärken sollen. Stefan Oberhuber kehrt nach einem Jahr in Terenten in der 1. Amateurliga wieder nach Neustift zurück, Jonas Faller aus Schalders ist nach seinem Studienaufenthalt in Wien

ebenso Teil des Teams in dieser Saison, von USD Bressanone kommt Defensivspezialist Matteo Ponzo und aus Mühlbach schließt sich Nino Bisignani dem ASV Neustift an (leider hat er sich in einem Vorbereitungsspiel das Kreuzband gerissen und wird die gesamte Saison ausfallen). Schließlich kommen vom Schwesterverein Vahrn mit Thomas Mair und Ivan Senter zwei junge, vielversprechende Spieler aus der eigenen Jugend nach Neustift. Die Meisterschaft beginnt am 2. September mit einem Auswärtsspiel in Gais. Nach einer intensiven Vorbereitung freuen sich nun alle auf die neue - hoffentlich erfolgreiche - Saison, mit dem großen Ziel Klassenerhalt.

Der Kader im Überblick: Piok Patrick, Leiter Patrick, Stefani Maxi, Falk Matthias, Wieland Hannes, Guggenberger Tobias, Michaeler Julian, Wörndle Ivan, Leitner Hansi, Prosch Bastian, Nagler Julian, Prantner Alex, Daverda Filippo, Wierer Manuel, Oberhauser Gabriel, Prader Fabian, Pamer Manuel, Meneghelli Marco, Kevin Rexhepi, Stefan Oberhuber, Jonas Faller, Matteo Ponzo, Nino Bisignani, Thomas Mair, Ivan Senter. Trainer: Gianluca Cecere.

ASV Neustift

Winterkurse

Skikurs für Anfänger und Fortgeschrittene bis 14 Jahren

Kurs am 08. + 09. + 10 und 16. + 17.12.2023 von 10.00 bis 12.00 Uhr / Kostenbeitrag: 110,00 Euro (ohne Skipass) Für den Transport zum Kurs muss selbst gesorgt werden. / Treffpunkt Talstation Bergbahn 1. Tag um 09.30 Uhr. / Kinder werden von den Skilehrern zum Sammelplatz begleitet.

Anmeldeschluss: 01.12.2023

Skikurs in Meransen Dorf (Pobistlift) über die Weihnachtsferien (Anfänger)

Kursdauer: 5 Tage (26.12.2023 – 30.12.2023) von 12.30 bis 14.30 Uhr / Kostenbeitrag: 90,00 Euro (ohne Skipass) Für den Transport zum Kurs muss selbst gesorgt werden. / Mindestteilnehmerzahl: 6 Kinder / Treffpunkt Kinderland Dorfzentrum Pobist Lift.

Anmeldeschluss: 17.12.2023

Freies Skifahren für leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene Kinder auf dem Gitschberg

Trainingsdauer: 10 Samstage von 14.00 bis 16.00 Uhr / Trainingsbeginn: Erstes Treffen Samstag, 06.01.2024 um 14.30 Uhr bei Nesselhütte / Kostenbeitrag: 130,00 Euro (ohne Skipass) Für den Transport zum Training muss selbst gesorgt werden.

Anmeldeschluss: 29.12.2023

Vorbereitung auf Skisaison mit freien Skifahren für Erwachsene auf den Gitschberg

Beginn: 09. + 10. + 16.12.2023 von 09.00 bis 11.00 Uhr / Treffpunkt bei Nesselhütte. / Kostenbeitrag: 50,00 Euro (ohne Skipass) Teilnehmer können fortgeschrittene Skifahrerinnen und Skifahrer. / Für den Transport zum Training muss selbst gesorgt werden. / Mindestteilnehmerzahl: 7 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 01.12.2023

Toretraining für Erwachsene auf dem Gitschberg

Beginn: 27.01.2024 + 03. + 04.02.2024 von 09.00 bis 11.00 Uhr / Treffpunkt bei Nesselhütte / Kostenbeitrag: 50 Euro (ohne Skipass) / Teilnehmer können fortgeschrittene Skifahrerinnen und Skifahrer / Für den Transport zum Training muss selbst gesorgt werden / Mindestteilnehmerzahl: 7 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20.01.2024

Circolo culturale

Viele Themen

Der "Circolo culturale e ricreativo Varna" hat nach dem Seniorenfest vom 8. Oktober noch einige Aktivitäten für seine Mitglieder und Interessenten im Eisacktal geplant:

Am Mittwoch, 15. November, wird die Dermatologin Dr. Di Lizio um 20.00 Uhr in unserem Vereinsraum zu Gast sein.

Am Abend des 14. Dezember findet das traditionelle "Natale nel bosco" statt: Alle, Jung und Alt, sind eingeladen, mit Laternen in die Kneippanlage zu wandern, Lieder zu singen und sich anschließend im Vereinsraum wieder zu treffen. Dies ist



Anmeldungen und Informationen:

Toni Mitterrutzner, Tel. +39 339 5389597 oder E-Mail antonmitterrutzner@yahoo.de

Alle Skikurse werden in Zusammenarbeit mit der Skischule Gitschberg durchgeführt. Der Amateursportverein Neustift übernimmt keine Haftung für Unfälle der Teilnehmer und Dritter während und nach den Kursen.

Termine zum Merken:

Vereinsskirennen am Samstag 10.02.2024 auf den Gitschberg. Start 13.00 Uhr.

Abschlusskirennen am Samstag 09.03.2024 auf den Gitschberg. Start 12.00 Uhr.

Tauschzentrale für Winterartikel

Auch heuer organisiert der ASV Neustift eine Tauschzentrale für Winterbekleidung und Skiausrüstung für Interessierte.

Samstag, 11. November 2023 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr / Vereinshaus Neustift.

Nähere Informationen und Auskünfte vor Ort.

Toni Mitterrutzner Tel. +39 339 5389597 und Armin Perkmann Tel. +39 339 816321

ein Fest, das viele unserer Mitglieder sehr schätzen und das seit vielen Jahren Tradition hat. Wie immer werden die Details per Brief oder E-Mail mitgeteilt und auf unserer Website www.circolovarna.it veröffentlicht. Alle, die Interesse daran haben, Aktivitäten vorzuschlagen oder uns als aktive Mitglieder zu unterstützen, können uns jederzeit unter der E-Mail-Adresse info@circolovarna.it kontaktieren oder sich direkt an den Sekretär Alberto Bonon unter +39 349 4411704 oder Fabio Volpotti unter +39 347 8434489 wenden.

Neu in Vahrn

Life&Balance Center

Körper, Seele und Geist im Einklang. Ein harmonisches Miteinander aller drei Ebenen ist die Voraussetzung für persönliches Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensfreude. Auf ganzheitliche Weise biete ich im neuen Life&Balance Center Unterstützung auf dem Weg zu mehr körperlicher Vitalität, mentaler Klarheit und emotionaler Ausgeglichenheit.

Lifecoaching

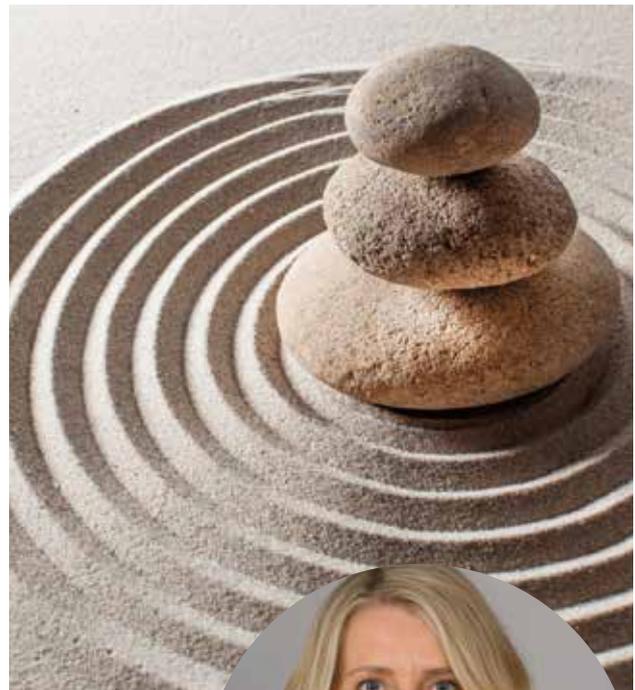
Bei einem Gespräch zu zweit in angenehmen Rahmen finden wir gemeinsam Lösungen und Strategien um mit unerwünschten Lebenssituationen besser umzugehen. Dabei kann es sich um berufliche oder persönliche Anliegen handeln wie z.B. Unzufriedenheit im Job, Konflikte in Beziehungen, Stress oder Belastungen im Alltag. Ein bewusster und regulierter Umgang mit starken Emotionen bringt Ausgeglichenheit, mehr Zufriedenheit und steigert die Lebensqualität enorm.

Mentaltraining

Die Qualität der Gedanken beeinflussen die eigene Realität und Zukunft maßgeblich, deshalb ist es sehr wichtig, dieses große Potential zu nutzen und den Geist zu stärken. Durch gezielte mentale Techniken werden hinderliche Denkmuster in positive Gedanken und Handlungen umgewandelt um Ziele und Träume zu erreichen. Die Devise des Mentaltrainings ist es, das Leben in die eigene Hand zu nehmen und selbst die Richtung zu bestimmen.

Physiotherapie und Massagen

Als erfahrene Physiotherapeutin biete ich individuelle Behandlungskonzepte und Techniken zur Verbesserung der Beweglichkeit, Linderung von Beschwerden und Regeneration des gesamten Bewegungsapparates. Verschiedenste Massa-



gen zur Tiefenentspannung und Lösung von Blockaden wirken wohltuend und ausgleichend.

Informationen und Terminvereinbarungen unter www.lifeandbalance.it, carmen@lifeandbalance.it
Löwecenter, Eisackstraße 1, Vahrn, Tel. +39 340 479 5665



Jahrgang 1943

Ausflug

Die 80-jährigen der Gemeinde Vahrn feierten gemeinsam ihre Jahrgangsfeier auf der Zirmaitalm. Zwölf Teilnehmer!nnen folgten der Einladung. In der Kirche von Schalders wurde an unsere 12 verstorbenen Jahrgangskolleg!nnen gedacht. Anschließend folgte eine Kaffeepause beim Mesnerwirt, bevor es weiter auf die Zirmaitalm ging. Dort wurden wir von den neuen Pächtern Barbara und Toni herzlich begrüßt und verköstigt. Bei geselligem Beisammensein wurden alte Lieder gesungen und über die früheren Zeiten gesprochen. Obwohl wir alle schon ein gutes und reichliches Mittagessen hatten, kehrten wir noch beim Mesnerwirt zu einer Marende ein und ließen den Tag ausklingen. Alle waren sich einig, dass wir uns im Herbst wieder zum Törggelen treffen.

PROGRESS GROUP



**Your way to
PROGRESS**
www.progress.group

Tschiedererhof Vahrn

Getreideernte

Seit Jahren werden am Tschiedererhof und letztthin beim Hubenbauer/Haslerhof verschiedene Getreidearten angebaut. Kürzlich wurde von einer aktiven Seniorengruppe mit große Praxis aus früheren Jahren mit Sensen der Roggen geschnitten und auf "Schäbern" zum Trocknen aufgestellt. Im Anschluss gab es schwarzplentene Knödel.

Mitte November wird der Roggen dann von Hand gedroschen, mit der über 100 Jahre alten Windmühle abgewunden, in der 200 Jahre alten, im Jahr 2000 sanierten Mühle gemahlen und letztlich Brot gebacken. Der Termin wird über ein Plakat beim Tschiedererhof noch bekannt gegeben.



BNF-Weihnachtskarten für Menschen in Not

Doppelt Freude bereiten

Dank der großzügigen Unterstützung vieler talentierter Künstler und Freizeitmaler aus Südtirol hat der „Bäuerliche Notstandsfonds – Menschen helfen“ auch in diesem Jahr wieder eine großartige Auswahl an Glückwunsch- und Weihnachtskarten für Sie gesammelt. Erstmals steht heuer auch ein „Winterfoto“ zur Auswahl. Dafür wurde das Bild „Nachts auf der Seiser Alm“ des Fotografen Fabian Dalpiaz, unter zahlreichen Einsendungen ausgewählt. Die Karten können auf Wunsch auch mit einem persönlichen Innentext und für Firmen mit dem eigenen Logo versehen werden.

Durch den Erwerb einer Glückwunsch- oder Weihnachtskarte helfen Sie uns weiterhin, Menschen in Südtirol, die unverschuldet in Not geraten sind, neue Hoffnung und Lebensfreude zu schenken.

Infos & Bestellungen: Bäuerlicher Notstandsfonds EO,
Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. +39 0471 999330, www.menschen-helfen.it/shop



Aaron's way to PROGRESS: Vom Astronauten zur Automation

Der außergewöhnliche Werdegang eines jungen Klausners, der seinen Traum vom Weltall gegen eine faszinierende Karriere in der Automation eintauschte.

Viele Jugendliche stehen nach der Mittelschule vor der Herausforderung, den richtigen Weg für ihre berufliche Zukunft zu finden. So erging es auch dem ehrgeizigen Klausner Aaron Obrist, der schon immer den außergewöhnlichen Wunsch hegte, Astronaut zu werden. Nach eigenen - nur halb erst gemeinten Angaben - reichten dafür allerdings seine sportlichen Leistungen nicht aus. Dennoch fand er eine andere spannende Option, die perfekt zu ihm passte - die Welt der Automation. "Ich habe schon immer gerne gebastelt und in der Oberschule begonnen, elektronisch „herumzutüfteln“. Heute kann ich das in meinem Beruf als SPS-Softwareentwickler perfekt umsetzen", erklärt Aaron, der, seit mehr als 5 Jahren bei der Progress Group tätig ist. Nach der Mittelschule besuchte er die Technische Fachoberschule (TFO) in Bozen, wo er zunächst zwei Jahre die Fachrichtung Maschinenbau belegte, bevor er sich für den Wechsel in die Automation entschied. An der TFO erwarb er solide elektrische Grundlagen und Verständnis für die Materie, während er die SPS-Softwareentwicklung vor allem durch "Learning-by-Doing" bei seiner Arbeit erlernte.

Ein abwechslungsreicher Job in der Welt der Automation

Bei Progress Group hat er die Möglichkeit, seine eigene Kreativität einzubringen, was den Job stets abwechslungsreich hält. Von der Projektvorbereitung bis zur Montage wirkt er bei verschiedenen Aufgaben mit. Besonders reizvoll ist die Möglichkeit, neue Projekte zu entwickeln und innovative Maschinen zu gestalten. "Bei der Progress Group kann man viele eigene Ideen einsetzen, das ist schon cool," meint Aaron. Durch diese Offenheit konnte er sich bereits an der Entwicklung neuer Maschinen beteiligen und mit dem Brixner Unternehmen die Welt bereisen. In den letzten zwei Jahren führte ihn sein Job unter anderem nach China, Singapur, Australien und Finnland.

Obwohl für Aaron der Blick aus dem Weltall nicht Realität wurde, hat er so dennoch die Welt an Land erkundet und im Bereich der Automation seine Ideen verwirklicht. Er ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, dass es viele „ways to PROGRESS“, Wege zum Traumjob, gibt.

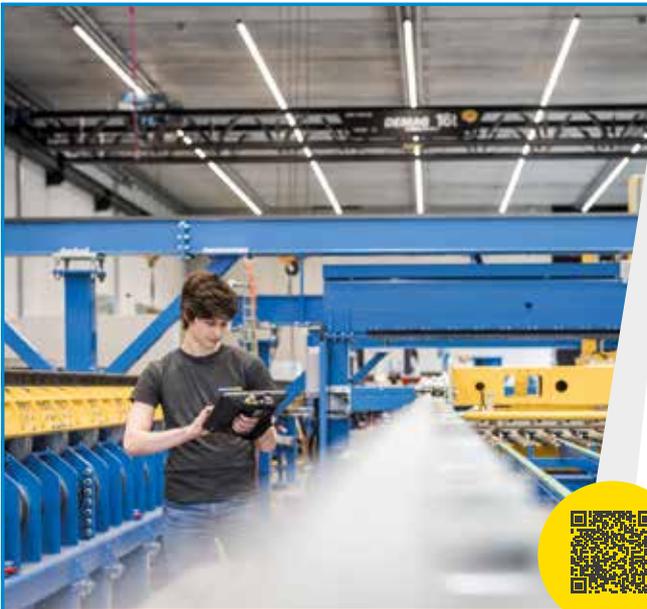
#weareprogress

Die Mission der Progress Group ist es, nachhaltige bessere Lebensbedingungen für Menschen zu schaffen. Wir sind eine Unternehmensgruppe, die sich auf Maschinen und Software für die Automatisierung der Betonfertigteileproduktion spezialisiert hat und zudem ein eigenes Fertigteilewerk am Firmensitz in Brixen betreibt. Betonfertigteile enthalten Bewehrungsstahl, um die Widerstandsfähigkeit von Bauten zu erhöhen. Um Bewehrungselemente wie beispielsweise Bügel, Matten, Körbe oder Leitern herstellen zu können, werden verschiedene automatisierte Maschinen benötigt. Im Maschinenbau entwickeln, programmieren und bauen wir diese Anlagen individuell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten.

Für mehr Infos besucht unsere Website:
www.progress.group



"Bei der Progress Group kann man viele eigene Ideen einsetzen, das ist schon cool," meint Aaron.



PROGRESS GROUP

In der PROGRESS GROUP entwickeln wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden innovative Anlagen für die Betonstahlbearbeitung. Im Maschinenbau suchen wir:

SPS-Programmierer (m/w)

- > Du suchst stets die cleverste Lösung bei der Entwicklung und Programmierung unserer Automatisierungssysteme
- > Unsere Kundenprojekte von der Konzeptionierung bis zur Inbetriebnahme im Haus und beim Kunden werden von dir begleitet
- > Während der Inbetriebnahmephase führst du die Funktionstests der SPS-Software durch und integrierst sie in das Gesamtsteuerungssystem
- > Du bist Experte beim Fehlerfinden und beseitigst diese über Ferndiagnose oder direkt beim Kunden
- > Als Teil unseres Teams spielst du eine zentrale Rolle bei der zukünftigen Technologieauswahl und Gestaltung innovativer Lösungen

Brixen



Your way to PROGRESS
www.progress.group/jobs



Tag der offenen Türen

Mit dem Bau des Wasserkraftwerks in der Rienzschlucht begann vor 120 Jahren die Geschichte der Stadtwerke Brixen. Kurz vor Jahresende 1903 erstrahlte Brixen zum ersten Mal in elektrischem Licht. In den folgenden Jahren konnte das E-Werk sein Versorgungsgebiet auf die Seitentäler rund um Brixen – im Süden bis Klausen, im Norden bis Franzensfeste – ausdehnen. Um dieses historisch gewachsene Versorgungsgebiet kümmern sich die Stadtwerke Brixen bis heute. Die Dienstleistungen freilich sind zahlreicher geworden: Zu Strom gesellten sich Wasser, Fernwärme, Glasfaserinternet und Umweltdienste und die beliebten Kultur- und Freizeitstrukturen Acquarena, Forum und Astra.

Das 120-jährige Jubiläum begingen die Stadtwerke gemeinsam mit der Bevölkerung bei einem Tag der offenen Türen. Sechs Technikstandorte, die für die alltägliche Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung und damit für einen funktionierenden Alltag unverzichtbar sind, standen für die zahlreich erschienenen Interessierten offen. Dazu gehörten das Strom-Umspannwerk in der Lüsener Straße, das Biomassewerk in Vahrn und die mit Erdgas betriebene Fernwärmezentrale Mozart, wo zudem der Kontenpunkt für Brixens Glasfaserinternet liegt, sowie das Technik-Herz der Acquarena, wo Wasser und Energie für den Schwimmbadbetrieb aufbereitet werden. 200 Personen nutzten die Gelegenheit, die Quellfassung der Gruberwiesenquelle in Schalders und den Trinkwasserspeicher in Milland zu besichtigen. Großes Interesse bei den kleinen Besuchern weckte die „Müllauto-Schau“ am Hofburgplatz in Brixen: über hundert kleine Gäste wollten auf dem Trittbrett eines Müllwagens stehen und den Knopf drücken, um die Mülltonne in die Luft zu wuppen.

Gruberwiesenquelle in Schalders

Die Fassung der Gruberwiesenquelle liegt an der Forststraße nach Steinwend. Von den dortigen Autoabstellplätzen erreicht man nach ungefähr 20 Minuten Fußweg talauswärts eine kleine Brücke über den Schalderer Bach. Wenige Meter weiter stößt man auf die grüne Schutztür, hinter der der 114 Meter tiefe Stollen liegt, der bereits 1898 zur Quellfassung getrieben wurde. Die Gruberwiesenquelle mit einer Schüttung von 59 Li-

tern pro Sekunde ist damit nicht nur die wasserreichste Quelle im Versorgungsnetz, sondern auch die älteste. Der Besuch der Quelle war für Groß und Klein ein einmaliges Erlebnis.

Wer am Tag der offenen Türen teilnahm, beschäftigte sich automatisch auch mit den drängenden Fragen der Umwelt- und Energiethemen. Es ergaben sich für alle Beteiligten fruchtbringende Diskussionen und Denkanstöße. Im Jahre 1903 pries die Stadtverwaltung das neue elektrische Licht aus Wasserkraft als saubere Energie im Vergleich zu den Gas- und Ölenergiequellen an. Heute, 120 Jahre später, ist der Energiebedarf enorm gestiegen und ein Leben ohne elektrische Energie nicht vorstellbar.



Perntaler
Heizung | Sanitär | Lüftung



www.perntaler.com | 0472 596233 | info@perntaler.com
Verdings 34, Klausen

Neue Seminare und Lehrgänge

Seminare

**Gehörtraining: Besser hören und
Tinnitus sanft lindern**
02.11.2023 – 04.11.2023

**NEU: „Von guten Mächten wunderbar
geborgen“**
Mit der Kraft geistlicher Lieder gehen
wir durch herausfordernde Zeiten!
03.11. bis 04.11.2023

Thai Yoga Massage zum Kennenlernen
06.11.2023

Bauch-Detoxmassage
07.11.2023

Teams zum Erfolg führen
07.11.2023 bis 08.11.2023

Techniken des Auditierens
08.11.2023

Schokolade & Wein
08.11.2023

Massage für zu Hause
11.11.2023

Weinland Südtirol
13.11.2023

Dorn Breuss Massage Basisseminar
13.11.2023 bis 14.11.2023

Kinesiologisches Tapen
14.11.2023 bis 15.11.2023

Mental stark und gesund
15.11.2023

**Intensivfortbildung Ernährungsbera-
tung / Coaching**
16.11.2023 bis 18.11.2023

**Erste Hilfe und Notfallmanagement im
Gelände für Gruppenleiter:innen**
17.11.2023

inBalance Qi Gong Basics
17.11.2023 bis 18.11.2023 und
09.02.2024 bis 10.02.2024

Klang und Entspannung
18.11.2023

Schröpfen und Schröpfmassage
20.11.2023

Handreflexzonenmassage
21.11.2023

Wärmebehandlung durch Moxen
21.11.2023

Zigarre & Destillate
22.11.2023

Basisseminar: Fußreflexzonenmassage
22.11.2023 bis 24.11.2023

Basisseminar: Klangschalenmassage
23.11.2023

Selbstmarketing – Die Marke ICH
23.11.2023

**OEW-Training: Kulturelle Vielfalt &
Inklusion am Arbeitsplatz**
23.11.2023 bis 07.12.2023

**Koffer für die letzte Reise –
Eine Auseinandersetzung mit der
eigenen Endlichkeit**
24.11.2023 bis 25.11.2023

Praxisseminar Taping im Sport
25.11.2023

Thai Yoga Massage Basic
27.11.2023 bis 29.11.2023
Energiemassage
28.11.2023

Faszien- und Sportmassage
29.11.2023 bis 02.12.2023

Das kleine Sekt-ABC
14.12.2023

Lehrgänge

**Volksheilkunde – Hausapotheke aus
Wildpflanzen**
03.11.2023 – 02.02.2024

NEU: Trainer:in Kreativer Kindertanz
10.11.2023 – 24.02.2024

NLP Master
16.11.2023 – 20.04.2024

Information und Anmeldung:
Bildungshaus Kloster Neustift
Stiftstraße 1, 39040 Vahrn
Tel. 0472 835 588
bildungshaus@kloster-neustift.it

Alle weiteren Kurs- und Veranstaltungsin-
formationen finden Sie auf unserer Web-
seite www.bildungshaus.it



Veranstaltungen

Änderungen der hier aufgelisteten Veranstaltungen sind möglich und werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben. Ausführliche Infos zu den Veranstaltungen auf www.vahrn.eu

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
Benefizflohmarkt	4. November 2023	9.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas
Herbstkonzert	4. November 2023	19.00 Uhr	Mehrzwecksaal der Grundschule Neustift	Musikkapelle Neustift
Kabarett "Ninderscht isch nicht"	10. November 2023	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Brixmedia GmbH
Martinsumzug	11. November 2023	17.30 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Kath. Familienv. Vahrn
Kinderwortgottesdienst	12. November 2023	9.30 Uhr	Widum Vahrn	KIWOGO-Gruppe
Gesunde Gemeinde: Handgesundheit in deinen Händen	14. November 2023	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Kneipptreff und Gemeinde Vahrn
Vortrag mit Dermatologin Dr. Di Lisio	15. November 2023	20.00 Uhr	Vereinsraum	Circolo Culturale
Gesunde Gemeinde: Wohlfühlnachmittag für zwei	18. November 2023	14.00 Uhr	Bibliothek Vahrn	Kneipptreff und Gemeinde Vahrn
Konzert	18./19. November 2023	19.30 Uhr 17.00 Uhr	Stiftskirche Neustift	Musikkapelle Vahrn und Chöre der Gemeinde Vahrn
Freeride Filmfestival	19. November 2023	18.00 Uhr	Haus Voitsberg	OFF ON Event GmbH
Anmeldungen Nikolaus	26. November 2023	9.00 Uhr	Büro Ortsmarketing Gemeinde Vahrn	"Nikolaus-Komitee"
Fleischkochkurs	28. November 2023	17.00 Uhr	Haus Voitsberg	Volkshochschule Südtirol
Adventkranzverkauf	2. Dezember 2023	10.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Kath. Familienv. Vahrn
Krampusumzug	2. Dezember 2023	18.00 Uhr	Neustift	Krampusse Neustift
Rorate	5. Dezember 2023	6.30 Uhr	Stiftskirche Neustift	Männerchor Neustift
Advent in Neustift	9. Dezember 2023	16.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Männerchor Neustift
Kinderwortgottesdienst	10. Dezember 2023	9.30 Uhr	Widum Vahrn	KIWOGO-Gruppe
Natale nel bosco	14. Dezember 2023	18.30 Uhr	Keippanlage Vahrn	Circolo Culturale
Symphonic Winds mit Jakob Spahn	16. Dezember 2023	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn
Rorate	19. Dezember 2023	6.30 Uhr	Stiftskirche Neustift	Männerchor Neustift
Advent unter Sternen	17. Dezember 2023	17.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Gemeinde Vahrn



Musikkapelle Neustift

Herbstkonzert

„Let it go“ kann im Deutschen als „Lass es los“ übersetzt werden. Dies ist auch der Titel des berühmten Liedes aus dem Disney-Film „Die Eiskönigin“ und wird, gesungen von Magdalena Unterthiner, unser Highlight sein in diesem Konzertabend, zu dem wir alle herzlich einladen. Gemeinsam lassen wir los und lassen uns treiben auf den Klängen der Musik. Wir freuen uns auf euch!

Samstag, 4. November, 19.00 Uhr, Grundschule Neustift

In deinen Händen



Ausführliche Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.vahrn.eu. Anmeldungen bei dolores.tauber@vahrn.eu bis 2 Tage vor Veranstaltung. Die Kurse sind kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Handgesundheit in deinen Händen

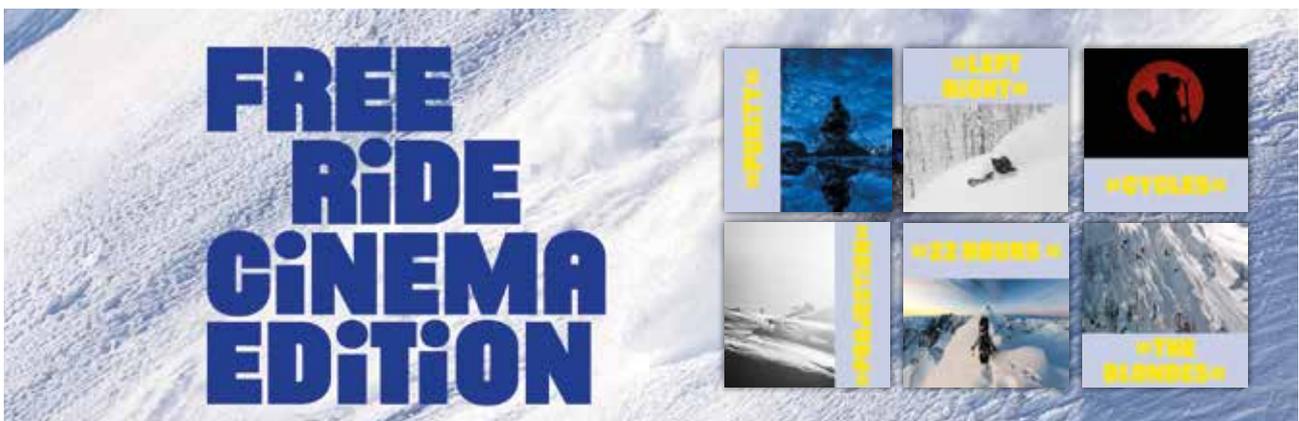
Dienstag, 14. November 2023, 19.00 Uhr

Tagtäglich gleichen unsere Hände unterschiedliche Belastungen aus. Wenn es zu krankheitsbedingten Veränderungen kommt, benötigen diese Wunderwerkzeuge einiges, um wieder funktionieren zu können. Aber auch im täglichen Gebrauch kann es zu Veränderungen kommen: Die Handkraft nimmt ab, das Gespür verändert sich, feine Griffe werden zur Herausforderung, Schmerzen geben ein Signal, Finger zeigen sich verändert, Gelenke unbeweglicher. Dieser Vortrag vermittelt Faszinierendes zum Aufbau unsere Hände und gibt praktische Tipps für den Alltag. Es liegt in unseren Händen, wie wir damit umgehen! Ort: Haus Voitsberg. Referentin: Barbara Tschurtschenthaler, Vahrn | Dipl. Ergotherapeutin, Begründerin des Handgesund-Handactiv®-Konzeptes, das aktive Handgesundheitsprogramm

Wohlfühlnachmittag für zwei

Samstag, 18. November 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir verwöhnen uns gegenseitig mit Gesichtereinigung, Peeling, Maske und Gesichtsmassage und bekommen von der Kursleiterin Informationen zur richtige Gesichtspflege und zu typ- und altersgerechten Schminkideen. Zielgruppe: Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren gemeinsam mit ihrer Mutter, Großmutter, Tante, Patin oder einer Freundin. Mitzubringen: Eine Schüssel, ein kleines Handtuch, Viskoseschwämmchen, eigene Schminkutensilien, einen Handspiegel. Materialspeisen pro Person: 3,00 Euro. Ort: Bibliothek Vahrn. Referentin: Sylvia Weger, Mühlbach | Kosmetikerin, Naturkosmetik nach Dr. Hauschka, Masseurin und Qigong-Trainerin



Die fettesten Lines und die härteste Freeride-Action, unfassbar schöne Aufnahmen und tiefgründige Themen: Die Filme des FREERiDE FiLM FESTiVAL 2023 sorgen für Gänsehaut.

Sonntag, 19. November 2023, Haus Voitsberg, 18.00 Uhr / Trailer und Ticketverkauf unter www.freeride-filmfestival.com

The Blondes – How Did We Get Here? Janelle Yip, Emily Childs und Tonje Kvikvik erobern eine Männerdomäne.

Cycles Die Spitzen-Athletinnen Johanna Brunner und Anjuna Hartmann über die Kraft, die im weiblichen Zyklus liegt.

Left Right Unglaubliche Snowboardathleten, grandiose Styles und Turns.

22 HOURS – Arctic Dreamlines Die Südtiroler Weger-Brüder ergattern trotz extremer Wetterverhältnisse die Arctic Dreamline.

Projection Eine Parodie auf die Zukunftsfähigkeit des alpinen Wintertourismus.

Purity Hochklassige Freeride-Action mit Gabriel Indrist und anderen.

Kabarett

Schaffa Schaffa, Häusle baue

Beim Kabarettprogramm „Schaffa Schaffa, Häusle baue“ haben Ginther (Thomas Hochkofler) und Irene (Karin Verdorfer) dem Publikum wichtige Tipps zum Hausbau gegeben. Inzwischen sind ein paar Jahre vergangen, zwischen den beiden gab es eine handfeste Ehekrise, worauf man sich auf eine Paartherapie begab – und jetzt ist wieder alles im Lot, scheinbar. Nach der gemeinsamen Paartherapie wissen die beiden ganz genau, wie man eine richtig gute Beziehung führt, und sie sind davon überzeugt, dieses Wissen weitergeben zu müssen – quasi als soziale Initiative zur Rettung der Paargemeinschaften. Geeignet ist „Ninderscht isch nicht“ also einerseits für Paare oder solche, die es noch werden möchten, andererseits aber auch für Singles, die nach diesem Stück entweder zur Erkenntnis gelangen, dass sie dann doch lieber Singles bleiben möchten, oder eben, dass nun die richtige Zeit gekommen ist, einen Traum-Partner zu finden. Auch Paare, die sich mit Stil trennen möchten, erhalten natürlich wertvolle Tipps – ganz nach dem Motto: „Ninderscht isch nicht“!

Freitag, 10. November, 20.00 Uhr, Haus Voitsberg, Vahrn.
Eintrittskarten online erhältlich unter www.mytix.bz



GEMEINSCHAFTS-
KONZERT

18.11.23 & ———
19.11.23

KLANG VAHRBEN

VEREINT IN MUSIK

Samstag, 18. November • 19.30 Uhr
Sonntag, 19. November • 17.00 Uhr

Stiftskirche Neustift

Musikkapelle Vahrn
Kirchenchor Vahrn
Kirchenchor Schalders
Stiftschor Neustift
Männerchor Neustift
Chor Cantamos



Kirchenchor Schalders
1888



Kinder-, Jugendchor und Jugendkapelle Vahrn

Helmut bei den Räufern

Helmut ist ein aufgeweckter Junge, dem es im Alltag zu fad wird. Er hört von Räufern, die ein ungezwungenes und wildes Leben führen, nicht jeden Tag Zähne putzen und folgen müssen. „Ich will auch ein Räuber sein“, wie er selber sagt. Nach einiger Zeit bei einer Räuberbande zieht es Helmut wieder heim in den behüteten Schoß von Familie und Freunden. Seine Mutter erkennt ihn zunächst wegen seiner Verwahrlosung nicht wieder. Nach Vorweis eines Taschentuches mit einem eingestickten Hasen, nach einer Dusche und einem Haarschnitt gibt es jedoch keinen Zweifel mehr, der verwahrloste Junge ist Helmut.

Eine Produktion des Kinder- und Jugendchores Vahrn unter der Leitung von Prof. Rudi Chizzali in Zusammenarbeit mit der Jugendkapelle Vahrn unter der Leitung von Marion Goller.

Der **Kinder- & Jugendchor Vahrn** zeigt in Zusammenarbeit mit der **Jugendkapelle Vahrn** das **SINGSPIEL** **HELMUT bei den RÄUBERN** von **Josef Guggenmos & Kurt Brüggemann**

Leiter des Kinder- & Jugendchores Vahrn: Prof. Rudi Chizzali

Leiterin der Jugendkapelle Vahrn: Marion Goller

AUFFÜHRUNGEN:
Samstag, 11. November 2023 um 19.00 Uhr
Sonntag, 12. November 2023 um 17.00 Uhr
im Haus Voitsberg in Vahrn

Eintritt: Freiwillige Spende

Logos: Raiffeisen, 50 Jahre, and other sponsors.

16. Dezember im Haus Voitsberg

Symphonic Winds mit Jakob Spahn

Das unter der künstlerischen Leitung von Alexander Veit stehende Blasorchester Symphonic Winds wird heuer gemeinsam mit dem Solo-Cellisten des Bayrischen Staatsopern Orchester Jakob Spahn im Haus Voitsberg zu hören sein. Er gilt als einer der beeindruckendsten Solisten seiner Generation. Konzertreisen führten ihn durch Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Als Professor lehrt er an der Musikhochschule Nürnberg und gibt regelmäßig Meisterkurse bei Festivals. Als weitere Solisten an der Seite von Symphonic Winds werden Chantal Ramona Veit (Gesang), Benedikt Sanoll (Gesang) und Andreas Unterholzner (E-Gitarre) zu hören sein.

Samstag 16. Dezember 2023, Haus Voitsberg in Vahrn, Beginn 20.00 Uhr / Kartenvorverkauf ab 20. November von Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr in der Bibliothek Vahrn. Tel. 0472 976923 oder bibliothek@vahrn.eu. Restkarten ab 19.00 Uhr an der Abendkasse. Freie Platzwahl!



Weihnachten in Brixen

Zeit für die Familie

Brixen Tourismus präsentiert vom 24. November bis 7. Januar im malerischen Innenhof der Hofburg die Licht- und Musikshow „Colors. A Homage to Peace“. Die französischen Lichtkünstler Spectaculaires verzaubern auch dieses Jahr wieder die Zuschauer!nnen mit atemberaubenden Lichteffekten. Für musikalische Highlights wird ein Kinder-Friedenschor, bestehend aus jungen Sänger!nnen aus den drei Partnerstädten von Brixen: Regensburg, Bled und Havlíčkův Brod sorgen. Der Chor, unter der Leitung des Dirigenten Stephen Lloyd, wird am Premiere-Wochenende live singen. Ein bunter Kolibri, als Botschafter der Liebe, des Lichts, der Hoffnung und auch des Friedens und der Brüderlichkeit, nimmt die Zuschauer!nnen mit auf eine kunterbunte, musikalische Reise zwischen Traum und Wirklichkeit. Es finden jeden Abend vom 24. November bis 7. Jänner zwei Aufführungen um 17.30 und 18.30 Uhr statt. Freitags und samstags wird eine Zusatzvorstellung um 19.30 Uhr angeboten.

LIGHT & MUSIC SHOW
24.11.23 - 07.01.24

Colors

A homage to peace

HOFBURG
BRIXEN BRESSANONE

Logos: Brixen, BrixenCultur, and others.

Wir gratulieren ♥ Tanti auguri

Wir gratulieren allen Senior:innen ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. September ihren Geburtstag feierten.

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che hanno festeggiato il loro compleanno nel periodo dal 1° luglio al 31 settembre.

99 Vahrn - Varna
Maria Salcher Jöchler,
Marianne Stelzer
Schwarz Müller

97 Schalders - Scaleres
Max Schlechtleitner

93 Vahrn - Varna
Marianna Brunner Pezzei,
Maria Maddalena Seeber
Mellauner
Schalders - Scaleres
Max Hauer

92 Vahrn - Varna
Maria Unterthiner Rossmann

91 Vahrn - Varna
Barbara Insam

90 Vahrn - Varna
Emma Mair Steinmann
Neustift - Novacella
Maria Thaler Weissteiner

89 Vahrn - Varna
Maria Tschaikner Faller,
Siegfried Mussner,
Sofia Obrist Mussner,
Erna Wieser Rainer
Neustift - Novacella
Alois Irsara

88 Vahrn - Varna
Johanna Unterrainer
Oberhofer, Luise Kerer
Kinigadner, Helga Zingerle
Neustift - Novacella
Marta Watschinger Hofer

87 Vahrn - Varna
Guglielmina Leimgruber
Valenti, Irma Corazza Stancher,
Erna Maria Marginter
Kasseroler

86 Vahrn - Varna
Franz Oberhauser, Valter
Kralinger, Maria Pia
Schöllberger Hlede,
Rosa Fledersbacher,
Annelies Amort Stolz

85 Vahrn - Varna
Herbert Rellecke,
Ettore Valenti
Neustift - Novacella
Aloisia Maria Widemair
Pietersteiner

84 Vahrn - Varna
Klaus Kastlunger, Albert
Prader, Notburga Faller
Brugger, Johann Erlacher,
Johanna Maria Haller
Neustift - Novacella
Stefan Albert Kamelger,
Aldo Filippi

83 Vahrn - Varna
Bruno Dapra',
Siegfried Reinstaller
Neustift - Novacella
Christel Olowson,
Josef Perkman

82 Vahrn - Varna
Walter Kircher,
Erica Reiterer Dapra'
Neustift - Novacella
Hochw. Franz Untergassmair,
Ferdinand Giovanni Winkler,
Albin Pfattner, Elisabeth
Tröbinger Morin

81 Vahrn - Varna
Peter Aichholzer, Notburga
Flenger Oberhauser,
Marianna Sigmund Gamper,
Irmgard Parschalk Rexin,
Giancarlo Scremin,
Annemarie Nössing Unter-
thiner, Albin Mitterrutzner,
Roberto Peracchi
Neustift - Novacella
Maria Mutschlechner Huber,
Clara Francesca Demetz
Brugger, Anna Mair Grunser

80 Vahrn - Varna
Dino Filippi, Hansjörg Mayr,
Helmut Günther, Franco
Larcher, Elena Hofer
Michaeler
Neustift - Novacella
German Meran, Luis Morin,
Oliva Kastlunger

79 Vahrn - Varna
Alois Lageder, Waldtraud
Fischnaller, Adolf Kofler
Neustift - Novacella
Irma Hilpold Mitterhofer,
Johanna Rabensteiner
Perkmann, August Huber

78 Vahrn - Varna
Günther Auer
Schalders - Scaleres
Hugo Schlechtleitner

77 Vahrn - Varna
Manfred Bacher, Loredana
Ferrario, Erna Lahner,
Michael Baur, Erich Koch
Neustift - Novacella
Flavio Mellarini,
Rudolf Dorigatti
Spiluck - Spelonca
Josef Tratter

76 Vahrn - Varna
Alberto Destefani, Karla
Scheiber, Gazzi Gianni,
Deanna Woodward Zani
Neustift - Novacella
Elisabeth Florian Pfeifer,
Otto Stockner
Schalders - Scaleres
Urban Heidenberger

75 Vahrn - Varna
Dzafer Kobilic, Edeltraud
Blasbichler Gschwenter,
Andrea Gius, Gabriella
Riolfatti Chini, Brigitte
Zenleser Beikircher,
Veronika Schwarz Walcher,
Lyudmyla Overko, Maria
Eugenia Barbontin Perez,
Monika Huber
Neustift - Novacella
Annamaria Gogala Kehrer